Table of Contents

1. Warrior Cats - Das Junge
2. Prolog
3. Hierarchie
4. 1. Kapitel
5. 2. Kapitel
6. 3. Kapitel
7. 4. Kapitel
8. 5. Kapitel
9. 6. Kapitel
10. 7. Kapitel
11. 8. Kapitel
12. 9. Kapitel
13. 10. Kapitel
14. 11. Kapitel
15. 12. Kapitel
16. 13. Kapitel
17. 14. Kapitel
18. 15. Kapitel
19. 16. Kapitel
20. Laber Laber
21. 17. Kapitel
22. 18. Kapitel
23. 19. Kapitel
24. 20. Kapitel
25. 21. Kapitel
26. Laber Laber 2
27. 22. Kapitel
28. 23. Kapitel
29. 24. Kapitel
30. 25. Kapitel
31. 26. Kapitel
32. Laber Laber 3
33. 27. Kapitel
34. 28. Kapitel

35. 29. Kapitel
36. 30. Kapitel
37. 31. Kapitel
38. 32. Kapitel
39. 33. Kapitel
40. 34. Kapitel
41. 35. Kapitel
42. 36. Kapitel
43. 37. Kapitel
44. 38. Kapitel
45. 39. Kapitel
46. 40. Kapitel
47. 41. Kapitel
48. 42. Kapitel
49. 43. Kapitel
50. 44. Kapitel
51. 45. Kapitel
52. 46. Kapitel
53. Laber Laber 4
54. 47. Kapitel
55. 48. Kapitel
56. 49. Kapitel
57. 50. Kapitel
58. Laber Laber 5 ♥ ENDE
59. (Un)nötiges Danke
60. Fortsetzung folgt! LESEN *o*!

Warrior Cats - Das Junge

Eines Nachts wird ein Junges geboren. Die Mutter stirbt, der Vater ist auch weg. Schon nach kurzer Zeit wird es gefunden und im DonnerClan aufgenommen. Regenstern erhält eine Prophezeiung:

Ein Junges,

Ein Wald,

Eine Bedrohung,

Eine Rettung.

Keiner ist Begeistert davon, dass ein unerfahrener Schüler den Wald retten soll, außer dem SternenClan.

by CatZonex3 // Ayumi

Prolog

Es ist eine bitter kalte Nacht in der Blattleere. Eine schwarze Kätzin liegt stöhnend in einem Blätterhaufen und bekommt gerade ihre Jungen. Schon nach kurzer Zeit liegt ein hübsches Katzenmädchen auf dem Boden. Behutsam leckt die Katze sie. Dann schreit sie auf und ein zweites Junges liegt. Doch es atmet nicht. Nach kurzer Zeit widmet sie sich wieder der kleinen Kätzin, die quieckend an ihrem Bauch liegt. Stolz betrachtet sie das Junge, aber Auch mit Trauer, über ihren Toten Sohn der keinen Atmenzug machen durfte.

Am nächsten Morgen macht die Katze sich auf die Suche nach Essen. Sie kommt mit einer Wühlmaus zurück zu ihrem Jungen. Sie legt sich neben sie und frisst.

Als sie ein Fauchen hört ist sie sofort hellwach. Sie blickt sich ängstlich um und entdeckt einen Dachs. Augenblicklich packt sie das Junge und rennt davon. Der Dachs immer dicht hinter ihr. Doch schnell ist sie außer Atem. Sie rollt sich um ihr Junges ein. ,,HILFE!", jault sie so laut, wie es ihre Stimme zu lässt. Als der Dachs bei ihr ist, sammelt sie nochmal alle Kraft und rennt weiter. Doch der Dachs ist schneller. Die Katze erkennt von weitem ein paar erschrockene Katzen, bevor sie es knacken hört und alles um sie herum schwarz wird.

P.O.V. Regenstern, Anführer des DonnerClans

Ich bin gerade auf Patrouillie, als ich ein lautes Jaulen einer Katze höre. Erschrocken spitze ich die Ohren und laufe, ohne auf die anderen zu warten, dem Jaulen hinterher. Ich entdecke eine Kätzin mit einem Jungen, die vor einem Dachs wegläuft. Augenblicklich laufe ich zu ihr. Doch sie liegt bereits tot am Boden. Wütend nehme ich das ängstliche Junge am Nackenfell und stürze mich auf den Dachs. Wenn das Junge nicht sofort Hilfe bekommt, stirbt es womöglich. ,,Aschenfuß bring das Junge ins Lager! Rotkralle, hilf mir!", jaule ich. Sofort stehen die beiden an meiner Seite und führen die Befehle aus. Der Dachs springt auf mich zu, doch ich weiche Geschickt aus und fahre ihm mit meinen Krallen über die Nase. Der

Dachs jault auf. Schnell ergreift er die Flucht. Keuchend lecke ich schnell über mein Brustfell. ,,Wieso wolltest du ihr helfen?", fragt Rotkralle Verständnislos. ,,Sie war vielleicht ein Einzelläufer, aber jedes Junge ist ein Geschenk und muss beschützt werden", schnurre ich leise. Dann rappel ich mich auf, um mit Rotkralle zurück zu unserem Lager zu laufen.

Sryy etwas kurz :v

LG

Ayumi

Hierarchie

Clans:
DonnerClan
WindClan
FlussClan
SchattenClan

DonnerClan:

Anführer: Regenstern, grauer Kater mit grünen Augen

2. Anführer: Schattengesicht, schwarze Kätzin mit blauen Augen

Heiler: Feuernase, rote Kätzin mit grünen Augen

Krieger: Aschenfuß, schwarzer Kater mit bernsteinfarbenen Augen

Krieger: Buntpelz, Schildpatt Kätzin mit blauen Augen

Krieger: Tigerauge, Schildpatt Kater mit grünen Augen **Gefährte von Blattherz**

Krieger: Blattherz, creme farbende Kätzin mit braunen Augen
Mutter von Fischpfote

Krieger: Dornenkralle, braun-schwarz gestreifter Kater mit grünen Augen **Gefährte von Glanzschweif**

Krieger: Silberfell, silberne Kätzin mit braunen Augen

Schüler: Fischpfote, weiße Kätzin mit blauen Augen **Junges von Blattherz**

Königin: Glanzschweif, weiß-graue Kätzin mit bernsteinfarbenen Augen

Junge: Eisjunges, blau-weißer Kater mit grünen Augen **Junges von Glanzschweif**

Junge: Rußjunges, braune Kätzin mit grünen Augen **Junges von Glanzschweif**

Und das Junge was im Wald gefunden wurde: Saphirjunges, grau-blaue Kätzin mit blauen Augen **Scheinjunges von Glanzschweif**

Älteste: Streifengesicht, braun-grau getigerter Kater mit bernsteinfarbenden Augen

Älteste: Lichtpelz, creme farbende Kätzin mit bernsteinfarbenden Augen

WindClan:

Anführer: Schattenstern, schwarze Kätzin mit blauen Augen

2. Anführer: Herzschweif, creme farbende Kätzin mit braunen Augen

Heiler: Tannenfuß, grünlich-braun getupfter Kater mit grünen Augen

FlussClan:

Anführer: Nachtstern, grauer Kater mit blauen Augen

2. Anführer: Lichtstrahl, creme farbender Kater mit blauen Augen

Heiler: Flammenstrudel, rote Kätzin mit grünen Augen

SchattenClan:

Anführer: Wasserstern, weißer Kater mit braunen Augen

2. Anführer: Eichelfell, brauner Kater mit bernsteinfarbenden Augen

Heiler: Stachelkralle, braun-schwarze Kätzin mit grünen Augen

SternenClan:

Schwefelstern, Schildpatt Kater mit grünen Augen

Blaustern, blau-graue Kätzin mit blauen Augen

Feuerstern, roter Kater mit grünen Augen

Eichhornschweif, rot-braune Kätzin mit grünen Augen

Blattsee, gestreifte Kätzin mit weißer Brust mit bernsteinfarbenen Augen

Sandsturm, cremefarbende Kätzin mit grünen Augen

Und nochmehr, aber das sind die wichtigsten ^-°

1. Kapitel

,,Sie war vielleicht ein Einzelläufer, aber jedes Junge ist ein Geschenk und muss beschützt werden", schnurre ich leise. Dann rappel ich mich auf, um mit Rotkralle zurück zu unserem Lager zu laufen.

P.O.V. Saphirjunges

Müde öffne ich meine Augen und sehe mich um. Warte, meine Augen sind offen?! Aufgeregt springe ich auf und schaue mir die Kinderstube ganz genau an. ,,Mami! Mami! Ich kann sehen", miaue ich aufgeregt. Müde hebt Glanzschweif ihren Kopf und strahlt mich an. ,,Toll", schnurrt sie. Ich betrachte mich und meine Geschwister. Rußjunges ist braun und Eisjunges blau-weiß. Und ich bin grau-blau. Wie hässlich! Mami ist weiß-grau. Da steckt mein Vater den Kopf in den Bau. Der braun-schwarze Kater lächelt mich an. ,,Papi papi ich seh etwas!", schnurre ich vergnügt. Lachend setzt er sich neben mich. ,,Super", schnurrt er und wendet sich an Glanzschweif. ,,Können die anderen beiden auch schon sehen?", fragt er. Glanzschweif zuckt mit der Schweifspitze, was soviel hieß wie, keine Ahnung. Rußjunges erhebt sich langsam. Dann quiekt sie erschrocken auf. Amüsiert schnurrend schaue ich ihn ihre nun offenen Augen. Auch Eisjunges ist jetzt wach und sie erkunden aufgeregt den Bau. ,,Glanzschweif, können wir kurz reden?", fragt Dornenkralle. Sie nickt und erhebt sich. Ich will ihr schon hinterher springen, aber sie hält mich davon ab. ,,Allein", miaut sie. Traurig gehe ich zurück. Doch sofort werfe ich mich auf Rußjunges. Spielerisch kämpfend wirft sie mich wieder runter.

P.O.V. Dornenkralle

,,Wirst du ihr sagen, dass wir nicht ihre richtigen Eltern sind?", frage ich sanft. Glanzschweif überlegt. ,,Ich weiß nicht. Jetzt noch nicht, aber früher oder später wird sie es eh herausfinden", seufzt sie. Ich nicke. ,,Gute Entscheidung", schnurre ich und streife sie an der Flanke. ,,Sie ist die einzige, mit blauen Augen. Die beiden anderen haben deine geerbt", lächelt sie. ,,Schade eigentlich, deine Augen sind so wunderschön", erwider ich. ,,Ich muss zurück in die

Kinderstube", haucht sie und schleicht davon. Schnurrend trotte ich über die Lichtung zum Frischbeutehaufen. Dort packe ich mir eine Amsel und beginne sie zu Essen. Da sehe ich Feuernase aus der Kinderstube schlüpfen. Sofort jage ich über die Lichtung zu ihr. ,,Ist alles okey?", frage ich besorgt. Sie schnurrt amüsiert. ,,Es geht ihnen gut. Ich hab nur nach geschaut". Erleichtert nicke ich.

P.O.V. Saphirjunges

Glanzschweif trottet zurück in die Kinderstube. Sofort lege ich mich an ihren Bauch. Schnurrend legt Glanzschweif sich auch hin. Dann schlafe ich ein.

Ich erwache auf einer Lichtung. Hier stehen 4 riesige Bäume und ein großer Stein. ,,Wo bin ich?", jaule ich ängstlich. Ich erhalte keine Antwort. Aber dann entdecke ich am Rande der Lichtung ein paar Silhouetten. Ängstlich drücke ich mich auf den Boden und warte. Da kommt eine Kätzin auf mich zu. Sie hat blau-graues Fell, gleich wie ich. Überhaupt kommt sie mir irgendwie total bekannt vor. ,,Sei gegrüßt, Saphirjunges!", schnurrt sie laut. ,,H..hallo", flüster ich. Amüsiert schnurrend setzt sie sich vor mich. ,,Du brauchst keine Angst haben. Du träumst", erklärt sie. Vorsichtig setze ich mich auf und schaue in ihre Augen. ,,Ich bin Blaustern", beginnt sie. ,,Blaustern..", murmel ich. ,,Du bist noch nicht lange im Clan. Aber ein Grund mehr, um dich willkommen zu heißen". Fragend schaue ich sie an. Sie zuckt mit ihrer Schweifspitze und eine weitere Katze tritt hervor. Ich schaue einen feuerroten Kater an. ,,Ich bin Feuerstern", meint er unsicher. ,,Wollen wir dir mal erzählen, wieso du hier bist", schnurrt er dann weiter. Gespannt setze ich mich hin und lausche seiner Erzählung. ,,Ich habe eine Schwester, Prinzessin. Sie ist leider nicht hier im SternenClan. Jedenfalls hat sie Junge bekommen und die Jungen wieder Jungen. Und dann kamst du. Du gehörst zu meiner Familie", miaut er. Verwirrt schaue ich den Kater an. ,,Aber wieso ist sie denn nicht hier?", frage ich mit hoher Stimme. ,,Prinzessin war ein Hauskätzchen", schnurrt Blaustern. ,,Und wie kam es, dass ich jetzt im Clan bin?", frage ich weiter. Die Katzen schauen sich einen Augenblick an. ,,Deine Mutter starb einen Tag nach deiner Geburt wegen eines Dachses. Regenstern hat dich gerettet", meint Feuerstern dann unentschlossen. ,,Glanzschweif und Dornenkralle

sind nicht meine echten Eltern?", jaule ich entsetzt. Blaustern nickt. ,,Ganz Ruhig. Betrachte sie einfach als deine Eltern, sie wissen nicht, dass du das jetzt weißt", haucht sie. Traurig starre ich den Boden an und nicke. ,,Es war reiner Zufall, dass du in den Clan kamst, in dem ich auch mal war. Aber jetzt bist du ja da und ich habe endlich wieder jemanden aus meiner Familie da", schnurrt Feuerstern zufrieden. Ich mustere ihn durchdringlich. ,,Und wieso sehe ich komplett anders aus als du?", frage ich dann. ,,Weil du dein Aussehen von deiner Mutter oder deinem Vater hast und nicht von irgrendeinem verstorbenen aus deiner Familie", lacht Blaustern. Ergibt sinn. ,,Und wo bin ich hier?", frage ich weiter. ,,Blaustern merk dir mal, dass wir niewieder Junge hier her holen. Die stellen viel zu viele fragen!", beklagt sich Feuerstern. Amüsiert schnurrend antwortet Blaustern:,, Du bist gerade im SternenClan, besser gesagt im Traum. Aber du wachst jetzt wieder auf". Wie auf Kommando verblassen die Gestalten um mich herum und ich bin wieder in der Kinderstube. Ich beobachte meine Scheinmutter wie sie schläft. Ich sollte es ihnen nicht sagen. Aber ich werde mich bestimmt nie wieder so wie früher gegenüber ihnen verhalten.

2. Kapitel

Ich sollte es ihnen nicht sagen. Aber ich werde mich bestimmt nie wieder so wie früher gegenüber ihnen verhalten.

In dem Moment wacht Glanzschweif auch auf. Schnurrend schaut sie mich an. Doch ich blicke nur betrübt auf den Boden. Ich bin verwand mit einem ehemaligen Clananführer. Und dabei wäre ich eigentlich eine Einzelläuferin geworden. Was wiederrum heißt, dass hier niemand aus meiner Familie ist. Er meinte ja, dass endlich wieder eine Katze aus seiner Familie im Clan ist. Jetzt fühle ich mich irgendwie alleine gelassen. ,,Was ist los, Saphirjunges?", fragt Glanzschweif besorgt. Erschrocken gucke ich auf. SIe ist ja auch noch hier! ,,Nichts", murmel ich. Sie schaut mich durchdringlich an. Ich seufze. ,,Also.. ich.. du.. meine Mutter ist tot", stotter ich. Erschrocken schaut sie mich an. ,,Du weißt es?", fragt sie sanft. ,,Ja", antworte ich mich fester Stimme. Oder auch nicht. Tröstend leckt sie mir übers Gesicht. Angeekelt weiche ich zurück. ,,Kennst du einen Feuerstern?", frage ich dann. Glanzschweif überlegt kurz. ,,Mal von ihm gehört. Er soll mehr oder weniger große Taten vollbracht haben, wieso?", miaut sie. ,,Nur so", meine ich dann. ,,Du hattest einen Traum, oder?", schnurrt sie. Ich nicke. ,,Feuerstern war der Bruder der Mutter meiner Mutter ihrer Mutter oder sowas", murmel ich. Glanzschweif schaut mich erstaunt an. ,,Dann steckt in dir ja sogar echtes Kriegerblut", schnurrt sie amüsiert. Leise schnurrend lege ich mich wieder neben sie. Ob es normal ist, als Junges sowas zu träumen? Bestimmt nicht. Verwirrt falle ich in einen traumlosen Schlaf.

Ich werde von ein paar Stimmen geweckt. ,,Du meinst, sie weiß es dank dem SternenClan?", fragt Dornenkralle verwundert. ,,Ja! Feuerstern ist auch irgendwie mit ihr verwand, kennst du ihn noch?", fragt Glanzschweif. ,,Ja, er war irgendwie mal ein Freund vom Vater meines Vaters", murmelt Dornenkralle. ,,Also weiß sie jetzt, wer ihre Eltern sind?". ,,Naja, sie weiß, dass ihre Mutter tot ist. Mehr nicht", miaut sie traurig. In dem Moment setze ich mich auf. Keiner bemerkt mich. Ich schleiche mich leise an und beiße

Glanzschweif in den Schweif. Erschrocken wirbelt sie rum und funkelt mich böse an. Ängstlich lasse ich von ihrem Schweif ab und mache mich klein. Sofort wird ihr Blick ganz weich und sie leckt über mich. Angeekelt schaue ich sie an. ,,Erschreck mich nie wieder so", stellt sie klar. Ich nicke. Dann laufe ich zu Dornenkralle. ,,Darf ich euch trotzdem Mami und Papi nennen?", frage ich nach. Gleichzeitig schnurren die beiden ja.

Sorry ein laaangweiliges Kapitel
Und danke für 45Reads xD :D!

LG

Ayumi

3. Kapitel

Achtung: Unlogisches Kapitel xD

Ich habe das Gefühl, inzwischen weiß der komplette Clan, dass Feuerstern mein Verwandter ist. Ich weiß zwar nicht, was daran so toll sein soll, aber okey. Ich strecke mich und purzel auf die Lichtung. Hier war ich noch nie. Sie ist groß.. Und kalt! Zitternd schaue ich mich auf der Lichtung um. Ich laufe auf einen großen Bau zu. Plötzlich höre ich eine Art kreischen. Erstaunt blicke ich in den Himmel, wo ein Vogel auf die Lichtung runter saust. Dann begreife ich, dass er mich gerade packen will. Augenblicklich mache ich mich auf den Weg zur Kinderstube. Immerwieder falle ich hin. Als ich einen kalten Windhauch über mir spüre drücke ich meine Augen zusammen. Ängstlich quieke ich auf, als mir plötzlich der Boden unter meinen Füßen genommen wird. Der Vogel hat mich. Wütend fahre ich meine Krallen aus und bearbeite den Bauch des Vogels damit. Als er nicht nachgibt, beiße ich dabei auch noch. Erschrocken öffnet er seine Krallen und ich falle. Schlechte Idee Saphirjunges, ehrlich. Ängstlich versuche ich mich so hinzustellen, dass ich auf meinen Pfoten lande. Dann zeig mal, was du kannst! Ich erkenne unser Lager noch, allzu weit weg kann ich nicht sein. Dann spüre ich wieder Boden unter meinen Füßen. Und dann spüre ich schmerz. Und dann wird es dunkel. Naja, besser, als gefressen zu werden. Hoffe ich zumindest. Ob die anderen mich finden? SternenClan hilf mir!

Zitternd sitze ich wieder auf der Lichtung, wo ich vorher auch war. Mit den 4 Bäumen. Feuerstern gleitet die Lichtung hinunter und kommt vor mir zu stand. Zu meiner Verwunderung spüre ich keinen Schmerz. Bin ich jetzt tot? ,,Sei gegrüßt Saphirjunges", schnurrt er. ,,Wolltest du nicht nie wieder ein Junges hier hoch holen?", frage ich skeptisch. Er schnurrt amüsiert. ,,Passt schon". ,,Lebe ich noch?"; ist die erste Frage, die ist stelle. ,,Keine Sorge, du bist am Leben. Glanzschweif hat dich gefunden", antwortet er knapp. ,,Wieso gammel ich dann noch hier?", fahre ich ihn an. ,,Das Temperament hast du jedenfalls nicht von mir", schnurrt er. Fragend schaue ich

ihn an. ,,Ich dachte mir, du willst mal deine Familie kennen lernen", miaut er. Aufgeregt nicke ich. Dann treten mehrere Silhouetten auf die Lichtung. Ängstlich blicke ich sie alle an. Dann erkenne ich viele Katzen. ,,Das ist Sandsturm. Meine Gefährtin. Das ist Eichhornschweif und da ist Blattsee, meine Töchter. Dort sitzen deren Jungen", beginnt er und zeigt nacheinander mit der Schweifspitze auf die Katzen. **Ich weiß nicht, wieviel oder wer von denen jetzt noch Jungen hat, weil ich wiegesagt, nur die erste Staffel kenne, sry :v** Ich betrachte alle. Keiner von ihnen sieht mir so richtig ähnlich. ,,Das ist die, von der du mir erzählt hast? Wie süß", schnurrt Sandsturm und setzt sich vor mich. Schüchtern blicke ich sie an. Sie leckt mir übers Gesicht. ,,Schön euch kennenzulernen. Aber darf ich jetzt wieder aufwachn?", frage ich in die Runde. Einige konnten ein amüsiertes Schnurren nicht unterdrücken. ,,Natürlich", meint Feuerstern nur.

Dann verblassen die Gestalten und ich fühle Moos unter mir. Und meine Pfote tut schrecklich weh. Ich spüre heißen Atem in meinem Rücken. Ängstlich öffne ich meine Augen. Dann drehe ich mich um und blicke in Glanzschweifs Gesicht. Augenblicklich starren ihre Augen in meine und sie leckt mich ab. Angeekelt will ich zurück springen, falle aber zurück. Ich betrachte meine Pfote. Sie steht gruselig ab. ,,Was ist passiert Mami?", frage ich. ,,Eine Eule hatte dich geschnappt meine Kleine. Ich dachte schon, ich sehe dich nie wieder", schnurrt sie glücklich und ängstlich. Ich schmiege mich an sie. ,,Ich habe meine Familie ebend kennen gelernt", miaue ich aufgeregt. ,,Toll!", schnurrt sie und schaut mich erwartungsvoll an. ,,Und wer ist deine Familie?", fragt Glanzschweif. ,,Oh ja", lache ich und zähle alle auf.

4. Kapitel

Das lasse ich mir nicht Zwei mal sagen und erzähle ihr von meinen Familienmitgliedern.

,,Ich bin müde", miaue ich. Dann schließe ich meine Augen und versuche zu schlafen. Dann höre ich, wie jemand den Bau betritt. ,,Glanzschweif?", fragt die Stimme vorsichtig. Ich glaube, es ist Feuernase. Hinter mir bewegt sich jemand. ,,Ist sie schon aufgewacht?", haucht sie. ,,Ist sie", schnurrt Glanzschweif glücklich und leckt über mein Rücken. Bäh! ,,Schrecken Junge bei sowas normalerweise nicht immer hoch?", fragt Feuernase verwirrt. ,,Normaler Weise schon", murmelt Glanzschweif ängstlich. Sie leckt nochmal über meinen Kopf. Sofort schüttel ich den Sabber von meinem Kopf ab. Feuernase und Glanzschweif starren mich an. Fragend blicke ich zwischen den Beiden hin und her. ,,Dann erklär mir mal, wie du von der Eule los gekommen bist", miaut Feuernase und setzt sich neben das Nest. ,,Ehm.. Ich hab sie nur gebissen mehr nicht", flüster ich. Verwundert schaut Feuernase mich an. ,,Aber dein Biss tut nichtmal mir weh", meint sie verwundert. Plötzlich sehe ich vor mir Blaustern. Erschrocken starre ich sie an. ,,Ich war das. Ich hab dir geholfen", haucht sie. ,,Wieso?", frage ich und spüre Glanzschweifs und Feuernases verwirrten Blick auf mir. ,,Wenn ich dich hätte sterben lassen, hätte Feuerstern mich umgebracht", schnurrt Blaustern amüsiert. ,,Ernsthaft?", lache ich. Sie nickt. ,,Danke, Blaustern", schnurre ich. ,,Richte den beiden schöne Grüße aus", murmelt sie und verblasst. ,,Ich soll euch beide von Blaustern grüßen", sage ich, als ob es das normalste der Welt wäre. ,,Alles klar?", fragt Feuernase nach. ,,Mir gehts prächtig, abgesehn meiner Pfote", antworte ich. ,,Glanzschweif, du hast eine komische Tochter", meint Feuernase. ,,Ich bin garnicht ihre Tochter, ich bin verwandt mit Feuerstern und meine Eltern sind beide tot. Außerdem bin ich eine Art widergeburt von Blaustern", murmel ich. Erschrocken reiße ich meine Augen auf. Hab ich das gerade gesagt?! Ich.. es.. das hab ich ganz sicher nicht gesagt! Doch der Blick der beiden verrät mir, dass ich das gerade gesagt habe. ,,Aufgrund deines Benehmens glaub ich dir das sogar", meint

Feuernase kopfschüttelnd. Ich nicke und lege mich dann wieder schlafen.

Dann finde ich mich wieder am Baumgeviert. Genervt stöhne ich auf. ,,Soll das mein neues Zuhause werden?", miaue ich laut. Keine Antwort. Bis plötzlich jemand vor mir steht. Ich male mir aus, dass es Sandsturm sein muss. Sie lächelt mich an. ,,Bis das hier dein neues Zuhause ist, wird es noch sehr lange dauern", haucht sie. Fragend blicke ich sie an. ,,Hier will jemand mit dir reden", meint sie und verblasst. Ängstlich blicke ich mich um. Dann sehe ich eine schwarze Kätzin auf mich zu kommen. Ich drücke mich auf den kalten Boden und schaue sie an. ,,Saphir", schnurrt sie. ,,Saphirjunges" ,verbessere ich sie. Sie leckt mir über den Kopf und schaut mich stolz an. ,,Ich bin deine Mutter!", stellt sie dann klar. ,,Ich will nicht so klingen, dass ich mich nicht freue, aber was machst du hier?", frage ich scharf. Sie lächelt mich an. ,,Sie hatten Recht, du bist komisch", beginnt sie. Dankend nicke ich. ,,Als ich so im nichts rumgeirrt bin, sah ich plötzlich den feuerroten Kater. Er erzählte wer er war und bot mir an, dich einmal zu treffen", beendet sie dann den Satz. Das ergibt aufjedenfall Sinn unso? ,,Mami", miaue ich glücklich und kuschel mich an sie.

5. Kapitel

,,Mami", miaue ich glücklich und kuschel mich an sie.

Eine Zeit lang verweilen wir so, bis sie ein paar Schritte zurück tritt. Erschrocken falle ich um. ,,Du musst zurück. Tschüss, Tochter", miaut sie traurig. ,,Tschüss Mami!", rufe ich noch. Dann verblasst sie und der Rest auch und ich finde mich wieder in Feuernases Bau. Gerade als ich mich aufsetzen will, knicke ich wieder um. Diese doofe Pfote. Und was lernt man daraus, Saphirjunges? Richtig, nie wieder alleine auf die Lichtung laufen, oder sich versuchen, zu befreien, während man in der Luft fliegt. Trotzdem wunder ich mich, wie Blaustern mich retten konnte. Ich meine, die kann doch nicht fliegen, oder?! Da fällt mir auf, dass Glanzschweif garnicht mehr bei mir ist. Traurig blicke ich durch den Bau. Ich erkenne draußen die gerade erst aufgehende Sonne. ,,Feuernase?", rufe ich in den Bau. Nach kurzer Zeit huscht eine Katze in den Bau. Ich erkenne Feuernase. ,,Was gibts?", fragt sie. ,,Wann kann ich wieder normal laufen?", miaue ich. Sie überlegt kurz. ,,Also ganz richtig laufen in einem Viertel bis halbem Mond. Aber du kannst schon in ein paar Tagen wieder gehen", schnurrt sie. ,,So lange noch?", seufze ich. Sie nickt. ,,Du solltest froh sein, dass du noch lebst. Ich schaue Morgen nochmal nach der Pfote. Bis dahin nicht belasten", befiehlt sie. Genervt nicke ich. Dann lecke ich über die Pfote und zucke zusammen. Mach dir da mal keine Sorgen, wenn sogar lecken weh tut, werde ich damit nicht laufen. Gelangweilt starre ich Löcher in die Luft.

P.O.V. Regenstern

,,Saphirjunges ist wieder ganz die alte", schnurrt Feuernase. Dankend nicke ich. ,,Du bist eine gute Heilerin", miaue ich. ,,Danke", erwidert sie. ,,Ich gehe jetzt schlafen", erkläre ich. Ich schnippe mit meiner Schweifspitze und sie verlässt den Bau. Müde lege ich mich hin.

Ich finde mich wieder am Baumgeviert. ,,Könnt ihr euch nicht mal einen anderen Ort suchen, um mit mir zu reden?", jaule ich. Keine

Antwort. Bis ich ein paar Silhouetten am Rande der Lichtung erkenne. ,,Blaustern, ziehs nicht so in die Länge", miaue ich. Schnurrend tritt sie vor. Zusammen mit Feuerstern und einer mir unbekannten Katze. ,,Darf ich vorstellen, Tüpfelblatt", schnurrt Feuerstern. Freundlich nicke ich ihr zu. ,,Ich bin Regenstern", miaue ich. Sie schnurrt amüsiert. ,,Ich weiß". Genervt stöhne ich auf. ,,Also, was wollt ihr?", frage ich knapp. ,,Immernoch der Alte", miaut Feuerstern. Blaustern nickt. Aber dann wird ihre Miene ernst. ,,Ich habe eine Prophezeiung für dich. Merk sie dir", beginnt sie. *„Ein Junges, ein Wald, eine Bedrohung, eine Rettung",* unterbricht Tüpfelblatt sie. Wütend funkelt Blaustern die Kätzin an. Diese drückt sich augenblicklich auf den Boden. Amüsiert schaue ich dem Vorhaben zu. ,,Du kennst die Prophezeiung jetzt. Ich wiederhole sie nicht nochmal", faucht Blaustern. Ich tausche einen amüsierten Blick mit Feuerstern. Dann verblassen die Gestalten um mich herum. Ich finde mich wieder im Anführerbau.

Ich strecke mich. ,,Ein Junges, ein Wald, eine Bedrohung, eine Rettung", wiederhole ich ihre Worte. Sofort schießt mir Saphirjunges in den Kopf. Wäre nicht auszuschließen. Sie kam wie Feuerstern in den Clan und beide hätten dann eine Prophezeiung. Immerhin sind sie miteinander Verwand. Ich entscheide, es erstmal Feuernase zu erzählen. Ich schlüpfe aus meinem Bau und schaue mich auf der Lichtung um. Als ich in den Himmel schaue sehe ich wieder die Eule. Aber nur als Einbildung. Sie hatte Saphirjunges geschnappt, doch sie hatte sich befreit. Besser gesagt Blaustern. Und wenn Blaustern jetzt schon fliegen kann, muss sie was besonderes sein. Ich schnurre amüsiert. Dann laufe ich zum Heilerbau. Saphirjunges Körper hebt und senkt sich regelmäßig. ,,Feuernase?", flüstere ich. Sie steckt ihren Kopf durch die Spalte. Mit einem Schweifzucken bringe ich sie dazu, zu mir zu kommen. ,,Was gibts?", schnurrt sie besorgt. ,,Ein Junges, ein Wald, eine Bedrohung, eine Rettung", murmel ich. Sofort landet ihr Blick auf Saphirjunges. ,,Prophezeiung?", fragt sie dann. Ich nicke. ,,Ich denke, es ist Saphirjunges", miauen wir gleichzeitig. Lachend setze ich mich auf den kalten Boden, Feuernase auch.

Feitags 9h Schule.-. ihr wollt mich doch umbringen! ;(

155Reads yaaay danke euch allen <3 Bei 200 gibt's dann 2 Kapitel :D

LG

Ayumi

6. Kapitel

,,Prophezeiung?", fragt sie dann. Ich nicke. ,,Ich denke, es ist Saphirjunges", miauen wir gleichzeitig. Lachend setze ich mich auf den kalten Boden, Feuernase auch.

Saphirjunges schreckt hoch und mustert uns misstrauisch. ,,Hab ich gerade meinen Namen gehört?", fragt sie scharf. Sofort schüttel ich den Kopf. ,,Als ob wir heimlich über dich reden würden". Sie schaut mich durchdringlich an. ,,Könnte schon sein, dass wir über dich geredet haben", flüstert Feuernase. Ich ziehe ihr eine rüber mit eingefahrenen Krallen. Genervt schaut sie mich an. Dann höre ich Saphirjunges lachen. Oh, die ist ja auch noch da. ,,Darf ich zu den Ältesten gehen?", fragt sie dann und will aufstehen. Sie schafft es bis vors Nest. Dort fällt sie wieder hin. Genervt stöhnt sie auf. Schnurrend laufe ich zu ihr und stütze sie. Dankend strahlt sie mich an. Irgendwann hab ich kein Bock mehr und packe sie einfach am Nackenfell. Genervt lässt sie sich tragen.

Vor dem Ältesten Bau lasse ich sie dann runter. Ein paar Erstaunte Blicke haften immernoch auf uns. ,,Streifengesicht?", frage ich. Fragend stolpert er aus dem Bau heraus. ,,Könntest du Saphirjunges eine Geschichte erzählen?", schnurre ich. Sofort nickt der braun-graue Kater. Saphirjunges Augen werden ganz groß, als er beginnt zu erzählen. Lächelnd laufe ich zurück zu Feuernase.

P.O.V. Saphirjunges

,,Und dann ramme ich ihm meine Krallen in seine Kehle!", fährt er fort. Amüsiert schnurrend lausche ich seiner Geschichte. ,,Sofort wird sein Körper schlaff und er hat mir ewig Rache geschworen! Aber davon hab ich noch nichts gesehn", miaut er. ,,Und dann habe ich noch den bösen Anführer des SchattenClans besiegt", schwärmt er weiter. Jaja, was davon wohl alles stimmt und was nicht. Signiert gähne ich auf. Sofort hört er auf zu erzählen. ,,Geschichten machen Müde, nicht? Los, ich bringe dich in den Heilerbau", schnurrt er. Dankend nicke ich. Dann packt er mich am Nackenfell und tapst mit mir zum Heilerbau. Feuernase staunt nicht schlecht, als sie uns

sieht. ,,Streifengesicht danke, aber ich hätte sie auch holen können", murmelt sie schnell. Streifengesicht schüttelt den Kopf. ,,Ich bin alt, aber doch nicht so schwach", schnurrt er. Ich gucke die beiden nochmal an und schlafe dann ein.

Wiedermal befinde ich mich auf der Lichtung mit den 4 Bäumen. ,,Darf ich denn nicht einfach mal nur schlafen?", beschwere ich mich. Ein Lachen hinter mir lässt mich herum fahren. Da steht Feuerstern. ,,Was gibt es denn da zu lachen?", frage ich nach. ,,Naja, du bist Blausterns wiedergeburt. In der Art. Da ist es logisch, dass du immerwieder hier bist", erwidert er. ,,Schön für Blaustern", seufze ich. Dann verblasst seine Gestalt und ich hoffe, dass ich jetzt aufwache. Fehlschlag. Ich sitze auf einem Baum. Und vor mir sehe ich einen Fluss. Das muss der riesige Fluss im FlussClan Territorium sein! Dann sehe ich, wie der Fluss immer größer wird. Riesige Wellen schwappen über und reißen alles mit. In alle Richtungen. Eine Welle betrachte ich besonders. Sie jagt auf das DonnerClan Lager zu. Auf wackeligen Pfoten hüpfe ich von Baum zu Baum hinter der Welle hinterher. Sie wird immer größer, weil immer neues Wasser angestaut wird. Ängstlich komme ich irgendwann keuchend auf einem Baum vor unserem Lager zum stehen. Die riesige Welle reißt alles mit. Ich höre ängstlich jaulende Katzen. Und ich sehe, wie die Welle das ganze Lager mitsich reißt. Erschrocken springe ich der Welle weiter hinterher. Ein ganzes Stück hinter unserem Lager löst sie sich endlich langsam auf. Augenblicklich husche ich zurück. Die meisten Katzen liegen bewusstlos auf dem Boden verstreut. Oha. Ich springe zurück zum Fluss. Doch da sammelt sich schon wieder neues Wasser an. Die nächsten Wellen treten über die Linie und rauschen den Weg hinunter. Ängstlich ducke ich mich. Doch eine Welle schwappt hoch zum Baum und reißt mich mit runter. Ich paddel wild um mich. Meine Lungen füllen sich mit Wasser. Bis es schwarz wird. Und dann erwache ich im Heilerbau in meinem Moosnest.

7. Kapitel

Ich paddel wild um mich. Meine Lungen füllen sich mit Wasser. Bis es schwarz wird. Und dann erwache ich im Heilerbau in meinem Moosnest.

Mein Herz pocht wild gegen meine Brust. Ich weiß nicht, wielange ich hier so erstarrt stand, aber eine Stimme unterbricht mich. ,,Saphirjunges? Alles okey?", sie gehört Feuernase. Träumend schüttel ich mein Kopf. ,,Alles gut. Hab nur geträumt", murmel ich. Skeptisch schaut sie mich an, verschwindet dann aber zurück in ihr Nest. Saphirjunges du hast nur geträumt. Kein Grund zur Sorge. Ich sagte, kein Grund zur Sorge! Ich seufze. Ich muss unbedingt fragen, ob der Wasserspiegel so hoch steigen kann. Dann betrachte ich die Sonne. Sie steht hoch am Himmel. Wie lang habe ich denn geschlafen? Dann male ich mir aus, dass ich in ungefährt einem Viertelmond zum Schüler ernannt werden kann. Ich beginne zu schnurren. Was wiederrum heißt, wenn meine Pfote endlich mal heilt. Ich schaue sie an. Sie tut nicht mehr so weh, aber laufen will ich damit trotzdem nicht. ,,Feuerstern, kann ich nicht nochmal mit meiner Mutter reden?", flüster ich leise. Ich will sie nach ihrem Namen fragen. Und wer mein Vater ist. Und noch viel mehr! Doch ich erhalte keine Antwort. Seufzend setze ich mich auf und beginne mit meiner Wäsche. Regenstern betritt den Bau. Peinlich berührt höre ich auf und schaue ihn erwartungsvoll an. Unsicher zuckt er mit seiner Schweifspitze. ,,Jetzt sag schon was du willst", miaue ich. Er wirft mir einen warnenden Blick, den ich aber einfach ignoriere. Und er ignoriert, dass ich das ingoriere. ,,Es gibt eine neue Prophezeiung", beginnt er. ,,Ich weiß", erwider ich. Weißt du doch garnicht, Mäusehirn! Erstaunt blickt er mich an. ,,Wie auch immer. Ein Junges, ein Wald, eine Bedrohung, eine Rettung. Weißt du, welche Bedrohung gemeint sein könnte?", fragt er dann. Sofort schießen mir die Bilder von meinem Traum wieder in den Kopf. Das zerstörte Lager. Alles. Als mir jemand eine über den Kopf zieht schaue ich die Katze erstaunt an. Regenstern. ,,Eh ja eh", murmel ich. Amüsiert schnurrend schaut er mich an. ,,Also.. ich weiß nicht ob ich das dazu zählen kann, aber in meinem Traum kamen riesige Wellen aus dem Fluss und haben alles zerstört", miaue ich. Er reißt

seine Augen auf. ,,So einen ähnlichen Traum hatte ich auch", erwidert er dann. Jetzt bin ich diejenige, die die Augen aufreißt. ,,Also, ja, das kann man dazu zählen. Und Saphirjunges? Ich vermute, dass du das eine Junge bist", meint er ernst. Sofort schüttel ich den Kopf. ,,Ausgeschlossen. Ich kann nichtmal richtig laufen", antworte ich. ,,Vielleicht, aber du bist nicht gestorben. Solang ich lebe bist du die erste, die von einer Eule nicht verspeist wurde, wenn man geschnappt war", erklärt er. Ich seufze. ,,Aber ich kann doch keinen ganzen Clan retten". ,,Meinen die SternenClan Katzen aber schon", faucht er. Ängstlich drücke ich mich zu Boden. In dem Moment kommt Schattengesicht in den Bau. ,,Regenstern, womit verängstigst du diesesmal schonwieder unsere Jungen?", schnurrt sie amüsiert. ,,Mit fauchen", erwider ich. Skeptisch schaut sie zwischen mir und ihm hin und her. ,,Regenstern du kannst auch reden", faucht Schattengesicht. ,,Jaa", murmelt Regenstern. Nun betritt auch Aschenfuß den Bau. ,,Ist hier party oder was?", fragt Feuernase genervt. Sofort verschwinden Regenstern und Schattengesicht, um irgendwas zu besprechen. Aschenfuß tritt dafür ein. Vor mir bleibt er stehen, fletscht die Zähne und läuft dann weiter zu Feuernase. Erschrocken starre ich ihm hinterher. Feuernase duckt sich ängstlich. Was geht denn da ab? Aschenfuß fährt seine Krallen aus. Er holt aus. Und bevor er zuschlagen kann, springe ich von hinten auf ihn drauf. Erschrocken fällt er zurück. Innerlich kämpfe ich damit, nicht aufzujaulen wegen meiner Pfote. Und äußerlich kämpfe ich gegen einen Krieger. Naja, er wirft mich eher von sich runter. Kämpfen kann man das jetzt nicht nennen. ,,Was wird das?", knurre ich. Aschenfuß durchbroht mich mit seinem Blick. Feuernase kauert immernoch ängstlich auf dem Boden. ,,Respekt verdient man sich nunmal so". Ein knurren ertönt aus meiner Kehle. ,,Man tut Clankamerdan nicht weh!", meine ich entschlossen. Er schnurrt amüsiert. ,,Als ob ich mir etwas von einem kleinen Jungen sagen lasse".

200R special! <3

LG

Ayumi

8. Kapitel

,,Man tut Clankamerdan nicht weh!", meine ich entschlossen. Er schnurrt amüsiert. ,,Als ob ich mir etwas von einem kleinen Jungen sagen lasse".

Verwirrt blicke ich den großen Krieger an. ,,Ehm.. ja.. geh weg", miau ich planlos. Er lacht los. Dann widmet er sich wieder Feuernase. Wieso tut er das? Was hat er denn davon? Ich verstehe das nicht! ,,Wie ge..", beginnt Aschenfuß. Feuernase blickt mich ängstlich an. Aschenfuß hält inne. ,,Gehst du bitte kurz raus?", faucht er mich an. Ich schüttel stumpf den Kopf. Genervt schleudet er mich Richtung Bauausgang. Quiekend komme ich dort zu stand. Dann macht er sich dazu bereit, auf Feuernase zu springen? Was ist mit diesem Kater los? Ich laufe wieder zurück. Oder humpel. ,,Jungen viertel Mond", höre ich nur. Denn dann bemerkt Aschenfuß mich. ,,Kleines 2 Möglichkeiten, du gehst oder ich werde dich gehen lassen", knurrt er. Bestimmt stelle ich mich neben Feuernase. Sie sitzt nur da und macht garnichts. ,,Wie du willst", meint Aschenfuß. Er holt aus. ,,Hilfe!", jaule ich nur laut. Bevor er verstehen kann, was passiert, steht im Heilerbau Regenstern. Er sieht mich, Feuernase und ihn. Ende aus würd ich mal sagen. Wütend lässt Aschenfuß die Pfote sinken. ,,Ich hab ihr nur Kampftechnicken gezeigt", murmelt er. ,,Und wieso hast du dafür Krallen ausgefahren?", fragt Regenstern scharf. Prüfend blickt er mich und Feuernase um. Ich nicke nur schnell. Regenstern schnippt mit der Schweifspitze. Wütend läuft Aschenfuß ihm hinterher zum Anführerbau. ,,Was war das?", fahre ich Feuernase an. Alles um mich herum längst vergessen. ,,Ich.. weiß nicht", miaut sie schnell. Prüfend schaue ich sie an. ,,Wieso Junge und viertel Mond?", frage ich dann .Sie zögert kurz. ,,Kannst du was für dich behalten?", fragt sie. Erstaunt blicke ich sie an. Dann schnurre ich:,, Natürlich". ,,Er ist mein Gefährte", erwidert sie. Meine Augen weiten sich. ,,Ich dachte, Heiler dürfen garkeine Jungen bekommen", flüster ich. Traurig nickt sie. ,,Es war ein versehen. Aber ich weiß nicht, wie ich es vertuschen soll! Und Aschenfuß als Gefährte war wohl das schlimmste der Welt. Seit er das weiß mit den Jungen, behandelt er

mich wie Krähenfraß", seufzt sie. Ich fange an zu knurren. ,,Gerade deswegen müsste er dich in Schutz nehmen. ich rede mit ihm", murmel ich. ,,Nein, er wird dich womöglich noch umbringen. Du bist noch zu klein", miaut sie sofort. ,,Dann sag ichs Regenstern", jaule ich leise. Sie schüttelt wieder den Kopf. ,,Dann verlier ich bestimmt meinen Job", miaut sie. ,,Dann sag ich ihm halt nur, dass er dich so behandelt?", schlage ich vor. ,,Wieso willst du das tun?". ,,Du hast mich doch auch gerettet", lache ich. Sie schüttelt den Kopf. ,,Lass das Regenstern übernehmen. Und wie oft hast du deine Pfote belastet?", miaut sie. Ich überlege. ,,Vielleicht.. 20Mal", erwider ich. ,,Das durftest du garnicht!". ,,Ich kann auch nicht fliegen", seufze ich. Sie untersucht die Pfote nochmal. ,,Hast Glück, sie wird bald verheilt sein", meint sie erleichtert. ,,Endlich", schnurre ich. Feuernase bekommt Junge und Aschenfuß is ihr Gefährte. Logischer wirds auch nicht mehr. ,,Glaubst du, mein Traum wird wahr?", lenke ich vom Thema ab. ,,Welcher?", fragt sie nervös. ,,Der, wo der Fluss überschwamm und alles mit sich gerissen hat", murmel ich. Sie überlegt. ,,Ich denke ja, aber hoffe nein", miaut sie dann. ,,Und wieso währst du dich nicht gegen Aschenfuß?", frage ich dann. Sie stöhnt genervt. ,,Was soll ich denn machen?", miaut sie. ,,Ihm zeigen wer der Boss ist!", fauche ich. ,,Das ist aber er", meint Feuernase kleinlaut. ,,Ebend nicht! Du bist hier die Königin, Heilerin, was auch immer, du bekommst die Jungen, nicht er!", flüster ich aufgebracht. Sie schaunt mich verwundert an. ,,Das eh war ich nicht", murmel ich nur schnell. Blaustern! *Immergerne Kleines!* Redet sie da gerade in meinem Kopf? *Jaa das ist voll Hammer. Sag ihr Mal, dass sie sich nicht so aufführen soll. Die Kater können ja mal Junge bekommen!* Ja.. ,,Du sollst dich nicht so aufführen, Kater könnten ja auch mal Junge bekommen, dann wissen sie wie das ist", wiederhole ich ihre Worte. Feuernase schaut mich immernoch verwirrt an.

Schon 400 Reads *--* DANKEEEE <3

Bei 500 kommen wieder 2 Kapitel!

LG

Ayumi

9. Kapitel

,,Du sollst dich nicht so aufführen, Kater könnten ja auch mal Junge bekommen, dann wissen sie wie das ist", wiederhole ich ihre Worte. Feuernase schaut mich immernoch verwirrt an.

,,Naschön gut du hast gesiegt, ich werde mir das nicht mehr gefallen lassen", seufzt sie. Ich schnurre. ,,Gut", erwider ich.

,,Alle Katzen die alt genug sind, um Beute selbst zu fangen kommen zum Hochstein!", jault Regenstern. Sofort bin ich hellwach und presche über die Lichtung. Meine Pfote ist wieder geheilt. Endlich! ,,Eisjunges, Rußjunges, Saphirjunges tretet vor!", schnurrt er. Aufgeregt zucke ich mit der Schweifspitze und setze mich neben Rußjunges. ,,Eisjunges, du bist nun 6 Monde alt und damit alt genug, deine Ausbildung zum Krieger zu beginnen! Bis du deinen Kriegernamen erhalten kannst, wirst du Eispfote heißen! Tigerauge, du bist bereit, einen neuen Schüler zu nehmen! Gib dein Geschick und deine Stärke an Eispfote weiter!", miaut Regenstern. Die beiden stupsen die Nasen an und setzen sich dann an den Rand der Lichtung. ,,Rußjunges, du bist nun 6 Monde alt und damit alt genug, deine Ausbildung zum Krieger zu beginnen! Bis du deinen Kriegernamen erhalten kannst, wirst du Rußpfote heißen! Buntpelz, du bist bereit, deinen ersten Schüler zu nehmen! Gib deine Schnelligkeit und deine Schlauheit an Rußpfote weiter!", schnurrt Regenstern. Auch die beiden stupsen die Nasen und setzen sich dann neben Eispfote und Tigerauge. ,,Saphirjunges, du bist nun 6 Monde alt und damit alt genug, deine Ausbildung zum Krieger zu beginnen! Bis du deinen neuen Kriegernamen erhalten kannst, wirst du Saphirpfote heißen! Aschenfuß, du bist bereit, einen neuen Schüler zu nehmen! Gib deine Stärke und dein Takt an Saphirpfote weiter!", miaut Regenstern. Und da wär meine Freude weg. Aschenfuß als Mentor ist das aller schlimmste! Ich stupse ihn schnell an der Nase an, um dann zu Eispfote und Rußpfote zu laufen. ,,Man, du hast voll den coolen Mentor!", miaut Eispfote zu mir. Wenn du wüsstest, kleine. ,,Nein", erwider ich nur. Verblüfft schaut sie mich an. ,,Wenn ich mal irgendwann nicht mehr

wiederkomme, geh davon aus, das ich tot bin", flüster ich. Jetzt schaut sie noch verwirrter. Doch Rußpfote schnurrt nur amüsiert. ,,Was machen wir jetzt?", fragt Eispfote ihren Mentor. ,,Ich will kämpfen looos!", schnurrt Rußpfote und springt auf Eispfote. Amüsiert schaue ich den beiden zu. ,,Willst du nix lernen?", fragt Aschenfuß nett. ,,Doch..", murmel ich. ,,Los, wir gehen noch etwas in die Sandkuhle. Morgen gehen wir Grenzen ab", schnaubt er. Ahh, da ist sein wahres ich. Stumm nicke ich und folge ihm aus dem Lager. Blaustern, muss ich angst vor ihm haben? Antworte doch bitte! Du bist immerwieder in meinem Körper, als kannst du mir doch auch jetzt helfen! ,,Also Saphirpfote, zuerst üben wir das Kämpfen. Mach mir nach", miaut Aschenfuß. Haallloo Blaustern, ich hätte gerne eine Antwort! Ich mustere den schwarzen Kater, dessen Augen kampflustig funkeln. Blaustern, ich beantworte mir meine Frage schon selbst. Ich hab angst! Da fährt mir jemand mit ausgefahrenen Krallen über die Schnauze. Entsetzt jaule ich auf. ,,So, jetzt stell dich gefälligst auch so hin!", knurrt er. Ängstlich nicke ich und versuche die Position nachzumachen. ,,Nein, das ist komplett falsch, du Mäusehirn", faucht er. ,,Machs besser", erwider ich schnell. Wütend funkelt er mich an. ,,Was, jetzt schon aus der Fassung?", frage ich amüsiert. Wenn er nur wüsste, wie gerne ich jetzt mit vollgas vor ihm wegrennen würde. ,,Stell dich so hin wie ich", miaut er halbwegs ruhig. Ich stöhne genervt auf, um mich dann neben ihn zu stellen. ,,Gut. Jetzt greif mich an", befiehlt er. Ob das so eine gute Idee ist? Ich verdränge die Gedanken schnell. Dann stelle ich mich gegenüber ihn. Ich visiere seinen Kopf ab. Dann springe ich ab. Ohne schwierigkeiten weicht er aus. Ich halte an der anderen Seite, um dann gleich nochmal auf ihn zu springen. Auch jetzt weicht er aus. ,,Schneller", miaut er. Ich springe also nochmal. Diesesmal erwische ich ihn und will ihn auf den Boden drücken. Aber bevor das passiert werde ich in eine Ecke der Sandkuhle geschleudert. Taumelnd stehe ich wieder auf. ,,Du kannst nichtmal das ab?", faucht Aschenfuß. ,,Seh ich vielleicht so aus", knurre ich. Er schüttelt den Kopf. ,,Los, greif mich nochmal an". Gerne. Gerne auch mit ausgefahrenen Krallen. Diesesmal probiere ich etwas anderes. Ich visiere auf seinen Kopf. Dann lucke ich schnell zu seiner Vorderpfote. Dann springe ich los. Tatsache, sein Kopf gibt er frei und ich kann ihn dort angreifen. Schnell drücke ich ihn zu Boden. Nein Saphirpfote, nicht. Aus! Ich bin so kurz davor, ihm mit den Krallen eine rüber zu ziehen. Aber nein Saphirpfote, das darfst

du nicht! Er rappelt sich wieder auf. ,,Gut", meint er knapp. ,,Das reicht dann für heute". Sofort nicke ich und presche über die Lichtung zum Lager. Am Eingang bekomme ich einen Erstaunten Blick von Silberfell. ,,Was denn?", frage ich. ,,Wo warst du denn?", fragt sie dann. ,,In der Trainingskuhle mit Aschenfuß, wieso?", frage ich weiter. ,,Du solltest mal dein Ohr begutachten", miaut sie knapp. Verwirrt streiche ich mit der Pfote drüber. Oh, sie blutet. Dankend nicke ich ihr zu. Dann laufe ich zum Heilerbau. ,,Feuernase?", frage ich. Sie läuft zum Eingang. ,,Was kann ich für dich tun?", schnurrt sie. Ich deute mit der Pfote auf mein Ohr. ,,Tut das denn garnicht weh? Oder wie ist das passiert", meint sie verwirrt. Ich schüttel den Kopf. ,,Wahrscheinlich in der Sandkuhle mit Aschenfuß", antworte ich. Sofort weiten sich ihre Augen. ,,Los komm, ich mach das schnell", meint sie dann. Schulterzuckend setze ich mich und starre in den Himmel. Die Sterne funkeln am Himmel und es sieht so aus, als wollten sie mir irgendwas sagen. Aber was?

500Reads! Nur innerhalb eines Tages 100Reads mehr!!!!!!!!! <3 <3 <3 <3 Sooo gleich kommt noch ein Kapitel für euch ^-°

Was glaubt ihr, ist Aschenfuß böse oder lieb?

LG

Ayumi

10. Kapitel

Die Sterne funkeln am Himmel und es sieht so aus, als wollten sie mir irgendwas sagen. Aber was?

Also ich finde, sie haben mir jetzt langsam genug gesagt. Überhaupt, was war jetzt das mit dem Fluss? Ich würde ich mal über eine Antwort freuen, SternenClan. Blaustern. Bitte?! Hoffnungsvoll starre ich in den Himmel. Vorsichtig klatscht Feuernase irgendwas auf mein Ohr. ,,Worauf wartest du?", fragt sie sanft. ,,Auf antworten", seufze ich. ,,Da kannst du lange warten", miaut sie. Ich nicke. ,,Aber ich brauche jetzt welche!", jaule ich leise. Sie legt mit ihren Schweif auf meinen Mund. ,,Du wirst sie bald bekommen". Nach einer Weile nicke ich. ,,Gut, du bist fertig. Jetzt ab in den Schülerbau mit dir", miaut Feuernase und schnippt mit der Schweifspitze. Schnurrend tapse ich über die Lichtung. Vor der Kinderstube bleibt man Blick hängen. Da war die Eule. Genau! Das wollte ich Blaustern auch noch fragen! Zuviele Fragen und zu wenige Antworten. Schnell rolle ich mich in einem freien Nest ein und versuche zu schlafen.

Helles Sonnenlicht blendet mich. Baumgeviert. Diesesmal freue ich mich. ,,Blaustern, wir müssen reden!", rufe ich laut. Amüsiert schnurrend tritt eine Silhouette auf die Lichtung. ,,Du hast heute nur mich", miaut sie. ,,Tüpfelblatt?", frage ich. Sie nickt. ,,Was sollte das mit dem Fluss?", frage ich sofort. ,,Kleine, das war eine Warnung", miaut sie. ,,Also, passiert das wirklich?", frage ich entsetzt. ,,Nicht, wenn du es verhinderst". ,,Und wie mach ich das?", miaue ich planlos. Sie zuckt mit den Schultern. ,,Hör auf dein Herz", meint sie. Ich nicke. ,,Und dann noch, kann ich Aschenfuß vertrauen?", nutze ich gleich die nächste Chance. ,,Ich weiß es nicht. Sei vorsichtig", antwortet sie darauf. Das sind komische antworten, die mir nicht sehr viel weiter helfen! ,,Und..", beginne ich. ,,Shh. Frag nicht soviel. Lass dich einfach leiten", unterbricht sie mich. Genervt stöhne ich auf. ,,Aber wie soll ich irgendwen oder irgendwas retten, wenn ich nichtmal weiß, was ich machen muss, nichtmal einen Anhaltspunkt habe?", fahre ich sie an. Sie schaut

mich erstaunt an. Dann seufzt sie:„ Hör mal kleine. Ich weiß, du hast es nicht leicht. Aber wärst du nicht etwas besonderes, hätten wir dich auch sterben lassen können". „Wäre ich Eisjunges gewesen, hättet ihr die Eule einfach gelassen?", frage ich entsetzt. Schuldbewusst nickt sie. „Wieso denn das?!". „Wir können nciht alle retten. Es ist nicht leicht, an eine fliegende Eule ran zu kommen. So eine Aktion machen wir nur, wenn es wirklich nötig ist", miaut sie. „Welche Aktion?", miaue ich. „Dürfen wir nicht verraten", meint sie traurig. Ich seufze. „Aber wie verhindert man, dass ein Fluss aufhört, größer zu werden?", frage ich verwirrt. „Höre auf dein Herz, Saphirstaub", miaut sie. „Saphirstaub?", frage ich entsetzt. „Ich bin Saphirpfote!". Sie zuckt mit den Schultern. Dann verblasst ihr Körper. Was zur Hölle war das denn? Saphirstaub. Wieso Saphirstaub? Toll, eine Frage mehr. Ich erwarte, dass der Rest hier nun auch verblasst, aber nein, es bleibt. Verwirrt schaue ich um. Dann tritt Feuerstern auf die Lichtung. „Wieso bin ich noch nicht wach?", frage ich. „Wir sind noch nicht fertig hier", erwidert er. „Wieso Saphirstaub?", frage ich sofort. Er winkt ab. „Das hilft mir auch nicht weiter!", fauche ich. Er schüttelt den Kopf. „Das muss Tüpfelblatt dir sagen". Ich stöhne genervt auf. „Und was willst du?". „Ich will dich vor Aschenfuß warnen", miaut er. Ah, man kann ihm also nicht vertrauen. Alles klar. „Aber mehr kann ich dir nicht sagen. Dafür musst du zum Grassprung gehen", miaut er. „Gras was?", erwider ich. „Das ist ein Ort hinter den Zweibeinernestern. Dort ist eine riesige Grasfläche. Und mitten drin führt ein Tunnel unter die Erde. Dort ist eine Blume. Sie wird dir sagen, was du tun musst", miaut er. „Eine Blume?", frage ich ungläubig. „Bis bald, Saphirstaub", schnurrt Feuerstern. „Saphirpfote!", jaule ich genervt. Er schnurrt amüsiert. Dann verblasst alles und ich finde mich wieder im Schülerbau. Feuernase, nein Regenstern. Jetzt. Müde rappel ich mich auf. Der Mond steht gerade erst hoch oben am Himmel. Vorsichtig tapse ich über die Lichtung. Nein, ich kann Regenstern doch jetzt nicht wecken! „Regenstern?", flüster ich. Gehirn, Herz, hört doch mal auf zu streiten! Ein leises Murmeln ertönt von drinne. Ängstlich trete ich ein. Er sitzt in seinem Nest und putzt sich. Um diese Uhrzeit. Komisch. „Saphirpfote, was führt dich her, Mitten in der Nacht?", fragt er besorgt. „Aschenfuß kann man nicht trauen, ich soll irgendwie verhindern, dass der Fluss überläuft und unser Lager zerstört und seit neustem nennen die mich im Sternenclan

Saphirstaub", seufze ich.

***--* Neues Kapitel für euch! Was glaubt ihr, wieso Saphirstaub? Ja, ich stelle gerne fragen xD**

LG

Ayumi

11. Kapitel

,,Aschenfuß kann man nicht trauen, ich soll irgendwie verhindern, dass der Fluss überläuft und unser Lager zerstört und seit neustem nennen die mich im Sternenclan Saphirstaub", seufze ich.

Verwirrt schaut er mich an. ,,Das willst du mir echt weiß machen?", fragt er dann. ,,Was meinst du damit?", frage ich wütend. ,,Du glaubst doch nicht, dass ich das glaube!", faucht Regenstern. Erschrocken weiche ich zurück. ,,Aber, Aschenfuß ist..", beginne ich. ,,Ein grandioser Krieger der dir nichts getan hat", knurrt Regenstern. Wütend und verwirrt verlasse ich seinen Bau wieder. Der kann mich mal. Steckt er mit Aschenfuß unter einer Decke? Was, wenn sie zusammen halten? Oder wie soll ich verhindern, dass der Fluss überläuft?! Mindestens das sollte ihn beschäftigen! ,,Saphirpfote?", fragt eine besorgte Stimme. Ich erwache aus meinem Tagträumen und Blicke in Glanzschweifs Gesicht. ,,A..alles gut", stotter ich schnell. Sie schaut mich ungläubig an. Schnell lecke ich über mein Brustfell. ,,Regenstern will mir nicht glauben", erklär ich schnell. Sie setzt sich vor mich und spitzt die Ohren. ,,Aschenfuß kann man nicht trauen, ich soll irgendwie verhindern, dass der Fluss überläuft und unser Lagerzerstört und seit neustem nennen die mich im Sternenclan Saphirstaub", wiederhole ich. ,,Und daraufhin meint Regenstern, willst du mir das echt weiß machen, Aschenfuß ist ein grandioser Krieger", fahre ich fort. ,,Aber das ist überhaupt nicht Regensterns Art", meint Glanzschweif besorgt. Ich zucke mit den Schultern. ,,Irgendwas ist da Faul", bestimme ich. Glanzschweif nickt. ,,Ich bin aufjedenfall auf deiner Seite", schnurrt sie dann. Dankend schaue ich sie an. ,,Hier steckst du! Training", knurrt Aschenfuß von der Seite. Ich wirbel herum. ,,Aschenfuß? Es ist Mondhoch!", erwider ich verwirrt. ,,Du trainierst mit ihr nicht mitten in der Nacht", knurrt Glanzschweif. Aschenfuß schnippt mit der Schweifspitze. ,,Du hast mir nichts zu sagen. Saphirpfote komm", miaut er und läuft Richtung Ginstertunnel. Ich bleibe wie versteinert stehen. Tickt bei ihm noch alles richtig? ,,Such dirn anderen Schüler", miaue ich knapp. Wütend wirbelt er herum und funkelt mich an. Ich gehe

unschuldig ein paar Schritte zurück. Schattengesicht tritt auf die Lichtung. ,,Aschenfuß, geh schlafen. Glanzschweif, was ist ihr los?", faucht sie. Erleichtert atme ich aus. Wütend läuft Aschenfuß zurück in den Kriegerbau. ,,Was war das denn gerade?", platzt es aus mir raus. ,,Sie war bei Regenstern und hat ihm von ihrem Traum erzählt, dann kam Aschenfuß und wollte mit ihr trainieren gehen", miaut Glanzschweif. ,,Ich rede mit ihm. Jetzt schlaft", befiehlt Schattengesicht. Sofort nicke ich und verschwinde im Schülerbau. Eins ist klar: Aschenfuß hat sie nicht mehr alle. Und dann noch eine Frage: Was ist mit Regenstern los? Sternenclan wieso habe ich schonwieder soviele Fragen! Langsam ist es nichtmehr normal. Ich seufze. Dann schließe ich meine Augen und versuche zu schlafen.

Helle Sonnenstrahlen wecken mich. Ich gähne und stolper auf die Lichtung. Die Sonne ist gerade erst am aufgehen und der Tau glitzert auf dem Gras. Doch schnell wird der wunderbare Moment unterbrochen. ,,Territorium ablaufen jetzt", miaut Aschenfuß. Genervt drehe ich mich um und folge ihm aus dem Lager. Unruhig tapse ich hinter ihm her. Er scheint in Gedanken versunken zu sein. Was ist das bloß für ein komischer Kater. ,,Was hast du vor?", frage ich direkt. Er schüttelt den Kopf und wendet sich dann mir zu:,, Nichts". ,,Gefährliche Antwort", erwider ich. ,,Pass du mal lieber auf was du sagst", faucht Aschenfuß. Wütend blaffe ich:,, Gehts dir noch gut? So bildet man keine guten Schüler aus!". Er stellt sich bedrholich nah vor mich. ,,Wenn du nicht sofort aufhörst, mich für irgendwas zu beschuldigen", beginnt er. Als antwort fährt er seine Krallen aus. Ängstlich nicke ich. Zufrieden läuft er weiter den Weg entlang. Mein herz pocht wild gegen meine Brust. Es wird immer unlogischer, Sternenclan. Hilf mir doch mal! Immer neue Rätsel helfen mir dabei nicht! Achja, noch eine Frage. Wieso ich?

Etwas kurz D: FAST 800READS WOLLT IHR MICH UMBRINGEN? ♥♥

Freue mich immer über Votes und Kommentare. ♥

LG

Ayumi

12. Kapitel

Wieso ich?

Ich tapse über die Lichtung zum Frischbeutehaufen. Ein kalter Wind zieht sich durch den Wald. Die Blattleere kommt. Ich bin froh, dass die lange Blattgrüne vorbei ist, aber so eilig hatte ich es nun doch nicht. Ein paar Regentropfen fallen auf mein Fell. Ich zucke zusammen. Dann nehme ich mir eine kleine Maus und krabbel zurück in den Schülerbau. Weißt du Feuerstern, manchmal wünsch ich mir, ich hätte hier irgendwen, bei dem ich das Gefühl habe, ich gehöre wirklich zu ihm. Ich seufze. Die Sonne ist hinter den dichten Wolken am aufgehen. ,,Saphirpfote? Wir üben jetzt das jagen", miaut eine Stimme. Ich seufze, stehe dann auf und laufe zu Aschenfuß. ,,Es regnet", jaule ich leise. ,,Ein echter Krieger kann Regen ab", knurrt Aschenfuß. Mit diesen Worten trottet er aus dem Lager. ,,Ein echter Krieger blablabla", knurre ich. Doch mir bleibt ja nichts anderes, als mitzukomm. Schnell husche ich durch den Regen. ,,Was riechst du?", fragt er. Ich recke meine Nase in die Luft. ,,Regen", murmel ich. Er wirft mir einen warnenden Blick zu. ,,Eichhörnchen", miaue ich dann. Er nickt. ,,Also, wo ist es? Fang es mir", befiehlt er dann. ,,Ich weiß nichtmal, wie ich mich hinkauern muss!", meine ich. Er überhört mich und leckt rasch über sein Brustfell. Genervt kauer ich mich irgendwie auf den Boden und halte Ausschau nach dem Eichhörnchen. Es sitzt in der Nähe eines Baumes und verbuddelt eine Eichel. Leise schleiche ich mich an. Prüfend blicke ich Aschenfuß an. Doch sein Blick bleibt gleichgültig. Guter Mentor. Muss man ja mal sagen. Dann springe ich ab. Mit einem schnellen Biss töte ich das Tier und trotte zurück zu Aschenfuß. Er nickt anerkennend. ,,Perfekt! Woher kannst du das?", fragt er eifersüchtig. ,,Bestimmt von jedem außer dir", knurre ich. Seine Miene verfinstert sich. ,,Da du das ja so toll kannst, üben wir jetzt kämpfen", miaut er. Ich trotte hinter ihm her zur Sandkuhle. Die ist doch bestimmt voll durchweicht bei dem Wetter! Ich stelle mich schnell unter einen Busch und schüttel mir etwas Wasser aus dem Fell. Doch als ich wieder raustrete, zieht es sich wieder voll. Ich seufze und stelle mich dann gegenüber von ihn.

,,Greif mich an", miaut er. Ich kauer mich hin. Nach kurzer Zeit springe ich auf ihn zu. Gekonnt weicht er aus und springt danach auf mich. Erschrocken jaule ich auf und werfe ihn wieder runter. Bevor er aufstehen kann drücke ich ihn triumphiert zu Boden. ,,Gut gemacht", knurrt er. ,,Freust dich wohl nicht für deine Schüler", erwider ich. ,,Was weißt du schon?", fragt er. ,,Mehr als du", fauche ich. ,,Wer ist hier der Krieger?", antwortet er. ,,Nicht ich, nicht du, aber alle anderen aus dem Clan", entgegne ich. Er schließt seine Augen und atmet ein paar Mal ein und Aus. ,,Wenn ich Anführer werde schreibe ich eine neue Regel. Nervige Kätzinnen dürfen getötet werden!", faucht er. Erschrocken schaue ich ihn an. ,,Das sagst du niemand anderem, verstanden?", fragt er dann bedrohend. Ängstlich nicke ich und kauer mich auf den Boden. Will er etwa Anführer werden und neue Regeln einführen? Ist es das, wieso er so komisch drauf ist? Aber Regenstern würde sowas doch nie wollen! Und überhaupt, muss er dafür erstmal 2. Anführer werden! Was, wenn er Schattengesicht etwas tut? Ein kalter Windhauch lässt mich zusammen zucken. Ein paar Sandkörner nehmen meine Sicht. Als ich wieder klar sehen kann, ist Aschenfuß weg. Augenblicklich beginne ich zu knurren. Dieses Mäusehirnige Fellknäuel kann noch was erleben! Zitternd husche ich zurück ins Lager. Ich muss das Regenstern sa.. Nein, das machst du nicht! Er hält nicht zu dir! Geh zu jemand anderem! Ich seufze. Sternenclan, mit jedem Tag habe ich mehr fragen. Einmal klare Antworten auf alles, unmöglich nicht? Wenigstens eine Sache: Wem kann ich hier noch trauen?

Sry etwas kurz geworden o:

WIR HABEN FAST 1K READS. SOBALD WIR DIE GEKNACKT HABEN KOMMT DAS NÄCHSTE KAPITEL EGAL OB HEUTE ODER MORGEN ♥

ICH DANKE EUCH SOOO!!! WIR HABEN NUR 12KAPITEL BIS CA. 1K GEBRAUCHT DAS IST SO HAMMA! ♥

LG

Ayumi

13. Kapitel

Wenigstens eine Sache: Wem kann ich hier noch trauen?

Erst jetzt fällt mir auf, dass ich ja noch im Regen stehe und am ganzen Körper friere. ,,Saphirpfote?", fragt eine Stimme. Ich wirbel herum und blicke in Feuernases Gesicht. Sie steht in ihrem Farntunnel vorm Heilerbau. ,,Ja?", antworte ich. Sie mustert mich. ,,Wo warst du denn?", fragt sie dann. Sie zuckt mit der Schweifspitze. Dankend folge ich ihrem Befehl und komme zu ihr in den Bau. ,,Ich war mit Aschenfuß trainieren. Sieh, ich hab ein Eichhörnchen!", schnurre ich zitternd. ,,Bei dem Wetter?", fragt sie verwundert. ,,Das ist noch das logischste von dem, was Aschenfuß so macht", knurre ich. ,,Du solltest zu Reg...", beginnt sie. ,,Nicht gehen, weil er mir eh nicht glaubt", beende ich den Satz. ,,Dann halt Schattengesicht", seufzt sie. Schattengesicht! Soll ich sie warnen? Aber ich weiß ja noch garnicht, ob er das wirklich vor hat! Ich soll nicht sagen, darf nichts sagen, werde es aber trotzdem machen. Ist ja logisch. ,,Du darfst auf keinen Fall nach draußen gehen, du bist kurz davor weißen oder grünen Husten zu bekommen!", befiehlt Feuernase und deutet auf das Moosnest. ,,Ich geh da nicht hin, ich bin endlich wieder raus", erwider ich. Warnend schaut sie mich an. Was mache ich denn immer falsch? ,,Kannst du Schattengesicht dann herholen", seufze ich. Sie nickt und eilt auf die Lichtung. Bis Schattengesicht da ist putze ich mich schnell ein wenig. ,,Du wolltest mich sprechen?", fragt sie nett. Ich blicke auf und setze mich. ,,J..jaa", beginne ich. ,,Aschenfuß hat irgendwas vor", murmel ich. ,,Wie kommst du darauf, ihn so zu beschuldigen?", fragt Schattengesicht gleichgültig. ,,Er ist gemein zu allen, will mit mir Nachts oder im Regen trainieren gehen und hat gesagt ich soll etwas nicht ausplaudern", erwider ich. ,,Das kann doch normal sein..", setzt sie an. ,,Aber ich habe auch schon mit ihm geredet. Irgendwas hat er zu verschweigen, aber irgendwie will er es doch loswerden. Ich weiß bloß nicht was!", faucht Schattengesicht verärgert. Ich würfel die Wörter schnell in die Richtige Reinfolge. ,,Als er mit mir trainieren war, sagte er folgendes: W..", beginne ich. ,,Schattengesicht, kann ich dich kurz sprechen?", fragt eine feste

Stimme. Regenstern steht im Eingang. Schnell nickt sie und erhebt sich. Dann laufen sie auf die Lichtung. Ich könnte schwören, Regenstern hat mich gerade triumphiert angeschaut! Ich lege mich in das warme Moosnest in der Hoffnung, zu träumen und endlich antworten zu bekommen.

Ich erwache auf der Lichtung. Zum ersten Mal bin ich froh, hier zu sein. Oder zum 2. Mal? Was auch immer. ,,Ich habe Fragen!", beginne ich. Eine Silhouette gleitet den Berg hinunter. Ich erkenne Blaustern. ,,Ich werde dir ein paar beantworten. Damit meine ich genau Eine. Den Rest erfährst du beim Grassprung", schnurrt sie. Grassprung.. ich muss mal Glanzschweif darauf ansprechen! ,,Was ist deine wichtigste Frage?", fragt sie. ,,Werde ich eine 100%ige Antwort bekommen?", erwider ich. ,,100%ig", schnurrt Blaustern. Aufgeregt trete ich von einer Pfote auf die andere. ,,Wem kann ich überhaupt nicht vertrauen?", frage ich dann. Ihre Augen weiten sich. Sie scheint zu überlegen. ,,Also..", setzt sie an. Erwartungsvoll lausche ich der Stille. ,,Ich kann dir keine genauere Antwort geben..", setzt sie nochmal an. ,,Aber, wem du aufjedenfall nichts trauen solltest...

Uhh ich liebe es, an irgendwelchen spannenden Stellen Kapitel zu beenden. Ich denke es ist ziehmlich klar, wem man da nicht trauen kann. Aber trotzdem. Schreibt mir eure Vorschläge in die Kommis! ♥

So. Und das Kapitel ist ja draußen, weil es gerade 1K Reads geworden sind.

WARTE ES SIND JETZT 1K READS?! SILBERKRALLE SORRY ABER ICH GLAUBE IHR WOLLT MICH DOCH UMBRINGEN. ICH HATTE NOCH NIE SCHON BEIM 13. KAPITEL 1K READS!!! *--* ICH DANKE EUCH SOO MEEEGA!♥

14. Kapitel

,,Aber, wem du aufjedenfall nicht trauen solltest,

Aschenfuß.. und.. Regenstern und", sie stoppt. Fragend blicke ich sie an. ,,Dornenkralle". ,,WAS?", jaule ich entsetzt. Blaustern schaut mich liebevoll an. ,,Was hat er getan?", jaule ich. ,,Saphirstaub, das ist dein Rätsel, nicht meines", miaut sie. Wütend fauche ich. Sie beschuldigt meinen Scheinvater für irgendwas und weiß nichtmal wieso! ,,Feuerstern! Wieso?", jaule ich laut. Keine Antwort. Eigentlich hoffe ich darauf, jetzt aufzuwachen, aber nein. Stattdessen stehe ich auf einem Stein. Er ist zwischen viele anderen Steinen auf Wolkenhöhe. Fast Berge. An einer Seite geht es steil runter. Unten erkenne ich die riesige Grasfläche wovon Blaustern immer quaselte. In der Mitte führt ein Weg hinunter. Vorsichtig rutschte ihr runter zur Grasfläche. Als ich in den Gang gehen will, verblasst alles um mich herum.

Ich liege wieder in meinem Moosnest. Bei einem kalten Windzug fange ich an zu zittern. Dornenkralle kann man nicht trauen? Aschenfuß war ja irgendwie klar. Regenstern so naja, obwohl er der Anführer ist und mich gerettet hat, also hat er sich das selbst zu verdanken.. Aber wieso Dornenkralle?! Ich seufze. Immer wenn ich antworten will bekomm ich auch eine neue Frage. Wieso ist das alles so kompliziert? Können die Clans nicht einfach im Wald leben und ende gut alles gut? Nein. Sternenclan muss ja alles kompliziert machen.

Soorry kuuurz und etwas spät aber ich wollte noch updaten . xD

ETWAS kurz xD

LG

Ayumi

15. Kapitel

Nein. SternenClan muss ja alles kompliziert machen.

Müde strecke ich mich und tappe aus dem Bau. Von hinten höre ich ein paar Fußtapsen. Schnell wirbel ich herum, sehe jedoch niemanden. Dann springt von hinten jemand auf mich und drückt mich zu Boden. Er bohrt seine Krallen in meine Schultern. Wütend fauchend sträube ich mein Fell und versuche vergebens, die Katze auf mir abzuwerfen. Er fährt mir mit den Krallen übers Gesicht, so, dass ich nichts mehr sehe. An dem Geruch erkenne ich jetzt, wer das ist. Aschenfuß ist gerade hier. Sofort werde ich noch wütender und sträube mein Fell nochmal. Endlich fällt der Kater von mir runter und ich fauche ihn an. ,,Was soll das?", knurre ich so laut ich kann. ,,Du stellst eine zu große Gefahr für mich da!", knurrt Aschenfuß und springt nochmals auf mich zu. Verwirrt weiche ich aus und will ihn auch angreifen. Aber eine zweite Katze springt von hinten auf mich un drückt mich wieder zu Boden. Ich drehe mich und erkenne Regenstern. Meine Augen weiten sich. Der Kater, der mir mein Leben gerettet hat, versucht gerade, mich zu töten. Wütend fauche sträube ich mein Fell und werfe den Kater ab. Beide kommen auf mich zu gelaufen. Ich weiß keinen Ausweg, daher versuche ich einfach aus dem Lager zu entwischen. Ich presche durch den Ginstertunnel und renne weiter, rüber zur FussClan Grenze. Als ich sicher bin, dass mir keine folgt, halte ich an und verstecke mich in einem Gebüsch. Keuchend lecke ich über meine Wunden. ,,Was zur Hölle war das denn", murmel ich außer Atem. ,,Sags mir", erwidert eine Stimme hinter mir. Ouuuuh ich bin ja auf dem FlussClan Territorium! Schnell wirbel ich herum und schaue die Katze an. Es ist eine Kätzin. Sie ist weiß. ,,Was machst du hier?", knurrt sie und mustert mich. ,,Ich.. musste.. wegrenn", stotter ich. ,,Vor was?", knurrt sie. ,,Ich kann jetzt die Wahrheit sagen oder mir eine Notlüge ausdenken. Aber ich sag mal die Wahrheit. Vor Aschenfuß und Regenstern", knurre ich. Sie lacht los. ,,Ich bitte dich. Als ob deine Clan Kameraden dich angreifen würden". ,,Achja, dann nenn mir ein anderes Wesen, was solche Spuren hinterlassen kann!", fauche ich und deute auf die Wunde über meinen Augen

und meine Schultern. Skeptisch und vorsichtig mustert sie die Wunden. ,,Krallen. Katzenkrallen", gibst sie zu. ,,Aber das heißt nicht, dass sie von deinen Clan Kameraden sind". ,,Ich bin keine schwache Katze! Wäre das nur ein Einzelläufer gewesen, hätte ich mich locker währen können, versuch das ganze mal gegen den Clananführer", knurre ich. Sie seufzt. ,,Ich glaube dir trotzdem nicht. Und jetzt verschwinde oder du bekommst noch ernsthaft ärger", faucht sie. Ich nicke schnell und verschwinde. In einem Busch lege ich mich hin und schließe die Augen. Sternenclan wo bist du? Wenn du mich schon auserwählst, sag mir wenigstens, was ich noch tun soll! Ich bin ein Schüler, wie soll ich da bitte gegen einen Clananführer ankommen?! Oder überhaupt, wieso halten die beiden zusammen? Ich meine er ist ein Anführer und ein Verräter! Das geht doch nicht!

Meine Pfoten ..

.. Soo neues Kapitel <'3

Ich wollte es eigentlich länger machen, aber da hatte ich dann doch keine Zeit mehr zu xD

Jedenfalls hier :D!

LG

Ayumi

16. Kapitel

Ich meine er ist ein Anführer und ein Verräter! Das geht doch nicht!

Ich finde mich wieder am Baumgeviert. Etwas hoffnung blitzt in mir auf. ,,Blaustern tritt an!", jaule ich laut. Eine Silhouette tritt die Lichtung hinunter. Blaustern. ,,So eilig, Saphirstaub?", schnurrt sie amüsiert. ,,Sag mir endlich, was das wird! Wie soll ich irgendwas retten, wenn ich gegen jemanden wie einen Anführer ankämpfen muss, der noch 7 Leben oder sowas hat!", fauche ich. Sie seufzt. ,,Wir wussten nicht, dass es so schlimm wird. Ehrlich. Aber dafür musst du jetzt um so schneller handeln. Ich will, dass du dir eine Katze aussuchst. Und mit der läufst du sofort zum Grassprung!", miaut sie. ,,Jemand, dem du 100% vertraust!". Mehr sagt sie nicht, denn jetzt verblasst alles.

Ich finde mich wieder im Busch. Der Mond steht hoch am Himmel. Ich seufze. Eine Katze. Glanzschweif! Sie ist älter, sie weiß, wo wir hin müssen! Vorsichtig rappel ich mich auf. Schmerz in meinen Schultern lässt mich zurück zucken. Vorsichtig tappe ich zurück Richtung Lager. Davor spitze ich meine Ohren und horche auf jedes Geräusch. Ganz still. Nun schlüpfe ich leise in den Kriegerbau. Ich halte meine Luft an und balanciere zu Glanzschweif rüber. Ich drücke meinen Schweif gegen ihren Mund und stupse sie an. Sie will aufqieken, geht aber zum Glück nicht. Verwirrt schaut sie mich an. Ich schaue sie einfach nur bittend an. Dann balanciere ich zurück aus dem Bau und presche über die Lichtung raus in den Wald. Dort stelle ich mich hinter einen Baum und warte. Schon nach kurzer Zeit huscht ein Schatten aus dem Lager. Glanzschweif. ,,Hier", miaue ich leise. Verwirrt tappt sie zu mir und setzt sich gespannt hin. ,,Wo hast du deine Wunden her?", fragt sie sofort und leckt drüber. Angeekelt weiche ich zurück. ,,Regenstern und Aschenfuß", flüster ich. ,,Glaubst du mir?". Sofort nickt sie. ,,Da kannst du drauf vertrauen", schnurrt sie beruhigend. Ich seufze und würfel die Gedanken in meinem Kopf zu logischen Sätzen zusammen. ,,Regenstern und Aschenfuß sind böse. Und.. ich weiß nicht wieso, aber Dornenkralle soll auch irgendwie böse sein nur

keiner sagt mir wieso und die beiden haben mich angegriffen und ich muss sofort zum Grassprung und ich soll wen mitnehmen dem ich vertraue", flüster ich aufgeregt und ohne pause. ,,Jetzt nochmal langsam?", fragt Glanzschweif in Gedanken. ,,Ich muss zum Grassprung und will dich mitnehmen", schnurre ich leise amüsiert. ,,So dringend?", fragt sie. ,,Aschenfuß und Regenstern wollen mich töten also rate", erwider ich. Sie nickt. ,,Gut lass uns gehen. Aber wieso?", fragt sie. ,,Ich erzähl es dir ganz ausführlich auf der Reise..", stöhne ich genervt.

Hii Pfotis:D

Naaaachher kommt noch ein Kapitel. Nach der Schule. 9H unso .-.

Dankii für die 1,5K Reads < < < 333 îîî

LG

Ayumi

Laber Laber

Hii meine Pfoten xDD :D

Ich mach jetzt mal Werbung für andere Bücher voll doof ne. D:

Warrior Cats - Sei schneller als du selbst *Das war meine erste WC Geschichte und ich find den Anfang scheiße, aber wer mal vorbei schauen will <3* ***CatZonex3***

Warrior Cats - Dämonenhauch
*Fortsetzung von Ssads, aber um die zu verstehen muss man die net unbedingt gelesen haben, weil es ja neue Prophezeiung Usw ist :D ^^*
CatZonex3

Warrior Cats - Silberschimmers Leiden *Silberkralle*

Warrior Cats - Die Uralte Prophezeiung *AngelLightx3*

Warrior Cats - Schnee und Eis *AngelLightx3*

Warrior Cats - Herz und Eis *lauraprettycool*

Warrior Cats - Licht und Schatten *Lichtsturm*

Warrior Cats - Schwarzes Leben *lauraprettycool*

Warrior Cats - die Prophezeiung der vier Clans ~ Junge *XO_Carla_OX*

Warrior Cats - Kampf der Sterne *XO_Carla_OX*

Warrior Cats - die Prophezeiung der vier Clans ~ Schüler *XO_Carla_OX*

Warrior Cats - Eiskralles Leben *RomySaurwein*

Warrrior Cats C(h)at *XO_Carla_OX*

Warrior Cats - Schattenfall *Romy Saurwein*

Warrior Cats - Tochter des Feuers *Flammenregen*

Warriors- Kampf um die Heimat *Ffinke*

Verzeiht mir das ich Werbung mache x'DD Und danke für die 1,4K Reads <33

LG

Ayumi

17. Kapitel

,,Ich erzähl es dir ganz ausführlich auf der Reise..", stöhne ich genervt.

,,Hier müssen wir lang!", miaut Glanzschweif. Schnell nicke ich und tappe ihr hinterher. ,,Und jetzt erzähl", drängt sie. Lachend ordne ich meine Gedanken. ,,Also. Erzähl es bitte nicht weiter", beginne ich. Sofort nicke sie wild. ,,Es fing an im Heilerbau. Ihr war da halt mit Feuernase und dann kam Aschenfuß herein. Er knurrte uns an und wollte sie angreifen. Aber dann kam halt Regenstern und hat uns gerettet. Es stellte sich heraus, Aschenfuß ist Feuernases Gefährte", miaue ich. Gerade als sie etwas sagen will, unterbreche ich sie. ,,Kommentare erst gleich! Jedenfalls kam dann eine Warnung vor Aschenfuß, Regenstern und Dornenkralle. Und als ich auf der Lichtung war haben die beiden mich angegriffen und ich bin geflohen und hab dich geholt", beende ich. ,,Feuernase ist schwanger!", jault sie entsetzt. ,,Sei leise!", fahre ich sie an. Schuldbewusst ist sie leise. ,,Also und wieso musst du jetzt zum Grassprung?", fragt sie. ,,Keine Ahnung", erwider ich. ,,Ich soll mir sagen lassen, was ich tun soll". ,,Achso. Ich war da auch schon! Zuerst..", beginnt sie. ,,Nein! Ich wills selbst rausfinden", seufze ich. Sie nickt schnell.

,,Pass auf!", zischt sie. Genervt stöhne ich. Wir klettern gerade über die hohen Steine vor dem Grassprung. Nach hinten ist Gras, Rechts und Links geht es ein bisschen weit runter. Vorsichtig tappe ich von Stein zu Stein, während sie ungeschickt einfach drüber sprintet. Kopfschüttelnd versuche ich mit ihr mitzuhalten. Dann sehe ich das Gras und den Gang. Sofort rutsche ich den Weg hinunter. ,,Pass auf, darin ist es stock dunkel", warnt Glanzschweif mich. Mit einem Schweifzucken zeige ihr ihr, dass ich sie gehört habe. Dann kneife ich meine Augen zusamme und husche durch den Gang. Nach einer Weile knalle ich gegen eine Wand. Ich taumel ein paar Schritte zurück. ,,Wie doof kann man nur sein", fauche ich. Dann biege ich ab und erkenne Licht am Ende des Tunnels. Sofort beschleunige ich meine Schritte und stehe ich einem kleinen Raum. Oben ist ein Loch in der Decke. Der Vollmond scheint mit vollter Pracht auf die

Blume. Diese leuchtet leicht. Ein Schauer läuft mir den Rücken hinunter. Das sieht gefährlich aus. Jedoch kauer ich mich vor die Blume, berühre sie mit der Nase und schließe meine Augen. Unwissend was als nächstes kommen würde, warte ich.

,,Sei gegrüßt, Saphirpfote!", schnurrt eine Stimme. Ja ne ist klar, jetzt bin ich wieder Pfote. ,,Hallo", schnurre ich. Vor mir sitzen mehrere Katzen. Ich kenne.. keine von ihnen. ,,Du bist hier, damit wir dir sagen, was zu tun ist, richtig?", fragt ein schwarzer Kater. Stumm nicke ich. Vor mir erscheint ein großes Bild. Dann sehe ich ein Bild von mir, als ich noch kleiner war. Verwirrt schaue ich weiter zu. Dann sehe ich einen großen Wald. Das ist unser Wald! Dann sehe ich noch Aschenfuß, Regenstern, Dornenkralle und den Fluss. Und dann sehe ich nochmal mich. Wie soll mir das jetzt weiter helfen?! Doch es geht noch weiter. Ich erkenne Aschenfuß, Regenstern und Dornenkralle am Fluss, wie sie Äste und Baumstämme in den Fluss legen. Nach einer Weile staut sich mega viel Wasser hinter dem Haufen an. Ängstlich fahre ich meine Krallen aus und bohre sie in den komischen Boden. Dann laufen die 3 Katzen weg. Was soll das? Und jetzt erkenne ich mich. Ich husche zum Fluss hin und mustere den Haufen. Vorsichtig versuche ich mich, darauf zu stellen. Als der erste Ast abbricht, schrecke ich zurück. Ich schaue mir selbst zu, Sternenclan was hat das bitte für einen Sinn. Doch anscheinend bin ich nicht stark genug, um die Äste von dem Haufen zu ziehen. Verwundert schaue ich zu, was ich jetzt mache. Und zwar presche ich zurück ins Lager. Dort überlege ich kurz. Dann husche ich in den Kriegerbau und komme mit Glanzschweif wieder heraus. Nichts ahnend tappt sie hinter mir her und schnurrt leise. Als sie den Fluss sieht, jault sie ängstlich auf. ,,Schaffst du es, die Äst wegzuziehen?", fragt mein Bildnis. Glanzschweif schüttelt den Kopf. Erstes Wasser breitet sich im Wald aus.

Dann verblasst das Bild. ,,Was soll ich machen?", frage ich verwirrt. Als Antwort erhalte ich ein Schweifzucken einer Kätzin. Fragend folge ich ihrem Befehl und setze mich vor den kleinen Stein. ,,Versprichst du, das Gesetz der Krieger einzuhalten und wenn nötig den Clan mit deinem eigenen Leben zu schützen?".

Ohman sorry das ich so spät update :(! Ich hatte 9Stunden und war net besonders gut drauf o: Najaa jetzt ist es ja da!

LG

Ayumi

18. Kapitel

,,Versprichst du, das Gesetz der Krieger einzuhalten und wenn nötig den Clan mit deinem eigenen Leben zu schützen?".

Verblüfft starre ich die Katze an. ,,W..was?", stotter ich. Amüsiert blickt sie mich an. ,,Also?", fragt sie dann. ,,Ich verspreche es!", miaue ich planlos. ,,Dann gebe ich dir mit der Kraft des SternenClans deinen Kriegernamen! Ab heute wird Saphirpfote Saphirstaub heißen! Wir heißen dich als vollwertige Kriegerin des DonnerClans willkommen!", schnurrt die Katze. Kann mir mal jemand eine reinhauen, damit ich weiß, ob das gerade wirklich passiert? ,,Was guckst du so?", fragt ein Kater lachend. ,,Naja.. wieso bin ich schon Krieger und wieso hier?", erwider ich. ,,Du müsstest schon längst Krieger sein und da Regenstern das nicht machen würde haben wir dir weiter geholfen. Ich bin Regensterns Mutter, das ist ein Vater und seine Schwester", seufzt sie und deutet auf die Katzen. ,,Ah?", erwider ich. ,,Du hast deine Nötigen Informationen. Den Rest musst du selbst rausfinden", miaut Regensterns Schwester. Irritiert nicke ich. Dann verblasst alles um mich herum. Zitternd finde ich mich wieder neben der Blume. ,,Ich bin jetzt ein Krieger der keine Nachtwache hält", murmel ich. Dann strecke ich mich und suche den Weg aus dieser komischen Höhle. ,,Saphirpfote da bist du ja! Wieso hat das so lange gedauert?", miaut Glanzschweif besorgt. ,,Saphirstaub", verbessere ich sie. Verwirrt schaut sie mich an. ,,Saphirstaub?'", fragt sie. Ich nicke. Kopfschüttelnd dreht Glanzschweif sich um und läuft zurück zu den Steinen. Lachend hole ich sie ein. ,,Regensterns Familie hat mir einfach so mal meinen Kriegernamen gegeben", miaue ich. ,,Der SternenClan war schon immer merkwürdig", gibt Glanzschweif zu. ,,Also, was sollen wir machen?". ,,Ööhhhhhhh, wir sollen.. die.. Regenstern, Dornenkralle und Aschenfuß bauen eine Brücke oder sowas dahinter staut sich Wasser an, der Fluss soll überlaufen und uns alle töten", murmel ich. Bei dem Wort Dornenkralle zuckt sie zusammen. Ich seufze. ,,Und was sollen wir machen?", fragt sie. ,,Erstmals müssen wir versuchen, sie davon abzuhalten", miaue ich zögernd.

Hi meine Pfotis.

Etwas kurz.

Tschüss.

Lachflash xD

LG

Ayumi

19. Kapitel

,,Erstmals müssen wir versuchen, sie davon abzuhalten", miaue ich zögernd.

,,Tolle Idee! Und wie willst du das anstellen?", schnaubt Glanzschweif. Ich seufze. Sie hat ja recht. Garnicht. Ich kann das garnicht. Ich bin nur ein blöder nervender Krieger, der durch den SternenClan sein Name hat. Wieso hab ich mich überhaupt darauf eingelassen? Wütend bohren sich meine Krallen in den Boden. Wieso hat Blaustern mich nicht einfach sterben lassen bei der Eule? Sie hätten bestimmt einen großartigen neuen Krieger gefunden, der wenigstens weiß, was er machen soll. ,,Saphirpfote.. Staub.. So meinte ich das doch nicht", miaut sie sanft. ,,Wie denn dann!", miaue ich traurig. ,,Ich kann das garnicht". ,,Natürlich kannst du das. Du bist schon so weit gekommen! Willst du jetzt etwa aufgeben?", fragt sie durchdringlich. ,,Nein..", stotter ich. ,,Na also!", schnurrt sie und hebt mich hoch. Genervt entwende ich mich ihrem Biss und stehe wieder. ,,Geht doch. Und jetzt komm, die machen sich bestimmt Sorgen", miaut Glanzschweif. ,,Wer würde sich um mich sorgen, außer dir", frage ich traurig und direkt. ,,Na Feuernase.. und deine Geschwister.. Dornenkralle", miaut sie zögerlich. ,,Wieso ist Dornenkralle eigentlich dabei? Was hat er davon, seine Familie zu töten?", murmel ich. ,,Man weiß es nicht", entgeget sie traurig. ,,Wieso machen sie das überhaupt?", frage ich. ,,Keine Ahnung!", wimmert Glanzschweif. Oh. Saphirstaub sei leise! Und so trotten wir ohne noch ein einziges Wort zu wechseln zurück zum DonnerClanterritorium. Blattherz springt uns entgegen. ,,Glanzschweif da bist du ja!", miaut sie panisch. ,,Und Saphirpfote", fügt sie hinzu. ,,Guck Glanzschweif, niemand mag mich!", knurre ich und laufe davon. Unterwegs treffe ich auf eine Patrouillie. Silberfell, Buntpelz und Schattengesicht. ,,Wo warst du?!", knurrt Schattengesicht. ,,Grassprung", antworte ich knapp. ,,Allein?!", knurrt sie weiter. ,,Glanzschweif", seufze ich. ,,Wo ist sie geht es ihr gut?", fragt sie panisch. ,,Danke, mir gehts Beschissen aber frag sie doch selbst", miaue ich. Dann presche ich über die Lichtung. Vielleicht hätte ich mich tatsächlich umbringen sollen. Ach man

SternenClan hilf mir! Mit dem Gedanken lege ich mich unter einen Busch und versuche zu schlafen.

Ich finde mich wieder am Baumgeviert. Bedrückt starre ich den Boden an. ,,Saphirstaub", miaut eine sanfte Stimme. Vorsichtig blicke ich auf und erkenne Blattsee. Sie leckt mir aufmunternd übers Gesicht. ,,Was habe ich falsch gemacht?", frage ich sie direkt. Okey Saphirstaub. Du weinst jetzt nicht, du bist eine starke Kriegerin und Krieger weinen nicht! ,,Weißt du, wenn man anderen von seinen Problemen erzählt, bessert es sich", beginnt Blattsee. Bittend schaue ich sie an. Und dann erzähle ich ihr alles. Alle meine privaten Gedanken. Alles, was mich gerade in den Wahnsinn treibt.

Krallen in meiner Flanke lassen mich hochschrecken. Verwirrt blicke ich auf. Regenstern! Sofort sträubt sich mein Fell und ich kauer mich Auf den Boden. ,,Was willst du?", knurre ich. ,,Dich töten", erwidert er Angst machend ruhig. Sofort sehe ich mich nach weiteren Katzen um. Da ich aber keine finde widme ich mich wieder zu Regenstern. Gerade als ich ihn angreifen will landet eine weitere Katze auf mir und drückt mich zu Boden.

Hii meine Pfotis.

Ich Werd glaube bei diesem Namen Auch noch in 5 Jahren lachen D:. xD

2K REAAADDDSSS OOMMMFFFGGGG *----**--**--**--* ISCH DANGGE EUSCH! NACHEHERR WIRDE NOCHE EINE KAPITÄL KOMMÄN!**

SOVIEL DAZU.

LG

Ayumi

20. Kapitel

Gerade als ich ihn angreifen will landet eine weitere Katze auf mir und drückt mich zu Boden.

Wütend sträube ich mein Fell und versuche sie abzuwerfen. Scharfe Zähne drücken sich in mein Nacken. ,,Hallo!", jaule ich. ,,Hier wird niemand sein", erwidert Regenstern. ,,Aschenfuß, jetzt mach schon!". Traurig lasse ich meine Schultern hängen. ,,Was wollt ihr von mir?", frage ich nochmal. ,,Deinen Tod!", zischt Aschenfuß. ,,Wieso?", frage ich und schaue in seine Augen. Sein Blick wird etwas weicher. ,,Geht dich nichts an", murmelt er jedoch. Ich schaue ihn weiter durchdringlich an. Doch als Antwort erhalte ich nur Krallen in meiner Kehle. Das ist eine schlechte Kombination. Eine sehr sehr schlechte. Keuchend schnappe ich nach Luft und drücke Aschenfuß weg. Ich entdeckte ein paar Spinnenweben zwischen den Blumen. Ohne nachzudenken schnappe ich sie und drücke sie vorsichtig aber schnell auf die Wunde. Ich bin doof, ja. Aber ich will trotzdem nicht verbluten! Sofort springe ich auf Aschenfuß und drücke ihn zu Boden. Unwissend was ich tun sollte, beiße ich in seine Kehle. Jedenfalls hatte ich es versucht. Von hinten zieht mich jemand runter und drückt mich zu Boden. Ich starre in die Augen von Dornenkralle.

Meine Augen weiten sich. ,,D..ornenkralle", wimmer ich. Fauchend kratzt er meine Bauch auf. Ich kann mich immernoch nicht rühren. Mein Scheinvater bringt mich gerade um. Saphirstaub! Gehirn an! Wehr dich Hallo! Endlich fasse ich mich wieder. Ich Sträube erneut mein Fell und schüttel ihn ab. Dann springe ich auf ihn und bohre meine Krallen in seine Schultern. Erschrocken jault er auf. Dann zieht mich schonwieder jemand von ihm. 3 gegen 1 ist so ziemlich das nervigste was geht! Etwas hartes knallt gegen meine Kopf, raubt meine Gedanken und lässt mich umkippen. Schwarz. Alles ist schwarz. Nein! Jetzt bringen sie mich doch um! Saphirstaub, die Rettung. Ganz falsch. Ganz falsch.

Ich finde mich wieder am Baumgeviert. Betrübt starre ich auf den

Boden und seufze. Die ach so tolle Saphirstaub Hat verloren. ,,Saphirstaub", miaut jemand. Ich mache mir nicht die Mühe aufzuschauen. ,,Ich hab alles vermasselt!", fauche ist stattdessen. ,,Hast du nicht!", erwidert Tüpfelblatt. Fragend blicke ich sie an. Sie will gerade etwas sagen, als ich mehr oder weniger aufwache.

,,Saphirpfote! Saphirpfote!", miaut eine panische Stimme. Wildes Getuschel um mich herum. Ich muss in unserem Lager sein. Jemand drückt etwas auf meine Kopf und ich zucke zusammen. Kurz ist es still. Dann geht das Gemurmel wieder von vorne los. ,,Bist du wach?", flüstert Feuernase. ,,Ja", keuche ich. Ich drücke meine Augen auf. Vor mir liegt Feuernase. Ihre Nase ist an meine Gedrückt. Es bringt mich zum Lächeln. Jetzt schaue ich mich um. Ich bin in der Mitte des Lagers. Ein Kreis hat sich gebildet. Prüfend schweift mein Blick durch die Mengen. Er bleibt an Regenstern hängen. Sofort sträubt sich mein Fell und ich springe auf. Schmerz durchfährt wieder meine Körper und ich falle hin. Lachen ertönt. Da kommt mir eine Idee. Sie ist gemein. Aber egal. Das muss sein. Ich schließe meine Augen und lasse meinen Kopf fallen. Sofort ist es wieder still. Warmer Atem über mir. Feuernase. Sie packt mich vorsichtig am Nacken und zieht mich weg. Ich höre mehrere Schritte. Dann ist es ganz still. Gruselig still. ,,Wie ist das passiert?", fragt Glanzschweif besorgt. ,,Es waren mehrer Katzen. Soviel ist klar", miaut Feuernase. ,,Aber wer würde so etwas tun", seufzt Eispfote. ,,Den werde ich zu Mäusefutter verarbeiten!", faucht Rußpfote. Mein Herz macht einen Freudensprung. Dann spüre ich wieder eine Nase an meiner. Vorsichtig öffne ich meine Augen. Meine Mutter! Sofort fange ich an zu schnurren. Können sie Auch die schwarze Kätzin sehen? ,,Saphirstaub! Ich hab mir solche Sorgen gemacht", miaut sie. ,,Nenn mich Stern". Ich nicke. ,,Stern.. wenn du nur hier wärst", flüster ich leise. Und wieder spüre ich diese Blicke auf mir, als ob ich doof wäre. ,,Kleines. Ich muss gehen! Bitte pass auf dich auf..", ein Echo. Dann verblasst Stern. ,,Nein!", jaule ich leise. Doch sie ist weg. Ich seufze. Dann blicken Glanzschweif, Feuernase Eispfote und Rußpfote irritiert an. Ahh ja..

Sooo

Voll nachher eher heute Nacht :x

Sorry aber hey hier Ist es!

2K Reads Special!!!! <3<3 DAANKKKEEEEE BEIM LETZTEN BUCH HATTEN WIR AN DIESER STELLE 800R JETZT SIND ES HIER 2K!

LG

Ayumi

21. Kapitel

Dann blicken Glanzschweif, Feuernase Eispfote und Rußpfote irritiert an. Ahh ja..

,,Also.. Das war Stern", murmel ich schnell. ,,Schon klar", lächelt Feuernase. ,,Wer war es?", fragt Rußpfote. ,,Der wird meine Krallen spüren!", erwidert Eispfote. Ich fange an zu schnurren. Und dann höre ich wieder auf. ,,Das wird euch nicht gefallen". Durchdringlich schauen die 4 mich an. Gruselig. Sehr gruselig. ,,Regenstern, Dornenkralle und Aschenfuß", seufze ich. Stille. ,,N..iemals", fasst Rußpfote als erstes das Wort. Ich schüttel den Kopf. ,,Ich war auf unserem Territorium und es waren mehrere Katzen. Also erzählt mir nicht, dass es jemand aus dem Flussclan war", fauche ich. ,,Komm nie wieder auf die Idee einfach so abzuhauen!", miaut Glanzschweif und setzt sich neben mich. Lächelnd blicke ich sie an. ,,Keine Sorge", lache ich. ,,Ich sollte euch vielleicht noch was sagen", beginne ich. Fragend schauen sie mich an. ,,Ich bin jetzt Saphirstaub", murmel ich. Außer Glanzschweif fangen die anderen an zu lachen. Regenstern tappt in den Bau. ,,Saphirpfote, ich will mit dir reden", miaut er. ,,Saphirstaub", knurre ich. Verblüfft schauen Feuernase, Rußpfote und Eispfote mich an. ,,Erstens, du hast mir nichts mehr zu sagen. Zweitens, treuer Anführer. Drittens, heiße ich jetzt Saphirstaub", fauche ich Regenstern an. Wutfalten bilden sich auf seiner Stirn. ,,Könnten wir bitte kurz alleine reden?", fragt er höflich die anderen. Langsam nicke sie und verlassen den Bau. ,,Glanzschweif du gehst jetzt nicht", fauche ich. Sie schüttelt den Kopf. Stumpf lässt sie sich neben mir nieder und starrt den grauen Kater an. Kann mir mal jemand sagen, was gerade mit meinem Leben passiert? Nein? Mäusedreck! ,,Was fällt dir ein, mich so zu beschuldigen?", faucht Regenstern. Ich fange an zu lachen. ,,Du hast mir mehr als ein Mal gesagt, dass ich sterben soll und jetzt frast du sowas", fahre ich ihn an. ,,Hab ich doch garnicht", verteidigt er sich. In seinen Augen blitzt kampflust auf. Ich schlucke. In diesem Zustand kann ich wömöglich alles, außer kämpfen. Regenstern fährt seine Krallen aus. Was sagte er ebend? Er kauert sich auf den Boden und springt auf mich zu. Ängstlich

kneife ich meine Augen zu. Und ihr glaubt nicht, was jezt passiert. Ich springe auf, ohne etwas zu machen. Ich springe von hinten auf Regenstern und drücke ihn auf den Boden, ohne was zu machen. Blaustern! Blaustern, ich, wer auch immer, fährt mit ihren Krallen über seinen Kopf und seine Flanke. Dann drücke ich ihn fest zu Boden. ,,Was..?", fragt Rußpfote. Ahhhh... Blaustern? *Klappe ich regel das schon!* Das hab ich jetzt einfach mal überhört. Ich springe von Regenstern runter. ,,So. Erstmal um das klar zu stellen. Ich bin Blaustern. Und das da, ist ein Verräter. Wie kann man nur so Mäusehirnig wie ihr sein!", fauche ich. Blaustern nicht so hart zu ihnen! Ich mag sie doch trotzdem! *Kleines, um zu gewinnen muss man Opfer bringen. Sie werden es wohl verkraften.* Nagut. Mach weiter. Ich drücke Regenstern weiter zu Boden. ,,Gibst du es jetzt zu?!", knurre ich. ,,Was zugeben?", jault er. Ich stöhne genervt. ,,Soll ich vielleicht noch den restlichen SternenClan holen, damit du es gestehst?", frage ich scharf. ,,Ich weiß echt nich wovon du redest". ,,Ach sicher? Vielleicht hilft dir das ja auf die Sprünge", fauche ich. Mitten im Raum erscheint ein Bild. Da bin ich. Und Regenstern, Dornenkralle und Aschenfuß. Mit offenen Mündern starren Feuernase, Rußpfote, Eispfote und Glanzschweif auf das Bild. Regenstern jedoch ist in Gedanken versunken. Ich springe von Regenstern runter. Dann verlässt diese Kraft, dieser Mut mich und ich sinke auf den Boden. ,,Junge was war das denn", murmel ich. Die Blicke der anderen sind so verblüfft wie meiner. Und alle kleben an Regenstern. Dieser versucht nur, uns unschuldig anzulächeln. Mühsam krieche ich zurück in mein Nest. Danke Blaustern! *Du musst besser aufpassen.* Super toll, danke Blaustern. Und wie?

Wild tanz und Lied mitsing

Ouuuhhh ich hab euch garnicht gesehn. *Peinlich berührt die Musik austell*

So meine Pfotis :D

Euer neues Kapitel <'3

Fandet ihr Blausterns Aktion auch so cool wie ich :o?

LG

Ayumi

Laber Laber 2

Sorry das ist kein richtiges Kapitel das kommt erst nachher xD

Unterhaltet mich Q_Q bitte! xD

Wieso?

Weil ich nicht in mein eigenes Haus komme ohne den Schlüssel xD

Alsoo.... irgendwas in die Kommis oder so

Hab euch ganz dolle lieb :D

Und danke Yoko, jetzt weiß ich Auch, dass du meine Geschichte lol findest und das letzte Kapitel soooo unlogisch war. xDDD

Bratpfanne.

LG

Ayumi

22. Kapitel

'Du musst besser aufpassen'. Super toll, danke Blaustern. Und wie?

Stumm stehen Glanzschweif, Rußpfote, Eispfote und Feuernase da und starren abwechselnd von mir zu Regenstern. Schulterzuckend laufe ich zu Regenstern. Vorsichtig drücke ich ihn zu Boden. ,,Verschwinde!", knurre ich. Er schaut mich nur mit ängstlichen großen Augen an. Wütend fauche ich und setze mich neben ihn. ,,Regenstern geh jetzt", sage ich nochmal. ,,Vielleicht wollen wir nicht, dass er geht", mischt sich jemand ein. Verwirrt wirbel ich herum. Das sagte Rußpfote. Ihr Blick war eiskalt und auf mich gerichtet. Hoffnung verließ meinen Körper. ,,Wie denkt ihr?", frage ich direkt und wende mich damit an Eispfote, Feuernase und Glanzschweif. ,,Wir können unseren Anführer nicht rausschmeißen", gibt Feuernase zu. ,,Wer oder was hindert mich daran?", knurre ich. Noch im selben Atemzug landet eine Katze auf mir. Verwirrt sträube ich mein Fell und versuche die Katze abzuwerfen. Prüfend blicke ich zum Eingang des Baus. Glanzschweif, Feuernase, Rußpfote und Eispfote sitzen dort noch. Erleichert atme ich aus. Dann fällt mir auf, dass Regenstern mich gerade angegriffen haben muss. Das ist im Nachhinein doch etwas doof. Meine Gedanken werden von Krallen unterbrochen. Wütend fauchend rappel ich mich auf und funkel Regenstern an. Seine Augen glitzen Kampflustig. ,,Du lässt dich echt schnell ablenken", schnurrt er. ,,Was geht dich das an?", frage ich nervös. Er springt auf mich zu und ich werde zu Boden gedrückt. Ich zerkratze seinen Bauch. In der nächsten Sekunde bin ich befreit und rase aus dem Heilerbau raus. Die können mich Mal. Ebend wollten mir noch alle helfen und jetzt sind wieder alle gegen mich? Ich verstehs nicht! Wie soll ich so irgendwen vor irgendwas retten?! Ich vergewisser mich, das ich nicht verfolgt werde. Dann bleibe ich keuchend neben einem Baum stehen. Es hängt ja im Grunde von allen Clans ab.. also.. Ohne weiter darüber nachzudenken renne ich zum WindClan. Er scheint mir noch am sypmathischsten. **Wasn das für ein Wort xDD** Vorsichtig schleiche ich von einem Busch zum anderen. Da entdecke ich eine Patrouille! Perfekt oder nicht? Ich stufe es mal auf

perfekt. Ich trete aus meinem Busch heraus und stelle mich vor sie. Verblüfft starren sie mich an und fahren ihre Krallen aus. ,,Was willst du hier?", knurrt eine braune Kätzin. ,,Ich muss mit Schattenstern reden", miaue ich freundlich. Ungläubig schauen die 3 mich an. ,,Bringt mich zu ihr". ,,Was wenn du uns etwas tust?", erwidert eine creme farbende Kätzin. ,,Ich bin in einem Clan voller feindseeliger Katzen. Da bringt es mir auch was, wenn ich euch angreife", fauche ich wütend. Sie nicken schnell. ,,Ich bin Herzschweif, 2. Anführerin. Das ist Braunfell und da ist Sternstaub", miaut Herzschweif und deutet auf die Katzen. ,,Saphirstaub", erwider ich. Die 3 nicken und wir laufen durchs Territorium. ,,Schattenstern?", ruft Herzschweif. Eine schwarze Kätzin läuft auf die Lichtung und schaut uns an. ,,Saphirstaub möchte mit dir reden", miaut Sternstaub. Die Kätzin nickt und deutet mit ihrem Schweif auf den Anführerbau. Schnell nicke ich und husche über die Lichtung zu ihr. Im Bau angekommen setzt sie sich in ihr Nest und schaut mich erwartungsvoll an. ,,Was möchtest du hier?", fragt sie mich. ,,Es geht um unseren Anführer", beginne ich.

TADAAA HIER IST EUER NEUES KAPITEL MEINE PFOTIS :)

Und Silberkralle, ich bin nicht eingebrochen keine Sorge.

Aber bevor du super aggro wirst hab ich mir gedacht, lass ma updaten :D!

LG

Ayumi

23. Kapitel

,,Es geht um unseren Anführer", beginne ich.

Sie spitzt ihre Ohren und lauscht. ,,Also.. wie soll ich das jetzt glaubwürdig erzählen.. es fing alles harmlos an. Aschenfuß war etwas gemein zu seinen Clankameraden, nicht weiter ungewöhnlich. Dann wurde es Tag für Tag schlimmer. Auch vom SternenClan erhielten wir Botschaften. Inzwischen weiß jeder, dass Aschenfuß, Regenstern und Dornenkralle böse sind. Bevor du irgendwas sagst, die 3 haben mich angegriffen und hätten mich womöglich getötet", verusche ich zu erklären. Sie reißt ihre Augen auf. ,,Lügst du mich an?", fragt sie und schaut in meine Augen. ,,Nein". Einige Zeit lang ist es still. ,,Ich glaube dir. Aber was willst du machen?", fragt sie dann. ,,Das ist es ja! Ich habe keine Ahnung. Ich bin die, die alle retten soll. Und wie soll ich alle retten, wenn niemand auf meiner Seite steht?", fauche ich leise. Sie scheint zu überlegen. ,,Hattest du den keine ausschlaggebenden Argumente?", fragt sie. ,,Was?", erwider ich. ,,Etwas, was die anderen überzeugt hat davon, dass du Recht hast", lacht sie leise. ,,Blaustern war da und hat ein Beweisvideo gezeigt", erwider ich. ,,Wieso soll ich dir da eigentlich bei helfen?", fragt sie. ,,Sie wollen den ganzen Wald überschwemmen, also auch deinen und die anderen Clans", erkläre ich. ,,Wir müssen sie sofort aufhalten!", jault sie. ,,Gehts vielleicht noch lauter?", frage ich schüchtern aber auch lachend. ,,Ups", gibt sie zu. Dann lachen wir beide. ,,Also. Ich werde den anderen Clans bescheid sagen. Du versuchst herauszufinden, was sie vor haben", befiehlt sie. Ich nicke schnell und verlasse dann den Bau. Wie ich mich freue.

Ahhhhh sorry das ist echt mega kurz Q_Q

Aber ich hab gerade nicht mehr Zeit :S

Morgen wirds etwas länger, versprochen *--*

LG

Ayumi

24. Kapitel

Ich nicke schnell und verlasse dann den Bau. Wie ich mich freue.

Ich blicke mich auf der Lichtung um und überlege. Was jetzt eigentlich? Erstmal presche ich über die Lichtung zurück zum DonnerClan Territorium. ,,Glanzschweif suchen", nehme ich mir vor. Mit dem Gedanken irre ich durchs Lager und schaue in jedem Bau nach. Sie ist nirgendwo zu finden. Wohl auf Patrouille oder so. Schnell sehe ich mich um. Ich kann nirgendwo Regenstern oder Dornenkralle entdecken. Dafür sehe ich jedoch Aschenfuß am Ginstertunnel sitzen und Wache halten. Ich will auf ihn zu rennen, als ich Dornenkralle am Eingang entdecke. Ich schleiche mich in einen Busch und lausche dem Gespräch. ,,Hast du sie gefunden?", miaut Aschenfuß. ,,Nein!", erwidert Dornenkralle. ,,Sie ist nirgendwo". ,,Such sie weiter, los. Wir müssen sie finden, sonst reißt Regenstern uns den Kopf ab", knurrt Aschenfuß. Dornenkralle nickt schnell und verschwindet wieder. Von wem reden sie? Vielleicht ist es deswegen so leer hier? ,,Saphirpfote!", miaut eine Stimme hinter mir. Ängstlich wirbel ich herum. Dort blicke ich in Feuernases funkelnde Augen. ,,Wo warst du?", fragt sie besorgt. ,,Ich.. hab nachgedacht", miaue ich schnell. Haben sie sich wirklich soviel sorgen gemacht? ,,Mach das nie wieder", miaut sie und streift mich an der Flanke. ,,Einverstanden", schnurre ich. ,,Saphirpfote!", faucht eine Stimme von hinten. Ich bin echt an Saphirstaub gewöhnt aber Okey. Ich drehe mich um und entdecke Regenstern. Ängstlich drücke ich mich auf den Boden und musterte ihn. ,,Wir reden", sagt er knapp und verschwindet im Anführerbau. Ich schlucke, jedoch folge ich ihm dann. ,,Wo warst du?", fragt er ruhig. ,,Hab nachgedacht". ,,Wo?". ,,Bin umhergelaufen". ,,Wielange?". ,,Nicht lang". ,,Wieso?". ,,Dir". ,,Was?!", knurrt er. ,,Wegen dir. Verräter", miaue ich halbwegs ruhig. Innerlich explodiere ich gerade. Äußerlich, wahrscheinlich Auch. Er richtet sich auf und bleckt die Zähne. Dann schlägt er seine Zähne in mein Hinterbein. Entsetzt jaule ich auf. ,,Greif mich an", befiehlt er. Ich schüttel den Kopf. Er fährt seine Krallen aus und fährt mir über den Kopf. Ich unterdrücke ein miauen und flüchte auf die Lichtung. Sorgen. Fast

hätte ich es geglaubt. Aber Auch nur fast. Im Ginstertunnel steht Dornenkralle. ,,Was ist passiert?", fragt er verblüfft. ,,Fragst gerade du. Lass mich raus", fauche ich. Er schüttelt den Kopf. Ängstlich gehe ich zurück. Er auf mich zu. Von allen Seiten bildet sich ein Katzen Kreis. Zitternd drücke ich mich auf den Boden. Aschenfuß kommt zu mir in die Mitte und knurrt mich an. Als er auf mich zu springen will, springe ich weg. Blaustern! *Klappe und mitmachen!* Ja! Mit einem Grinsen im Gesicht währe ich Geschickt alle Angriffe ab und kontere. Am Ende liegt ein bewusstloser Aschenfuß vor mir. Triumphiert blicke ich mich um. ,,Zu mir. Oder zu denen!", miaue ich laut. Mit den Worten laufe ich aus dem Ginstertunnel. Dort verlässt mich Kraft und Mut wieder und ich breche zusammen. Mühsam rappel ich mich wieder auf und drehe mich um. Aus dem Lager folgen mir einige Katzen. Glanzschweif, Feuernase, Eispfote, Blattherz, Schattengesicht und.. was?!

----------.

Wie lang.. :c

Mein Internet ist am abkacken und ich wollte noch Updaten, bevor es ganz weg ist, weil... komisches Handy Ebend.

Was glaubt ihr, wer kommt noch?

LG

Ayumi

25. Kapitel

Glanzschweif, Feuernase, Eispfote, Blattherz, Schattengesicht und.. was?!

Oha. Also. Das. Kam. Jetzt. Irgendwie. Unerwartet. Dornenkralle trottet durch den Ginstertunnel. ,,Du?!", knurrt Glanzschweif. ,,Ich", antwortet Dornenkralle. Ich schlucke. Ich kann ihm nicht vertrauen. Wie soll er dann zu mir halten? Ich traue ihm nicht. Ich traue meinem eigenen Scheinvater nicht. Der mich umbringen wollte. Jetzt ergibt es wieder Sinn. ,,Nenn mir einen Grund", sage ich plötzlich. Verwirrt blicke ich auf. Dann stelle ich mich so hin, als ob ich genau wüsste, was ich tue. ,,Kleines, ich will es wieder gut machen", miaut Dornenkralle. Ich schaue tief in seine Augen. ,,Ehm..", stotter ich. Sie funkeln kampflustig. ,,Ich weiß nicht..". ,,Wer ist dafür, dass er mitkommt?", fragt Glanzschweif und hat soeben meine Gedanken gelesen. ,,Wer dafür ist, stellt sich zu dem Baum. Wer dagegen ist zu dem Stein", befiehlt sie. Gemurmel breitet sich aus. Nach und nach bewegen die Gestalten sich nach Rechts oder Links. Ich fange an zu überlegen. Wofür bin ich eigentlich? Vielleicht.. nein.. aber in der Prophezeiung.. also in dem Bild war er dabei.. aber.. ach man! Glanzschweif, Schattengesicht und Eispfote stehen beim Baum. Feuernase und Blattherz hingegen beim Stein. Entweder kommt er, oder es wird unentschieden. Ich stöhne genervt. Bei unentschieden.. weiß ich nicht. Bei dafür.. dafür halt. Was soll ich machen! Erwartungsvoll schauen alle Katzen auf mich. Brrr. Hab ich irgendwie was im Gesicht? Da springt mein Körper von alleine zum Baum. Es war nicht Blaustern, das hätte ich bemerkt. Aber ich stehe beim Baum. Er kommt rein. Nicht gut. Garnicht gut. Ganz schlecht. Oder doch gut? Mäusedreck! ,,Gut.. wir sind.. 7Katzen. Und wir eh verbünden uns jetzt gegen den restlichen DonnerClan?", fragt Glanzschweif etwas misstrauisch. Ich nicke. ,,Anscheinend", erwider ich. ,,Aber die sind doch in der Mehrzahl", miaut Blattherz verblüfft. ,,Das ist egal. Es kommt auf die Taktik an", erkläre ich und beobachte die Katzen im Lager wild tuscheln. Wahrscheinlich denken die jetzt, wir sind alles Verräter. Da fällt mir auf, Rußpfote ist garnicht hier. Ich schlucke. Ich will

nicht gegen Rußpfote kämpfen. Ich werde auch nicht gegen Rußpfote kämpfen. Die einzigen gegen die ich kämpfen will sind Regenstern, Aschenfuß und vielleicht Dornenkralle. Ich mustere den Kater, wie er unter einem Baum sitzt und sich putzt. ,,Oke, kommt", miaue ich planlos. Was ist jetzt eigentlich mit den anderen Clans? Sind sie auf meiner Seite? Sind sie auf Regensterns Seite? Verdammt! Nicht so viele Fragen. Einatmen. Ausatmen. Gut Saphirstaub. Und jetzt nurnoch los laufen und ein Unterschlupf suchen! ,,Herzblatt, du kommst mit mir, wir gehen Futter suchen. Schattengesicht und Eispfote, ihr sucht nach einem geeigneten Ort zum übernachten. Und der Rest geht Moos suchen", befehle ich. ,,Ich bin hier die 2. Anführerin!", miaut Schattengesicht eifersüchtig. ,,Sie ist die aus der Prophezeiung", erwidert Feuernase jedoch. Ganz tolle Antwort. Jedoch belasse ich es dabei und mache mich mit Herzblatt auf den Weg Futter zu suchen.

,,Was hast du jetzt vor?", unterbricht sie die merkwürdige Stille. ,,Ich habe keinen blassen Schimmer. Ich werde auf die Antworten der Anführer warten", miaue ich ruhig. ,,Und was passiert mit dem restlichen DonnerClan?". ,,Entweder schließt er sich uns an oder wird ausgelöscht!", miaue ich genervt. ,,Ich weiß es doch auch nicht". Blattherz schaut in den Himmel. Ein paar Regentropfen fallen hinunter. Ich zucke zusammen. ,,Lass uns zurück. Die Beute dürfte reichen", meine ich. Sie nickt, schnappt sich ihre 2 Eichhörnchen, die Wasserratte und trottet los. Ich nehme auch meine Amsel und die beiden Mäuse und renne hinter ihr her. Ich bin hier fast die Jüngste und befehle, was zu tun ist. Welche Logik, SternenClan, welche Logik! ,,Wir haben eine Höhle gefunden. Die Nester sind schon fast fertig", empfängt uns Dornenkralle. Ich nicke schnell, zucke mit der Schweifspitze und folge dem Kater durch den Wald. Es ist ein mulmiges Gefühl und ich würde am liebsten weg rennen vor den ganzen Aufgaben und Erwartungen. Aber das geht nicht. Nicht, bevor die Gefahr weg ist. Regenstern und Aschenfuß. Irgendwann verarbeite ich euch zu Krähenfraß! Bei dem Gedanken an die beiden fange ich automatisch an zu knurren. ,,Ist irgendwas?", fragt Blattherz besorgt. Ich schüttel schnell den Kopf. ,,Hier", schnurrt Dornenkralle. Wir klettern einen Hügel hinauf. Oben ist eine große, breite Höhle in die von oben durch einige Löcher Tageslicht fällt. Die Nester sind in der Höhle verteilt, dass jeder Licht hat, aber niemand direkt unter den Löchern schlafen

muss. ,,Gute Arbeit! Hier ist Frischbeute, wir werden erstmal schlafen gehen", miaue ich laut. Innerlich hoffe ich, dass das hier gut ausgeht.

So. Ich habe es endlich geschafft, vor 10Uhr Abends ein okey-langes Kapitel fertig zu bekommen *--*

APPLAUS XD

LG

Ayumi

26. Kapitel

Innerlich hoffe ich, dass das hier gut ausgeht.

,,Saphirstaub?", fragt eine Stimme. Ich schrecke hoch und blicke in die Augen von Eispfote. ,,Ja?". Warte, hat er mich gerade wirklich Saphirstaub genannt? ,,Ich hab angst", miaut er leise. Ich muss ein Lachen unterdrücken. ,,Wovor?", frage ich. ,,Vor dem restlichen Clan und Rußpfote", erklärt er. ,,Wieso?", frage ich nun. ,,Ich will nicht gegen sie alle kämpfen", erwidert er. ,,Ich will ihnen Auch nicht wehtun", gebe ich zu. ,,Wieso machst Du das dann!", ruft er. ,,Shh!", flüster ich. Er nickt schuldbewusst. ,,Also. Regenstern, Aschenfuß und vielleicht Dornenkralle, aber erstmal Regenstern und Aschenfuß wollen den Wald Unterwasser setzen, weil... keine Ahnung", erkläre ich. ,,Und ich weiß es und bin deshalb für sie eine Gefahr darum Muss ich sterben". ,,Was? Woher weißt du das? Wieso? Hä?", fragt er. ,,Grassprung", erwider ich. Er nickt einfach nur. ,,Wollen wir jagen gehen?", frage ich. ,,Ja!", schnurrt er. Lächelnd rappel ich mich auf und suche mir den Weg aus der dunklen Höhle. Er hat Recht, ich habe Auch Angst. Aber wir werden das irgendwie schaffen! *Weniger denken, mehr machen.* Blaustern! Wie meinst du das? *Lass mich mal.* Und damit kam wieder der Mut und die Stärke in meinen Körper. Und ich kann mich nicht mehr bewegen. Stattdessen rennt Blaustern für mich zu einem kleinen Stamm. Dort stelle ich nich drauf und rufe:,, Alle Katzen kommen zum Stamm!". Ich spüre, wie die Angst in mir vollkommen weggedrückt wird von Blausterns Gefühlen. Das ist voll verwirrend. ,,Also. Wir werden vielleicht gegen den restlichen Clan kämpfen müssen. Seit ihr euch sicher, hierher zu gehören?!", miaue ich. Ein klares "Ja" ist aus allen Ecken zu hören. Blaustern lächelt. ,,Gut. Wir werden jetzt abstimmen sozusagen. Wer soll unseren kleinen Clan anführen?", frage ich. Wildes Gemurmel breitet sich aus. ,,Du!", ruft der kleine Clan im Chor. Blaustern, ich.. *Du wirst das schaffen ich helfe dir!* Oke.. ,,Dann werde ich uns vorerst anführen. Aber zuerst muss ich noch mit jemandem reden. Ihr werdet jagen gehen und die Pläne des DonnerClans herausfinden. Schattengesicht, 2. Anführerin, Teil euch ein", Befehle ich. Zustimmendes Gemurmel

lässt mich Schnurren. Dann springe ich von dem Stamm. ,,Glanzschweif?", frage ich. Blaustern was wird das? *Vertrau mir doch einfach mal!* Ich vertraue dir doch! ,,Glanzschweif, wie findest du den Plan?", frage ich direkt. ,,Gut", erwidert sie. ,,Gut", schnurre ich. Dann verlässt Stärke und Mut mich wieder. Ich falle auf den Boden und werde von Schwärze umhüllt. Blaustern, ernsthaft? *Tut mir ja leid, was kann ich denn dafür, wenn du so schwach bist!* Hahaha.

,,Sie sollte eigentlich bald mal aufwachen", miaut Feuernase. Ich öffne meine Augen und starre in die Augen von Feuernase. ,,Wieso warst du ohnmächtig?", fragt Glanzschweif sofort. ,,Blöde Geschichte..", lächel ich. Blaustern du bist so fällig. ,,Ruh dich aus", befiehlt Feuernase. Ich schaue mich um und stelle fest, dass ich in meinem Nest liege.

3K Reads!

Wir haben die fukiing 3K !!!

Dankii *--*

LG

Ayumi

Laber Laber 3

Hii :O

DDDDAAAANNNNNNNNKKKKEEEEEEEEEEEEEEEEEEE
DDDDAAAANNNNNNNNKKKKEEEEEEEEEEEEEEEEEEE

DANKEDANKENDANKE

WIR. HABEN. 3K. READS!

AUUIOOOAAAAHJUIILLFIGUD

DANKE EUCH <3 IHR SEID SUPER *--*

Ich habe gerade leider keine Zeit, darum kommen Morgen 2 Kapitel nicht heute :X

LG

Ayumi

27. Kapitel

Ich schaue mich um und stelle fest, dass ich in meinem Nest liege.

,,Morgen", miaut jemand. Müde öffne ich meine Augen. Feuernase grinst mich an. ,,Was ist?", frage ich. ,,Jetzt sag schon, was hattest du?", fragt sie. Ahmmm. ,,Blaustern", erwider ich. ,,Blaustern?!", fragt sie verwirrt. ,,Blaustern war in meinem Körper", erkläre ich. Sie lacht los. ,,Kannst du aufstehen?", fragt sie. ,,Wieso nicht?", erwider ich. ,,Blöde Geschichte. Los jetzt", antwortet sie. Ich stelle mich hin, stöhne vor schmerz auf und falle zurück. Jetzt bin ich verwirrt. Mein Kopf brummt. ,,Ja.. also du bist umgefallen und dann in den Fluss rein.", meint sie. Da war ein Fluss?! ,,Wo war denn da ein Fluss?", erwider ich. ,,Kann ich dir gleich zeigen. Jedenfalls wo tut es denn weh?", fragt sie. Genervt stöhne ich auf. Dann setze ich mich hin. ,,Schulter und Kopf'", miaue ich. Sie tastet meinen Kopf ab und murmelt irgendwas vor sich hin. ,,Du hast ihn dir einfach nur gestoßen. Es sollte spätestens Morgen wieder gehn. So kannst du jetzt laufen?", fragt sie. Wieder stelle ich mich hin, vergebens. Ich seufze. *Jetzt sei doch nicht so!* Blaustern nicht schon wieder! Zu spät. Aufeinmal stehe ich gerade in meinem Nest und würde am liebsten aufjaulen wegen meinen schmerzen. Nö. Blaustern lässt mich ja nicht. ,,Bist du dir sicher, dass du schon laufen willst?", fragt sie. ,,Klar!", erwider ich und springe durch den Bau. Blaustern ich habe auch noch Gefühle! *Das sind doch nur kleine Kratzer! Du wirst davon wohl nicht sterben.* Naschön aber wehe ich falle dann wieder um! Ich laufe hinter Feuernase einen Pfad entlang, der quer durch den Wald führt. ,,Schau, hier waren wir", miaut sie und deutet mit der Schweifspitze auf den kleinen Stamm. Ich nicke. ,,Und du vorne standst du und da ist der Fluss". Ich folge ihrem Blick. Tatsache. Wie konnte ich nur neben einem Fluss stehen und ihn nicht bemerken. Mäusehirn. Ehrlich. *Sei doch mal freundlicher zu dir selbst Katze! So kann das garnicht werden* Ich schüttel den Kopf. ,,Blaustern kannst du jetzt wieder gehn?", frage ich laut. Verblüfft schaut Feuernase mich an. ,,Ja". Und schon falle ich auf den Boden. Danke Blaustern, aber das nächste Mal stehe ich lieber von selbst auf. *Keine Ursache!* Ja das kann ich mir denken.

,,Was.. war das?", fragt Feuernase. ,,Ich sagte dir doch, Blaustern ist abundzu in meinem Körper", antworte ich. Ich beiße meine Zähne zusammen und rappel mich auf. Endlich stehe ich. ,,So. Ist irgendwas spannendes passiert?", frage ich. Feuernase antwortet immernoch verwirrt:,, Nichts. Wir waren nur jagen". Ich nicke schnell. ,,Ich rede dann jetzt mal noch mit der einen oder anderen Katze. Pass auf, dass nicht noch jemand so mäusehirnig ist wie ich und da rein fällt", schnurre ich amüsiert.

Dann husche ich durch den Wald zum WindClan. Ich rieche frischen Katzengeruch. Schnell folge ich ihm und entdecke einen Kater mit seinem Schüler jagen. Schnurrend tappe ich über das feindliche Territorium zu ihnen. Soll ich jetzt mal was lustiges machen? Ich lasse meine Krallen eingefahren, kauer mich auf den Boden und springe von hinten auf den Schüler drauf. Erschrocken fährt er seine Krallen aus und bearbeitet damit meinen Bauch. Ich springe von ihm runter, lecke mich schnell und setze mich hin. ,,Gute Reflexe", lobe ich ihn. Verwirrt blicken beide mich an mit gesträubtem Fell. ,,Ist Schattenstern in der Nähe?", frage ich weiter. ,,Wieso?", knurrt der braune Kater. ,,Ich muss mit ihr reden". ,,Woher wissen wir, dass du die Wahrheit sagst?", meint der Schüler. ,,Habt ihr nichts besseres zu tun als sowas zu fragen? Was soll ich denn da lügen wenn ich mich Schattenstern sprechen will?", erwider ich genervt. Diese WindClan Katzen sind echt nicht die hellsten. Schnell nickt der braune Kater. ,,Wir bringen dich ins Lager. Ich bin übrigens Fichtenschweif und das ist Salbeipfote", stellt Fichtenschweif sie vor. Ich neige höflich meinen Kopf. ,,Ich bin Saphirstaub". ,,Warst du nicht letztens schonmal hier?", fragt Salbeipfote. Ich nicke.

,,Schattenstern?", ruft Fichtenschweif quer über die Lichtung. Ich muss ein Lachen unterdrücken. Diese Katzen hier sind echt alles noch wie Junge. ,,Ja?", fragt sie und kommt aus einem Bau gestolpert. Ich drücke meinen Schweif gegen meinen Mund und lache leise. ,,Saphirstaub möchte mit dir reden", verkündet Fichtenschweif. Schattenstern zuckt mit der Schweifspitze und ich folge ihr zu ihrem Bau. ,,Der SchattenClan wäre wohl dabei, der FlussClan nicht", beginnt sie. Hahahaa und dabei liegt der Fluss an der FlussClan Grenze. Tschüss Logik, willkommen Doofheit!

Euer erstes Kapitel für heute *--*

Was glaubt ihr macht der FlussClan? Schließt er sich, warum auch immer, Aschenfuß usw. an oder enthält er sich?

ICH WEISS IHR WOLLT MICH UMBRINGEN!

Über Nacht wurden es 400Reads mehr, was wiederrum heißt, in 100R kann ich nochmal 2 Kapitel updanten und ahhmm.. lasst mich überlegen.. dann kann ich ja heute 4Kapitel oder so updaten wenn die Zahl noch steigt o.O

LG

Ayumi

28. Kapitel

Tschüss Logik, willkommen Doofheit!

,,Wie stehts mit dir?", fragt sie. ,,Ganz doofe Sache", erwider ich. Fragend schaut sie mich an. ,,Alle Katzen die zu mir halten sind mit gekommen die restlichen sind bei Aschenfuß und Regenstern", erkläre ich. ,,Wo sind mehr?", fragt sie scharf. ,,Bei denen glaub ich", erwider ich. Sie lässt ihren Blick über das Lager schweifen. ,,Wieviele sind bei dir?", fragt sie dann. ,,Ich, Feuernase, Blattherz, Glanzschweif, Dornenkralle, Rußpfote, Schattengesicht", zähle ich auf. ,,Dornenkralle?!", faucht sie. Ich nicke. ,,Wir haben ihm eine Chance gegeben". ,,Er wird euch ausspionieren!", knurrt sie. ,,Aber.." ,,Kein aber. Ihr müsst ihn rausschmeißen". Verblüfft starre ich sie an. Daran habe ich ja noch garnicht gedacht! Er könnte unseren Plan ausspionieren und weiter erzählen! Man bin ich doof! Aber ich habe ihm eine Chance gegeben.. *Es war die richtige Entscheidung.* Glaubst du? *Jeder hat eine 2. Chance verdient!* Vielleicht hast du recht. Vielleicht aber auch nicht. ,,Was hast du vor? Kämpfen oder versuchen, sie vorher aufzuhalten?", fragt Schattenstern scharf. Ich überlege. ,,Sie wollen den Kampf. Wir geben ihnen den Kampf", entschließe ich. Sie nickt. ,,Einen Moment", meint sie. Ich nicke. Sie läuft auf die Lichtung und springt geschickt auf die kleine Erhebung. ,,Alle mal herkommen!", miaut sie. Dazu sage ich mal einfach garnichts. Stattdessen laufe ich zu ihr. ,,Ihr habt 2 Möglichkeiten. Ihr schließt euch uns an, oder ihr geht zu den Verrätern!", jault Schattenstern. Das nenn ich mal kurze Ansage, aber es steckt viel dahinter. Wildes Getuschel breitet sich aus. ,,Zum Schülerbau die, die mit uns kommen. Die restlichen laufen einfach zum ehemaligen DonnerClan Lager!", miaut sie. Erste Katzen erheben sich und trotten zum Schülerbau. Ich fasse es nicht. 5Katzen sind einfach weggegangen. ,,Fichtenschweif, Bienenfell, Salbeipfote, Halbauge und Rottupf sind Veräter", murmelt Schattenstern. ,,Ja aus unserem Clan sind auch welche gegangen. Logisch", antworte ich. Schnell nickt sie. ,,Wollt ihr zu uns oder wir zu euch?", fragt sie scharf. ,,Was ist mit dem SchattenClan?", stelle ich eine Gegenfrage. ,,Stimmt! Geh du dahin. Ich rede mit meinem

Clankameraden", bestimmt sie. Oder du hast nur keine Lust zum SchattenClan zu rennen. Was sehr wahrscheinlich der Fall ist. Jedoch zucke ich mit der Schweifspitze und renne los.

Auf dem SchattenClan Territorium renne ich an ein paar entsetzten Kriegern vorbei, die mit vollgas hinter mir her rennen. Das wird noch ärger geben. Jedoch laufe ich weiter und stoppe unmittelbar Mitten im Lager. Sofort bildet sich ein angespannter Kreis um mich herum. ,,Ruhig, ich will nur mit Wasserstern reden", meine ich ruhig. Wasserstern tritt in die Mitte und nickt ruhig. ,,Ich weiß wieso. Mach", sagt er. Verwirrt nicke ich. Wildes Gemurmel ist überall. Wütend schnippe ich mit der Schweifspitze. Sofort ist es still. ,,Also! Wer die Clans vernichten will, um dann keine Ahnung was zu machen, läuft einfach zum DonnerClan Lager. Die restlichen bleiben einfach hier sitzen!', jaule ich. Niemand regt sich. ,,Macht schon!", miaut Wasserstern. Sofort erheben sich einige Katzen und stolzieren davon. Insgesamt 8Katzen sind weg! Das sind ja übelste Verräter Clans.. Oke, in meinem Clan fing es an aber das ist ja voll was anderes!

AHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHH

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHH

Wir haben 3,5K Reads!

Wir haben nur EINE NACHT gebraucht, um von 3K Reads auf 3,5K R zu steigen o.O!

Und nein, träumt weiter, heute kommen nicht nochmal 2 Kapitel oder so x'D

Morgen kommen dann einfach 2 :D

LG

Ayumi

29. Kapitel

Das sind ja übelste Verräter Clans.. Oke, in meinem Clan fing es an aber das ist ja voll was anderes!

,,Gut. Jetzt ist die Frage. Ziehen wir in meine Höhle, hier hin oder in den WindClan?", frage ich laut. ,,WindClan? Der ist am weitesten weg", schlägt Wasserstern vor. Der restliche Clan ist einverstanden. ,,Gut, kommt", miaue ich schnell. Dann springe ich zum Lagerausgang und warte. Nacheinander trotten die Katzen in den Wald. Dann habe ich keine Lust mehr zu warten und presche einfach durch den Wald zum WindClan Territorium.

,,Und?", empfängt mich Schattenstern. Schnell nicke ich. ,,Wir wollen hier einziehen, okey?", frage ich. Schnell nickt sie. ,,Ich hoffe es ist genug Platz für alle", meint sie. ,,Bestimmt", erwider ich. Nicht schon wieder rennen. Genervt stöhne ich. Jedoch mache ich mich dann auf den Weg zu unserer Höhle.

Gähnend überquere ich den kleinen Fluss und laufe zur Höhle. Unglaublich, dass ich da rein fallen kann und mir wehtun. Ich kann fast komplett durch laufen. ,,Da bist du ja wieder!", miaut Feuernase besorgt. ,,Ja", beginne ich. Fragend schaut sie mich an. ,,Wir werden zum WindClan ziehen". Ihr Mund stand offen. ,,Wieso?!", fragt sie verwirrt. ,,Wir werden uns zusammen tun. Du glaubst das echt nicht. Total viele Katzen sind von dem Schatten und WindClan zu Aschenfuß und Regenstern gegangen. Was mit dem FlussClan ist weiß keiner", erkläre ich. ,,W..as zum?", meint sie. ,,Manche sind halt lieber böse. Keine Ahnung", murmel ich planlos. ,,Komm lass uns allen bescheid sagen". Schnell nickt sie und macht sich auf den Weg zur Höhle. Ich lasse meinen Blick über die anwesenden Katzen schweifen. Es sind alle da. ,,Wir werden umziehen. Tut mir leid. Der Weg ist nicht weit, nehmt alles mit, was ihr noch brauchen könntet!", jaule ich. Es hallt unglaublich laut an den Wänden zurück. Ich bereue jetzt schon, dass ich so laut gejault habe. Müde stehen alle auf. ,,Wieso?", höre ich es aus allen Ecken. ,,Die Verräter aus Schatten und WindClan sind bei Aschenfuß und Regenstern. Die

restlichen werden mit uns zusammen halten. Was auch immer da am Ende raus kommt", das Ende flüsterte ich fast. Es dauert garnicht lang, bis alle im Höhleneingang stehen. ,,Gut", schnurre ich. Dann tappe ich durch den Wald. Glanzschweif, Feuernase, Dornenkralle, Rußpfote, Schattengesicht, Blattherz und ich. Alle da, oder? Ich denke ja.

,,Wer ist da?", knurrt jemand. ,,Ich bins", meine ich genervt. ,,Oh, tut mir leid", meint Wasserstern verlegen. Schnell nicke ich. Ich und der Rest meines Clans laufen in das Lager des WindClans. Langsam kriege ich doch so meine Zweifel, dass wir alle hier rein passen. Aber das wird schon. Sofort verteilen sich die Katzen und laufen auf die fremden aus den anderen Clans zu. Ich bin froh, dass hier alle so nett sind. Wie das wohl im alten DonnerClan zu geht? Jeder gegen jeden oder was. Wäre doch mal eine lustige Vorstellung. Schattenstern zuckt mit der Schweifspitze. Schnell folgen Wasserstern und ich ihr. ,,Was gibts?", frage ich. ,,Was machen wir denn jetzt?", stellt sie eine Gegenfrage. Ich überlege. ,,Du meinst, wenn es zum Kampf kommt? Und so? Keinen blassen Schimmer", erwider ich.

3,838K..... READS :D

Pfotis.. ehrlich.. lasst es doch am besten noch auf 4K steigen dann kann ich Morgen gleich nochmal 2 Kapitel updaten.. xD

UIiiiiiiiiiii danke *o* Ich hab es noch nie erlebt, dass ich FAST 1K R mehr bekomme, innerhalb.. 2-3Tagen?

ABNORMAL. PFOTIS ABNORMAL.

Was glaubt ihr, wie geht das weiter?

LG

Ayumi

30. Kapitel

,,Du meinst, wenn es zum Kampf kommt? Und so? Keinen blassen Schimmer", erwider ich.

,,Aber..", beginnt Wasserstern. ,,Sei Ruhig. Sie wurde Auserwählt, aber wir wissen doch alle, der SternenClan sagt ihr nicht genau, was zu tun ist", unterbricht Schattenstern ihn. Dankend nicke ich. ,,Also.. erstmal müssen wir sehen, was der Plan von dem DonnerClan ist. Und wir müssen gucken, dass niemand ihnen unseren Plan verrät. Und dann muss ich noch schauen, wie es mit dem FlussClan steht", beginne ich. Fragend schaue ich zwischen den beiden her. Nacheinander nicken sie. ,,Gut. Wir sollten die Aufgaben gerecht aufteilen", miaut Wasserstern. Schattenstern antwortet:,, Saphirste... Saphirstaub, überleg du dir einen Plan wie wir vorgehen könnten. Ich werde zum FlussClan gehen und Wasserstern, du gehst mal die Lage beim DonnerClan überprüfen. Schattengesicht, Herzschweif und Eichelfell sollen hier aufpassen". ,,Wieso Saphirste?", frage ich verwirrt. Sie winkt ab und erhebt sich. ,,Los jetzt", meint sie entschlossen. Genervt stehe ich auf und trotte auf die Lichtung. Was soll das nur werden. Wieso gehen so viele zu den Verrätern? Wieso machen Aschenfuß und Regenstern und so das überhaupt? Was haben sie davon, uns auszulöschen? Was, wenn wir velieren? Was, wenn sie verlieren? Die Verräter will dann doch keiner mehr und um aus diesem Haufen hier 4 vernünftige Clans zu bilden geht auch nicht. *Jetzt geh es doch mal langsam an! Fang mit der ersten Frage an: Wieso?* Was weiß ich.. *Wieso?* Damit.. sie den Wald für sich allein haben? *Ja* guck! *Nächste Frage: Wieso sind da soviele?* Weil... sie den Wald auch für sich haben wollen und viel mehr Platz haben wenn es nur ein großer Clan ist? *Plötzlich ergibt alles Sinn, was? Los. Weiter. Was wenn wir verlieren?* Wird nicht passieren. *Wenn sie verlieren?* Müssen den Wald verlassen. *Wie soll man aus diesem Haufen 4 Clans machen?* Frag mich was leichteres.

Nun erscheint ihre Stimme nicht mehr. Ich seufze. Aber warte, jetzt habe ich schon ziehmlich viele Antworten bekommen. Danke Blaustern! ,,Haalllooo?", fragt eine Stimme von der Seite. Peinlich

berührt drehe ich mich um. Schattengesicht funkelt mich wütend an. ,,Was ist nur mit dir los?", fragt sie. Ich zucke mit den Schultern. ,,Dies und das. Was ist?", frage ich. ,,Wo sind die anderen Anführer?", erwidert sie. ,,FlussClan, DonnerClan, ja", erkläre ich. Erst schaut sie mich fragend an, versteht dann aber. ,,Wir sollen uns einen Plan ausdenken", miaue ich. Sofort nickt sie. ,,Das kann ich gut". Gut, ich nähmlich nicht.

Ich rolle mich in das kleine Nest im Kriegerbau und versuche zu schlafen. Unmöglich. Ich krieche aus dem Bau heraus. Zuviele Katzen dadrin. Dann rolle ich mich vorsichtig in einen Busch aus Farn ein und versuche erneut, einzuschlafen.

Ich erwache auf der gewohnten Lichtung. Hoffnung blitzt in mir auf. ,,Hallo, Saphirstaub", schnurrt Blaustern. ,,Hallo", lächel ich. ,,Schön dich mal wieder ganz zu sehen". ,,Das kann ich nicht behaupten", erwidert sie. ,,Wieso bin ich jetzt hier?", frage ich sofort. ,,Das kann ich dir hier und jetzt nicht wirklich erklären. Du musst nochmal zum Grassprung. Aber eines kann ich dir sagen", sie stoppte. ,,Ein Verräter Clan - 4 halbe Clans die sich zusammen schließen. Sind 2 Clans und ein Verräter Clan. Sind 3 Clans. Teile den Verräter Clan in 2. Sind 4 Clans". ,,Waaaas?", frage ich verwirrt. Doch schon verblasst alles. Wollt ihr mich verarschen?

Uiiii 3,5K Reads special *--* *--* *--* *--* *--* *--*

Wenn es Morgen früh dann 4K sind, was nicht auszuschließen ist bei den 3,8K !

Naja dann.. O___O Gönnt mir auch mal ne Pause!

***Silberkralle den Schläger geb* Hau Ayumi eins rüber!**

:(:(:(:(

MACH SCHON!

:(:(:(:)

LG

Ayumi

31. Kapitel

Widddmuunngg füüüüür.... Juliaschinagl :) Danke für die ganzen votes!

,,Ein Verräter Clan - 4 halbe Clans die sich zusammen schließen. Sind 2 Clans und ein Verräter Clan. Sind 3 Clans. Teile den Verräter Clan in 2. Sind 4 Clans". ,,Waaaas?", frage ich verwirrt. Doch schon verblasst alles. Wollt ihr mich verarschen?

Ich schrecke hoch. Eine Tatze stupst mich von der Seite an. Ich wirbel herum und blicke in das Gesicht eines Junges. Verblüfft mustere ich sie. ,,Mami ist weg". ,,Wer ist denn deine Mami?", frage ich verwirrt. ,,Erdbeerwind aus dem SchattenClan", piepst sie. Ich gähne und rappel mich auf. ,,Dann wollen wir sie mal suchen gehen", miaue ich. Erstmal schlüpfe ich leise in die Kinderstube. Eine schwarze Kätzin liegt eingerollt dort und schläft. An ihrem Bauch sind 2 kleine Junge. Der Kater ist weiß und die Kätzin cremefarben. Ich deute mit der Schweifspitze auf sie. Das Junge schüttelt den Kopf. ,,Und du bist?", frage ich dann. ,,Glanzjunges", schnurrt sie stolz. Ich lächel. Aber innerlich mache ich mir doch etwas sorgen. Welche Königin lässt so ein kleines Junges Nachts allein? Auf leisen Pfoten suche ich mit Glanzjunges in jedem Bau nach ihrer Mutter. Keine Spur. Ich stöhne genervt. Was, wenn ihr etwas passiert ist?! Noch ein Problem kann ich Momentan echt nich gebrauchen. ,,Lass uns Wasserstern wecken", schlägt Glanzjunges vor. Schnell nicke ich. Ihre Augen funkeln ängstlich. Behutsam lecke ich über ihren Kopf. ,,Sie wird hier irgendwo sein", stelle ich klar. Ich schlüpfe in den Anführerbau, den sich Wasserstern und Schattenstern teilen. Schnell drücke ich meinen Schweif auf Wasserstern Mund, um ihn dann aufzuwecken. Ich höre ein ersticktes Miauen von ihm. Ich zucke mit der Schweifspitze und laufe dann auf die Lichtung. Glanzjunges sitzt zitternd da. ,,Was gibts?", gähnt er. ,,Erdbeerwind ist weg". ,,Was?", fragt er erschrocken. Dann landet sein Blick auf dem kleinen Jungen. ,,Ja, das gehört ihr. Wir müssen sie suchen! Hast du schon in den Baus geschaut?", fragt er schnell. ,,Natürlich", antworte ich. Er schaut

nochmals auf das Junge. ,,Bring sie zu Nachtblüte. Die Königin in der Kinderstube. Sie muss solange auf Glanzjunges aufpassen. Schneejunges und Gelbjunges können mit ihr spielen", befiehlt Wasserstern. Schnell nicke ich, packe Glanzjunges am Nackenfell und trotte zur Kinderstube. Vorsichtig setze ich Glanzjunges neben Gelbjunges. Verwirrt fährt Nachtblüte hoch. Verwirrt blickt sie mich und das kleine Junge an. ,,Erdbeerwind ist weg. Pass einfach auf sie auf", erkläre ich schnell. Besorgt nickt sie. War an Erdbeerrwind etwas sehr besonderes oder wieso sind alle so aus der Fassung? Klar, sie gehört zum Clan, man muss auf alle aufpassen. Aber so schockiert? Ich schlüpfe aus der Kinderstube und suche die Lichtung nach Wasserstern ab. Schließlich entdecke ich ihn am Eingang. Schnell laufe ich zu ihm. ,,Sie wird sich hier nicht besonders auskennen. Sie war mal ein Hauskätzchen", stellt Wasserstern klar. Das erklärt einiges. ,,Was glaubst du, wo ist sie?", frage ich dann. Er überlegt. ,,Bei den Zweibeinern. Sonst weiß ich nicht. Du bist das Mädchen, wohin würdest du Flüchten, wenn du alleine sein willst?", fragt er. Ich überlege. ,,Geh zu den Zweibeinern", miaue ich. Schulterzuckend rennt er los. Ich gähne. Nachts mache ich doch nichts lieber als Katzen suchen. Ich schaue mich um. Da fällt mir ein Ort ein. Sofort renne ich los. Die Zweibeiner liegen ziehmlich an der Grenze zwischen WindClan und FlussClan. Wenn man von dort aus nach Links läuft, kommt man nach kurzer Zeit zu einem kleinen Wasserfall. Sie muss einfach dort sein.

Ich verstecke mich hinter einem Stein. Am Rande des Wassers erkenne ich eine Kätzin. Sie starrt in den See vor dem Wasserfall. Ihr Fell ist hellrot. ,,Erdbeerwind?", frage ich laut und verstecke mich dann wieder. Vorsichtig lucke ich hervor. Verwirrt schaut sie zum Stein. Sieht mich aber nicht. Kein Zweifel, dass ist sie. Vorsichtig tappe ich hervor. ,,Wer bist du?", knurrt sie und springt auf. ,,Saphirstaub". Sofort fährt sie ihre Krallen wieder ein. ,,Hallo", murmelt sie leise. ,,Was machst du hier?", frage ich verwundert. ,,Der SternenClan wollte, dass ich herkomme. Sieh dir das an", meint sie, als ob es das normalste der Welt wäre. Etwas verwirrt schaue ich in den See. Hahahaha ihr wollt mich doch echt verarschen. Dort erkenne ich ein Katzengetümmel. Ich erkenne Regenstern, Aschenfuß, einige Katzen von Schatten und WindClan dessen Namen mir entfallen sind und Rußfell. Rußpfote sehe ich am Rand sitzen. Zitternd knetet er den Boden mit seinen Krallen. Er

kämpft wirklich nicht gegen uns. Aber wo ist der FlussClan? Wieso kämpfen wir? Was wird das? Irgendwann erkenne ich auch mich. Mit gesträubtem Fell springe ich auf Regenstern. Ich will es nicht sehen. Doch ich will es sehen. Nein. Doch. Nein. Doch *Jetzt guck verdammt hin!* Ich schlucke und starre dann weiter auf das Bild. Regenstern drückt mich zu Boden. Doch ich werfe ihn um und drücke ihn zu Boden.

Dann verschwindet das Bild einfach so. Weg. Puff. Stattdessen erscheint ein Bild von Grassprung. Und ich laufe den dunklen Tunnel entlang. Wieso sollte Erdbeerwind hierhin, wenn es größtenteils über mich geht? Verwirrend. Ehrlich Blaustern. *Sie musste die Botschaft freischalten. Musst du nicht verstehen.* Okey? ,,Du musst zum Grassprung", stellt sie klar. Ich nicke. ,,Ich weiß".

Hi meine kleinen Pfotis :P

Findet ihr nicht auch, dass das eine komische Art war, sie zu dem See zu führen?

LG

Ayumi

32. Kapitel

,,Du musst zum Grassprung", stellt sie klar. Ich nicke. ,,Ich weiß".

,,Gehen wir schnell zurück? Die anderen machen sich bestimmt Sorgen", miaue ich. ,,Ohh ja natürlich", sagt sie. Damit erheben wir uns beide und trotzen zurück zum Lager. ,,Und.. Du warst ein Hauskätzchen?", frage ich vorsichtig. ,,Ja. Mich zog es in den Wald. Ich soll angeblich etwas besonderes sein", miaut sie. ,,Ich soll das angeblich Auch", seufze ich. ,,Irgendwann wirst du es herausfinden", meint Erdbeerwind. ,,Meinst du?". ,,Klar!", sie schnurrt. Richtung Lager erkenne ich Wasserstern. ,,He, hier sind wir!", jaule ich. Sofort wirbelt er herum. Er lächelt. ,,SternenClan sei dank! Erdbeerwind wo warst du?", fragt er. ,,SternenClan hatte mich gerufen", antwortet sie. Ihre Schweifspitze zuckt aufgeregt. ,,Glanzjunges wartet auf dich", schnurre ich. Schnell verschwindet sie in der Kinderstube. ,,Danke!", wendet Wasserstern sich nun an mich. ,,Kein Problem", erwider ich schnell. Ob ich ihm von dem Kampf erzählen soll? Nein. Besser nicht. Das wäre komisch. ,,Leg dich schlafen", befiehlt er. Automatisch gähne ich. Er lacht. Schon verschwinde ich im Kriegerbau und schlafe ein.

Von wild tuschelnden Stimmen werde ich geweckt. Ich lasse meine Augen geschlossen und versuche zu lauschen. ,,Ja sie waren beim See!". ,,Wieso hat sie Glanzjunges allein gelassen?". ,,Saphirstaub hat sie gefunden ohne lange zu suchen!". ,,Es heißt, dort sollen sie die Zukunft oder so gesehn haben". Und so weiter. Ich shclage meine Augen auf und gähne Herzhaft. Um mich herum wird es still. ,,Ist was?", frage ich. Schnell schütteln alle den Kopf. ,,Redet ruhig weiter über letzte Nacht", schnurre ich und stolpere aus dem vollen Bau. ,,Saphirstaub?", fragt Schattenstern. Meine Ohren zucken. ,,Ich will, dass du so schnell wie möglich zum Grassprung gehst. Es muss wichtig sein", miaut sie. ,,In Ordnung. Soll ich heute los?", frage ich dann. Sie nickt. ,,Aber noch nicht jetzt. Erst will ich etwas jagen", schnurre ich. ,,Einverstanden. Aber lauf vor Sonnenuntergang los", erwidert sie.

Eine Gestalt stolpert ins Lager. Sie keucht wie wild. Sofort drehen ich, Wasserstern, Schattenstern, Glanzschweif und Eispfote uns um. Ein schildpattfarbener Kater stand im Eingang. ,,Kastanienpfote, was ist los?", fragt Schattenstern besorgt. ,,Der DonnerClan, oder wie auch immer ich das nennen sollte, will heute Nacht hier angreifen!", faucht Kastanienpfote. ,,WAS?", jault Wasserstern. ,,Wir haben gerade erst angefangen, einen Plan zu schmieden!". ,,Wir müssen jetzt schnell handeln", beginnt Glanzschweif. Verwirrt blicke ich sie an. ,,Ja. Weißt du, wie ihr Plan lautet?", fragt Schattengesicht. ,,Erst laufen ein paar Katzen in unser Lager und tun so, als ob sie einfach nur mit den Anführern reden wollen. Wenn die alle im Bau sind, greifen die restlichen an und versuchen so, uns zu vernichten", meint Kastanienpfote, immernoch außer Atem. Das ist der dämlichste Plan, den ich kenne. Welcher Clan fällt darauf rein. Esseidenn sie haben es mit Absicht gesprochen um ihren eigentlichen Plan zu verdecken. Keine Ahnung. Am besten ist immer, auf alles vorbereitet zu sein. ,,Okey. Kastanienpfote, Schattengesicht, Glanzschweif, Eispfote und Gelbgesicht, ihr geht jagen. Für alle. Feuernase, Tannenfuß, ihr geht Kräuter sammeln. Stachelfell, du sortierst die Kräuter ein, damit wir alles haben, für die Verletzten", plant Schattenstern den ganzen Tag durch. ,,Wir restlichen, Plan ausdenken!", meint Eichelfell. ,,Die Reise zum Grassprung musst du wohl verschieben", miaut Wasserstern. Ich nicke. ,,Also, wie lautet der Plan?!", frage ich laut.

AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHH

WIR

HABEN

4K

READS :D!

4K 4K 4K 4K 4K :'D

Ne, ich übertreibe net, wie kommt ihr darauf?! :) :) :):) :) :)

Bratpfanne hochhalt

Stock hochhalt

Krawumm

stock fallen lass

LG

Ayumi

33. Kapitel

,,Die Reise zum Grassprung musst du wohl verschieben", miaut Wasserstern. Ich nicke. ,,Also, wie lautet der Plan?!", frage ich laut.

Wildes Getuschel breitet sich aus. Das kann ja noch was werden. ,,Also. Ich finde, Junge, Königinnen und Älteste sollten in Sicherheit gebracht werden!", erhebt sich die Stimme einer Kätzin. Sofort stimmen viele Katzen mit ein. Schattenstern schnippt wütend mit der Schweifspitze. ,,Seit leise. Also. Ich finde die Idee auch gut, nur muss ein Krieger sie führen, falls sie von jemandem angegriffen werden!", mischt sich Wasserstern ein. ,,Ja, jemand freiwillig?", fragt Eichelfell. ,,Ich?", fragt Herzschweif. Schattenstern schüttelt den Kopf. ,,Ich brauche dich hier". Sie seufzt. Weiteres Getuschel. ,,Saphirstaub, würdest du das übernehmen?", fragt Wasserstern schließlich. ,,Mach ich gerne", lüge ich. Wobei, ich muss nicht kämpfen. Wobei, ich lasse sie alleine wobei ich die bin, die alle retten soll. Wobei, die machen mich auserwählt das war ich nicht. *Jetzt sei doch mal ruhig! Es wird alles gut gehen, Saphirstaub. Du wirst sehen, im Notfall greife ich ein.* Wie ich mich freue! ,,Gut. Also. Es wird nur ein Anführer in den Bau gehen, damit die 4 Katzen oder wieviele das sind abgelenkt sind. Der Rest, normal verhalten, aber doch kampfbereit sein!", jaule ich leise. ,,Wieso so leise?", erwidert Wasserstern. ,,Das versteht doch niemand". ,,Wenn ich laut bin, hören es vermutlich die Spione", erwider ich. ,,Oh. Stimmt", gibt Wasserstern zu. Bin ich hier die einzige mit Gehirn?! *Jep.* ,,Wann sagtest du wollen sie angreifen?", fragt Schattenstern. ,,Mondhoch ungefähr", erwidert Kastanienpfote. ,,Okey. Saphirstaub, weißt du einen sicheren Ort?", fragt Schattengesicht. Ich überlege. Wir könnten zum Wasserfall. Aber andererseits. *Geht zum Wasserfall verdammt!* Nicht so agressiv. ,,Ja ich weiß einen Ort", sage ich schnell. ,,Gut", ,,Ich will, dass du nach Mondaufgang los gehst. Sie könnten und vorher schon beobachten oder so". Ich nicke. ,,Gut. Einverstanden. Erstmal, alle Königinnen, Ältesten und Junge zu mir!", jaule ich. Erdbeerwind, Glanzjunges, Nachtblüte, Schneejunges, Gelbjunges, ein schwarzer Kater, eine weiße Kätzin und ein brauner Kater. ,,Ich bin Braunfell, das sind Nachtecho und

Weißschweif. Die anderen kennst du ja bereits", stellt Braunfel alle vor. Höflich nicke ich. 1,2,3,4,5,6,7,8 Katzen? Mit mir 9. Das wird lustig, da alle sicher hinzubringen. Naja, wenigstens sind es nich 20. ,,Gut. Ich will, dass jetzt die eingeteilten Jagen gehen und Kräuter suchen. Die anderen schauen nach möglichen Feinden in unserem Territorium und überprüfen, wieviele wir sind um zu schauen, ob am Ende noch alle da sind!", verkündet Schattenstern.

Der Mond ist am aufgehen. ,,Saphirstabub, los!", meint Glanzschweif. Ich nicke. Hoffentlich kommen hier alle lebendig raus. Und der Kampf ist auch wirklich heute Nacht. Wenn nicht, keine Ahnung. Ich zähle. ,,Alle da?", frage ich. 8,9, alle da. Ich trete aus dem Lager und überprüfe als erstes, dass wir wirklich allein sind. Als ich mir da sicher bin laufe ich langsam los zum Wasserfall. Erdbeerwind trägt Glanzjunges, Nachtblüte trägt Gelbjunges und ich habe Schneejunges bei mir. Sie sind noch so süß und so klein. Ich wäre auch gern noch so unschuldig und klein. Aber das geht nicht. Ich überquere den kleinen Bach gelassen und warte, bis alle hier sind. Ich kann locker darin stehen, so die anderen auch. ,,Ist es noch weit?", beschwert sich Nachtecho. ,,Nein, wir sind bald da", beruhige ich sie. Sie seufzt. ,,Schrecklich, dass soviele dem bösen Clan beigetreten sind", meint Braunfell kopfschüttelnd. ,,Ich verstehe und verstehe nicht wieso. Einerseits wollen sie den Wald beherrschen. Aber andererseits sind die Guten meist Besser, weil sie den SternenClan an ihrer Seite haben", erwidert Weißschweif. ,,Man versteht sie einfach nicht", stellt Glanzjunges fest. Sie ist bald soweit, um zum Schüler ernannt zu werden. Wieso Erdbeerwind sie noch freiwillig trägt, kann ich mir nicht eklären. Aber es ist ja nicht mein Junges. Schneejunges meldet sich auch zu wort:,, Wann sind wir da? Ich hab huunger!". Amüsiert schnurre ich.

,,Jetzt". In dem Moment halte ich vor dem See. ,,Wow!", staunt Gelbjunges. Lächelnd suche ich nach einem Versteck für den Notfall. ,,Seht, hier könnt ihr euch niederlassen. Muss ich bei euch bleiben, oder kann ich mit kämpfen?", frage ich und deute auf eine Minihöhle. ,,Du kannst..", beginnt Braunfell. Ein bösartiges Knurren unterbricht ihn.

Daaaa euer 4K Reads special <'3

Ich hab euch echt so dolle lieb *--*

Außerdem empfehle ich euch ein Buch:

Warrior Cats - Verlorene Hoffnung *hashtag feuerblick*

Sry, ihr wisst, ich mache gerne Werbung :'D

LG

Ayumi

34. Kapitel

Ein bösartiges Knuren unterbricht ihn.

,,Schon geklärt", erwider ich. Aus dem Gebüsch kommen 2 Füchse gestolpert. Ich. Bin. Doch. Kein. Erfahrener. Krieger! Wütend sträube ich mein Fell und muster die Füchse. Sie haben es auf Glanzjunges, Gelbjunges und Schneejunges abgesehen. ,,Passt auf euch auf", sage ich. Dann springe ich auf den ersten Fuchs zu und bete, dass alles gut geht. Der Fuchs schlägt mich geschickt mit der Vorderpfote weg. Etwas ungekonnt lande ich neben Erdbeerwind. Wir hätten mehr Krieger nehmen sollen. Ich stürze mich ein weiteres Mal auf einen der Füchse. Ich reiße ihm die Schnauze auf. Dann mache ich mich sofort daran, ihm die Beine unterm Körper wegzuziehen. Als das Geschafft ist erfasst er jaulend die Flucht. Erst jetzt bemerke ich, dass ich Auch etwas verwundet bin. Aber das muss warten. Ich schleiche mich von hinten an den anderen Fuchs und springe auf seinen Rücken. Empört fährt er herum und wirft mich runter. Dann springt er auf mich drauf. Ok. Ein Fuchs liegt auf mir. Ging das jemals gut aus?! Ich bearbeite den Bauch des Fuchses schnell. Erdbeerwind eilt mir zu Hilfe. Dankend rappel ich mich auf. Der Fuchs knurrt uns schnell an, verschwindet dann aber. Zurück bleiben eine keuchende Saphirstaub, Erdbeerwind und erstarrte Älteste und Junge. Und Nachtblüte. ,,Alles gut?", fragt Braunfell. ,,Ja", erwider ich. Meine Flanke ist ein wenig aufgerissen und mein Fuß tut weh. Mehr nicht? Perfekt! ,,Braucht ihr mich noch?", frage ich schnell. Alle schütteln den Kopf. ,,Wir passen schon auf, Geh du den anderen helfen", meint Nachtblüte. Prüfend schaue ich alle an. ,,Nun gut. Wehe euch passiert was!", miaue ich und laufe los.

Der Mond ist kurz vor Mondhoch als ich ins Lager trotte. Mit einem Schweifschnippen deute ich an, dass ich es bin. Etwas zögernd setze ich mich in den Kriegerbau. Dort sitzen alle hellwach und reden. ,,Was ist passiert?", fragt Glanzschweif mich sofort. ,,Fuchs", erwider ich schnell. ,,Bist du..", beginnt sie. ,,Ja", antworte ich genervt. ,,Es ist alles in Ordnung, wirklich". Schnell nickt sie.

Gerade als sie etwas sagen will, drücke ich meinen Schweif gegen ihren Mund. ,,Seit mal leise!", miaue ich. Sofort ist es still. Ich und ein paar andere schauen durch den Eingang nach draußen. Tatsache. 4Katzen tappen auf den Anführerbau zu. Ich erkenne Regenstern, ein fremder Kater. Und Rußpfote. Es versetzt mir ein Stich ins Herz. Meine 'Schwester'. Und sie läuft gerade mit meinem schlimmsten Feind hier entlang. Ich schlucke. ,,Ist das nicht Rußpfote?", flüstert Glanzschweif. Seufzend nicke ich. ,,Die Kleine, wieso ist sie nicht bei uns?". Glanzschweif zuckt mit den Schultern. Dann trotten Regenstern und Rußpfote in den Bau. Der fremde rote Kater setzt sich davor und hält Wache. Wasserstern ist im Bau, Schattenstern ist im Heilerbau. Nicht, weil er verletzt ist. Sondern wegen dem Plan. Eine Zeit lang passiert rein garnichts. Doch dann hören wir ein helles Jaulen. Rußpfote. Noch ein Miauen. Tut mir leid. Ich presche über die Lichtung zum Anführerbau. Ich laufe an der Wache vorbei. Im inneren des Baus steht Wasserstern auf Rußpfote und ist kurz davor, sie zu töten. Regenstern steht unschlüssig daneben. ,,Lass sie los!", fauche ich. Verblüfft starrt Wasserstern mich an. ,,Zu wem gehörst du?", fragt Wasserstern wütend. ,,Sie ist meine Schwester", sage ich ruhig. Sofort lockert Wasserstern den Griff. ,,Aber sie ist nicht in unserem Clan", widerspricht er. ,,Ist doch egal! Bitte tu ihr nichts! Konzentrieren wir uns aufs wesentliche", fahre ich ihn an. Er nickt etwas bedrückt. Dann wirft er sich auf Regenstern. Dieser jault erschrocken auf. Von draußen höre ich Kampfgeräusche. Fragend wirbel ich herum. Und dann halte ich die Luft an. Der komplette Clan ist hier. Mein erster Blick fällt auf Aschenfuß. ,,Du Regenstern, ich wen anders", knurre ich. Fauchend stürze ich mich auf den schwarzen Kater. Dieser schaut mich erschrocken an. Dann funkeln seine Augen kampflustig.

Hii meine Pfotis, :'D

Ein neues Kapitell :) :) :):) :) :) : :) :) :) :)

AYUMIII! IRGENDWA...

:) :) :) :) :)

Ich gebs auf.

:')

KRAWUMM

666 Wörter O.O

LG

Ayumi

35. Kapitel

Fauchend stürze ich mich auf den schwarzen Kater. Dieser schaut mich erschrocken an. Dann funkeln seine Augen kampflustig.

Ich schlucke. Saphirstaub, der ist viel stärker als du!, schoss es mir durch den Kopf. Mir doch egal. ,,Du hier?", frage er amüsiert. ,,Du gleich tot", erwider ich. Ich reiße ihm sein eines Ohr fast komplett ab. Er faucht wütend. ,,Du willst es so? Nur zu, Saphirjunges", knurrt er. ,,Staub. Saphirstaub", verbesser ich ihn. Als Antwort erhalte ich nur seine Hinterpfote an meinem Bauch. Jaulend springe ich weg und versuche, ihm in den Schweif zu beißen. Er springt von hinten auf mich drauf und drückt mich zu Boden. Ich sträube mein Fell erneut, in der Hoffnung, ihn abwerfen zu können.

Plötzlich schießt enorme Kraft in meinen Körper. Von alleine springe ich auf. Danke Blaustern! *Kämpfen nicht Tee trinken.* Jaja. Ich springe auf den verwirrten Aschenfuß drauf und versuche, seine Kehle zu erwischen. Doch er verdreckt sie sicher. Ich kauer mich auf den Boden. Er kommt auf mich zu gelaufen. Als er ein paar Meter vor mir ist, ruschte ich unter seinen Bauch und ziehe ihm die Pfoten unter der Körper weg. Verwirrt fällt er auf den Boden. Sofort ergreife ich die Chance und beiße in seinen Nacken. Blaustern, reicht das nicht? Doch sie gibt nicht nach. Irgendwann hängt sein Körper nurnoch schlaff zwischen meinen Zähnen. Ich schlucke. Blaustern, kann ich jetzt... *Nein! Du bist zu schwach. Wenn ich dich da jetzt alleine rausschicke, überlebst du locker nicht!* Aber wenn du zulange bei mir bist falle ich auch in Ohnmacht! *Lieber Tot oder nur Ohnmächtig?* Ich weiß genau, sie erwartet keine Antwort. Stattdessen springt sie auf die nächste Katze zu. Ich entdecke Rußpfote am Rand der Lichtung. Unsicher scharrt sie im Boden. Blaustern, Rußpfote. Verwirrt blicke ich in ihre Richtung. Sofort rennt Blaustern auf sie zu. Aber tu ihr nichts! *Ich weiß, was sie dir bedeutet, du Mäusehirn!* Ich stöhne genervt. Ich bäume mich vor der kleinen Rußpfote auf. Sie ist eigentlich so groß wie ich. Aber irgendwie sieht sie doch so viel kleiner aus. ,,T..Tu mir nichts", stottert sie leise. Ich streife sie an der Flanke. ,,Noch kannst du das

richtige tun", miaue ich. Verwirrt blickt sie auf. Ohne zu antworten laufe ich zurück ins Kampfgetümmel.

Von hinten springt eine schwere Gestalt auf mich. Ich sträube mein Fell und versuche, die Katze abzuwerfen. Sie beißt in meinen Nacken. Ich welze mich auf dem Boden. Irgendwann höre ich ein ersticktes Miauen und reiße mich einfach von der Katze los. Regenstern. Ich schlucke. Sein Fell ist Blutgetränkt. Er hat wahrscheinlich schon ein Leben verloren. ,,Was lebst du immernoch?!", knurrt er mich an. ,,Aschenfuß ist tot", antworte ich grob. Ich erkenne, dass Regensterns Augen feucht werden. Blaustern, ich weiß genau, was du vor hast und.. zu spät. Ich springe auf Regenstern zu und drücke ihn zu Boden. Mit einem festen Griff um ihn beiße ich in seine Kehle. Ich warte solange, bis ich Blut schmecke. Dann lasse ich zufrieden von ihm ab. Er zuckt wild vor sich hin.

Dann bleibt er tot liegen.

Wer weiß, wieviele Leben er noch hat? Aber wenn er sich so leicht besiegen lässt, kann das ja auch nichts werden. Ich lasse meinen Blick über die Lichtung schweifen. Ich erkenne Glanzschweif gegen einen großen Kater kämpfen. Blaustern prescht über die Lichtung. Von der Seite wirft sie den Kater von Glanzschweif und hält ihn am Boden. Blaustern, du machst das einfach so! Ich würde doppelt so lange brauchen, um so einen starken Kater zu erlegen! *Ich kanns dich auch gerne alleine machen lassen.* Nein, nein, ich brauche dich! *Dann mecker gefälligst nicht so rum!* Ja, schon gut! Ich höre von der Seite ein lauten Jauler. Erschrocken fahre ich rum.

Das darf jetzt irgendwie nicht wahr sein.

Hiiiiiiii meine Pfotiiiiiiiiiiis :D

Was denkt ihr, wer hat da so gejault?

DAS IST DAAAS 4,5K READS SPEEEEECIIIIIIIAAAALLLLLLL ♥

Junge es steigt in letzter Zeit so krass schnell ich komme nicht

hinterher! :*

LG

Ayumi

36. Kapitel

Das darf jetzt irgendwie nicht wahr sein.

Ich bleibe wie erstarrt stehn. Blaustern, handeln?! In dem Moment springe ich los. Fauchend bohre ich meine Krallen in den Schweif der Kätzin. Knurrend wirbelt sie herum. Ihre Augen funkeln meine wütend an. Ich entferne meine Krallen aus ihrem Schweif, um sie dann über ihren Rücken gleiten zu lassen. Erschrocken springt sie zurück, macht aber keinerlei Anstalt, um zurück anzugreifen. Verwirrt springt Blaustern nochmal auf sie zu. Ohne Probleme drückt sie die kleine Kätzin zu Boden. Die ist niemals älter als ich selbst. Wenn nicht, sogar jünger. Ihre Augen schauen mich bittend an. Unsicher macht Blaustern garnichts.

Doch dann fährt die Kätzin ihre Krallen aus und kratzt meinen Bauch auf. Sofort ist Blaustern wieder dran und landet elegant am Stamm eines Baumes. Sie springt hinunter, auf die Kätzin drauf. Empört miaut diese und sträubt ihr Fell. Blaustern, wirst du sie töten? *Ja.* Stumpf. Ehrlich. *Danke!* Ich drücke meine Zähne fest in ihren Nacken. Wild zappelt sie unter mir. Doch dann gibt sie nach.

Ihr Körper wird kalt und Blaustern lässt endlich von ihr ab. Nun kauer ich mich neben die Kätzin, die von der nun toten Kätzin attackiert wurde. Bitte. Bitte. Ich starre auf ihre Flanke. Flach hebt sie sich. Ohne lange abzuwarten packe ich sie am Nackenfell und presche über die Lichtung zu dem Bau. Drinnen werde ich von einer erschrockenen Feuernase empfangen. Erst mustert sie mich, dann bleibt ihr Blick an der Katze in meinem Mund kleben. ,,Glanzschweif!", miaut sie entsetzt. Sofort nimmt sie mir die Kätzin ab und legt sie behutsam ins Nest. ,,Pass auf sie auf". Dann laufe ich zurück aus dem Heilerbau. Willst du nicht fragen, ob sie überlebt, oder... *Saphirstaub, ganz Ruhig. Es wird Feuernase nur nerven, wenn wir sie jetzt noch nerven! Außerdem kämpfen wir hier gerade!* Ich seufze. Jetzt weiß ich, wie Glanzschweif sich immer gefühlt hat, wenn etwas mit mir war. Prüfend lasse ich meinen Blick über die Lichtung schweifen. Grob zusammen gefasst: Es ist gleichstand. Da

entdecke ich Rußpfote. Sie kämpft gegen Regenstern. Regenstern sieht jetzt übrigens noch schwächer aus, als vorher. Wenn er so weiter macht, stirbt er noch, bevor eine weitere Katze ihn angreift. Glücklich presche ich über die Lichtung zu Rußpfote. ,,Kannst.. du mir helfen?", keucht sie. Regenstern drückt sie ohne Probleme zu Boden. Ich grinse schief und beiße ihm dann ins Hinterbein. Verwirrt blickt er mich an. ,,Wieso bist du immernoch nicht tot?", knurrt er. ,,Kann ich dich auch fragen". ,,Rückzug!", jault eine laute Stimme hinter mir. Verblüfft wirbel ich herum. Sie kam von einer Kätzin, ihr Kopf war am bluten und auch sonst sah ihr Fell nicht gerade gut aus. Hinter ihr standen knapp 10 Katzen, die nickten. Regenstern zögerte. Dann nickte er. ,,Es war nicht unser letzter Kampf!", wendet er sich an mich. Dann verlassen er und seine Krieger die Lichtung.

,,Geschafft!", jaulen einige glücklich. Andere stehen nur keuchend auf der Lichtung und wieder andere jaulen leise vor sich hin. Blaustern, kannst du jetzt bitte gehen? *Klar. Aber dir ist klar, dass du dann umkippst? Würdest du eh, wegen deinen Wunden.* Ja, nein warte. Wir müssen die Katzen noch wiederherholen! Die Königinnen und so, meine ich. ,,Wasserstern?", rufe ich laut. Was wird das? Er schaut von der Seite zu uns. Er atmet heftig, sieht aber ganz okey aus. ,,Holst du bitte die Königinnen und so? Sie sind am Wasserfall". Schnell nickt er und verschwindet. Dann laufe ich zum Heilerbau. ,,Ist es vorbei?", fragt Feuernase hoffnungsvoll. Ich nicke nur. Bis gleich dann. *Ja, ich werde über Glanzschweif wachen.* Dann verschwindet wieder diese Stärke und ich bin wieder ich. Vorsichtig setze ich mich hin. ,,Ist alles oke?", fragt Feuernase besorgt und schaut mich an. ,,K..lar", erwider ich.

Dann umfängt mich Schwärze. Gut, ich wusste es, aber ich denke für sie kam es ein wenig plötzlich. Jemand leckt mir behutsam übers Gesicht und trägt mich dann in ein Nest.

19:49 Uhr. Boah, heute hab ich wieder früh geupdatet xD

Abeeeer: Jemand aus Familie hatte Geburtstag und ich hatte 9 Stunden Schule :D

LG

Ayumi

37. Kapitel

Jemand leckt mir behutsam übers Gesicht und trägt mich dann in ein Nest.

Vorsichtig schlage ich meine Augen auf. Alles beginnt sich zu drehen. Ich blinze ein paar Mal, bis meine Sicht wieder halbwegs in Ordnung ist. Ich bin im Heilerbau. Glanzschweif liegt neben mir und atmet regelmäßig. Sofort lächel ich. Sie Wird durch kommen. Ganz sicher. Ich höre einige Schritte am Eingang und drehe mich um. Feuernase kommt mit einigen Kräutern in den Bau getrottet. ,,Morgen", miaue ich amüsiert. Verwirrt wirbelt sie herum. ,,Ah, guten Morgen Saphirstaub", schnurrt sie. ,,Hab ich was verpasst?", frage ich. Sie kramt mit ihren Pfoten zwischen Kräutern herum. ,,Nein, du warst nur eine Nacht weg. Glanzschweif wird bald Auch aufwachen", berichtet sie. Sofort schnurre ich. Dann beginne ich mich zu putzen. ,,Wie fühlst du dich?", fragt sie plötzlich. ,,Gut denke ich?", erwider ich. Schnell nickt sie. ,,Gibt es Tote?", frage ich dann. ,,Aus unserem Clan einen, aus dem alten DonnerClan 3 und andere, die ich nicht kenne", antwortet sie. Fragend spitze ich meine Ohren. ,,Schattengesicht ist von uns gegangen", miaut sie.

Mäusedreck. ,,Was?", frage ich entsetzt.

,,Aus dem feindlichen Clan Aschenfuß, Tigerauge und Rußpfote".

,,Rußpfote?", flüster ich. ,,Ja, Rußpfote", meint sie fröhlich. ,,Wer war es?", knurre ich. ,,Der Gute Wille, der sie In unserem Clan befördert hat", erklärt Feuernase. ,,Sie ist nicht tot?", frage ich verwirrt. Feuernase schüttelt den Kopf. ,,Sie ist jetzt hier!", strahlt sie. Ich schnurre:,, Jag mir nie wieder so einen Schrecken ein!". ,,Nagut und jetzt schlaf", befiehlt sie und gibt mir einen Mohnsamen. Vorsichtig nicke ich, lecke ihn auf und Falle in einen tiefen Schlaf. Während ich schlafe, kann ich ja Gedanken ordnen. Wieso kann ich im Traum denken und alles machen?! Hm. Auch egal.

Rußpfote ist auf unserer Seite.

Wir haben gewonnen, aber der Kampf ist noch nicht vorbei.

Aschenfuß, Tigerauge und Schattengesicht sind tot.

Wir sind ein komischer Clan aus Teilen vom Donner, Wind und SchattenClan.

Der alte DonnerClan besteht aus Teilen vom Donner, Wind und SchattenClan.

Der FlussClan enthält sich.

Ok, das dürfte reichen. Was mache ich jetzt umhüllt von Dunkelheit wo ich nur denken kann? Nichts? Gute Idee!

Da stießt mir jemand in die Flanke. Gähnend schrecke ich hoch und blicke in Rußpfotes Gesicht. ,,Hi!", miaut sie fröhlich. ,,Morgen", schnurre ich. ,,Danke". ,,Wofür?", frage ich verwirrt. ,,Wäre ich nicht auf deine Seite gekommen, wäre ich vielleicht tot", erklärt sie. Ich lächel. ,,Wie auch immer. Wollen wir was machen?", frage ich. ,,Kannst du das denn?", fragt sie skeptisch. Ich zucke mit den Schultern und erhebe mich. Im ersten Moment brennt mein ganzer Körper, doch dann geht es. ,,Klar! Wollen wir jagen?", schnurre ich. Sofort nickt sie. ,,Ja bitte!". Langsam laufen wir aus dem Heilerbau. Draußen werde ich von Schattenstern angehalten. ,,Saphirstaub, komm mal bitte", miaut sie. Ich seufze. Rußpfote nickt mir lächelnd zu. Dann laufe ich zu Schattenstern.

Wir setzen uns an den Rand der Lichtung und sie beginnt zu reden:,, Also. Wir haben beschlossen, den feindlichen Clan aus dem Wald zu verbannen. Wir wollten den FlussClan um hilfe bitten, falls sie sich dagegen wehren. Wenn sie aber gehen, müssen sich Schatten, Wind und DonnerClan fast ganz neu aufbauen. Solange wäre dann Waffenstillstand". Ich überlege. ,,Das ist eine Gute Idee, aber wie wollen wir einen ganzen Clan verbannen?", frage ich verwirrt. ,,Wir müssen nicht alle verbannen. Es können sich auch welche entscheiden, zum Guten zu kommen. Aber die Anführer müssen auf diese Katzen dann ein Auge werfen, denn sobald sie irgenwas schädliches machen, sind sie sofort verbannt", erwidert sie. Ich nicke. ,,Gut, einverstanden. Aber was, wenn der FlussClan uns nicht hilft?", frage ich. ,,Er muss uns helfen, sonst könnte das tödlich für

uns alle enden", miaut sie entschlossen. Ich stimme ihr zu. ,,Wer geht zum FlussClan und fragt ihn?", miaue ich. ,,Das werde ich übernehmen. Du ruhst dich erstmal aus", schnurrt sie amüsiert.

Langsam trotte ich zurück zu Rußpfote. ,,Und?", fragt sie aufgeregt. ,,Wir werden den feindlichen Clan aus dem Wald verbannen", erkläre ich.

APPLAUS ich habe um 13:10 geupdatet und nicht um 19Uhr Abend! :D

Ich weiß ich bin voll doof, das ist so eine Angewohnheit von mir xD

4,783 Reads! ♥

DANNKKIIIII :D

Ich weiß, ich bin hobbylos, danke :p :

Catgirl *CatZonex3*

Haha mein neues Buch :D!

Da geht es um ein Mädchen, was sich in eine Katze verwandeln kann, also nicht WaCa o:

LG

Ayumi

38. Kapitel

Langsam trotte ich zurück zu Rußpfote. ,,Und?", fragt sie aufgeregt. ,,Wir werden den feindlichen Clan aus dem Wald verbannen", erkläre ich.

,,Wie wollt ihr das denn anstellen?!", miaut sie. ,,Wir sagen es ihnen einfach", erwider ich. Sie schüttelt den Kopf. ,,Du weißt, das wird nicht gut ausgehen". Seufzend nicke ich. ,,Egal jetzt. Gehen wir jagen?", lenke ich vom Thema ab. Sofort prescht sie über die Lichtung. Lachend renne ich hinter ihr her.

P.O.V. Schattenstern

Langsam trotte ich durch das Territorium. Ich weiß immer noch nicht, was ich sagen soll. Hey Nachstern, könnt ihr und mal ebend helfen einen Clan zu verbannen? Der wird mich Baumhoch aus seinem Lager werfen. Seufzend erkenne ich am Horizont schon den Fluss, der die Territorien abtrennt. Ich laufe einen Schritt schneller.

Schnell erreiche ich die Grenze und springe in den Fluss. Obwohl ich aus dem SchattenClan komme, kann ich ungewöhnlich gut schwimmen. Problemlos ziehe ich mich aus dem Wasser und schüttelt mich. Was aber nicht heißt, dass ich Wasser mag. Schnell laufe ich durchs Territorium. ,,Schattenstern?", fragt eine Stimme. Mäusedreck! Ich wirbel herum und erkenne eine Kätzin. Ihr Fell schimmert silbern. ,,Ja?". ,,Was machst du auf unserem Territorium?", fragt sie ruhig. Irritiert antworte ich:,, Ich muss mit Nachtstern reden". Schnell nickt sie. ,,Komm ich bringe dich hin. Ich bin übrigens Silberecho", schnurrt sie. ,,Hallo, Silberecho. Mein Name kennst du ja". Schnell nickt sie. ,,Wieso bist du so nett?", frage ich dann. ,,Du sahst verzweifelt aus, nicht etwa so, dass du uns angreifen willst", erklärt sie. ,,Ist es so auffällig?", erwider ich. Sie nickt. ,,Ist es wegen dem Verräterclan?", murmelt sie. ,,Äh ja. Aber mehr kann ich dir nicht sagen", antworte ich.

,,Nachtstern?", fragt Silberecho. Er tappt aus seinem Bau und mustert mich. ,,Schattenstern, was führt dich her?", fragt er

skeptisch. ,,Ich muss mit dir reden", erwider ich. Fragend warte ich auf eine Antwort. Er schnippt mit seiner Schweifspitze. Dankend folge ich ihm in seinen Bau.

,,Also?", fragt er. Sein Blick ruht auf mir. Nervös antworte ich:,, Es geht um den Verräterclan". ,,Von dem will ich nichts hören!", faucht er. ,,Nein, warte", unterbreche ich ihn. Er seufzt und spitzt die Ohren. ,,Er hat uns bereits angegriffen. Wenn wir verlieren sollten, greift er vielleicht euch an, nur, dass dort mehr Katzen sind als in deinem Clan. Was wiederrum heißt, ihr werdet dann auch ausgerottet und der Wald gehört ihnen", erkläre ich. ,,Und wieso sagst du mir das?", fragt er dann. ,,Also.. wir.. ich..", stotter ich. Freundlich schaut er mich an. ,,Wir wollen den Verräterclan aus dem Wald verbannen und falls er sich dagegen sträubt brauchen wir eure hilfe!".

Schattenstern, du hättest es nicht noch verrückter formulieren können.

,,A..". Er weiß auch nicht, was er dazu sagen soll. ,,Also..", setzt er wieder an. ,,Einverstanden. Aber dafür haben wir was gut bei euch", knurrt er leise. ,,Ja, nein", miaue ich. ,,Wie meinst du das?", fragt er etwas wütend. ,,Wenn ihr uns nicht helft werden wir vermutlich verbannt und dann seit ihr auf euch allein gestellt", seufze ich. ,,Schön wir helfen euch. Aber nur unter einer Bedingung. Ich will..", beginnt er. Er wird von einem Jaulen unterbrochen. Erschrocken sträubt er sein Fell und rennt aus seinem Bau. Vorsichtig folge ich ihm.

P.O.V. Saphirstaub

Ich erkenne eine Gestalt an uns vorbei huschen. Fragend blicke ich Rußpfote an. Sie nickt nur. Sofort laufe ich der Gestalt hinterher. Sie rennt direkt auf den FlussClan zu! Mit einem Satz springt sie in den Fluss. Etwas ungeschickt schwimmt sie hindurch und zieht sich an der anderen Seite wieder raus. Jetzt erkenne ich, wer es ist.

Regenstern.

Sofort knurre ich und springe ihm hinterher. *Kannst du überhaupt schwimmen?!* Glaube nicht. Aber egal. Ich kneife meine Augen

zusammen und springe ihm hinterher. Schon nach kurzer Zeit werde ich von einer Welle überspült. Dann kommt wieder die Stärke in mein Körper. Autmatisch grinse ich.

Ohne schwierigkeiten paddelt sie an die Luft zum anderen Ende des Flusses. Danke.. *Überleg nächstes Mal zu erst!* Ja Blaustern tut mir ja leid! Schnell prescht sie hinter Regenstern her.

Auf halbem Wege verlässt mich die Stärke wieder. Ich bleibe kurz stehen, doch schnell fasse ich mich wieder. Ich kenne das Gefühl ja bereits. Ich sehe Regenstern ins Lager springen. Einige Katzen stehen erschrocken in Lager. Regenstern stürzt sich einfach so auf einen kleinen Kater. Dieser jault erschrocken auf. Ich beschleunige mich und springe von hinten auf ihn. ,,Wieso denn jetzt wieder?", knurre ich. ,,Was hast du hier verloren?", stellt er eine Gegenfrage. ,,Das frage ich dich!", knurre ich und bohre meine Krallen in seinen Rücken. Fauchend wirft er mich ab. ,,Wieso beschützt du den FlussClan?", fragt er scharf. ,,Ich beschütze ihn nicht. Ich jage dich!".

Nanananananaaa :D Pfotiiiis ♥

OMG.

Silberkralle, blend das mal aus was ich jetzt sage :'D

WOLLT IHR MICH UMBRINGEN?!

Ok kannst wieder.

WIR HABEN FUC*ING SH*T 5K READS! ♥

5K! Reads! ♥

DDAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAANNKKEH
--* *--* *--* *--* *--

Ich schreibe so schnell wie möglich weiter! ♥

LG

Ayumi

39. Kapitel

,,Ich beschütze ihn nicht. Ich jage dich!".

Jetzt ist er still. Allgemein um uns herum herrscht Stille. ,,Wieso bist du denn jetzt hier?", hake ich nach. ,,Ich will den FlussClan vor uns warnen", knurre ich. ,,Vor das da?", lache ich leise. Er sträubt sein Fell. ,,Vergiss nicht, wir stellen eine große Gefahr dar für euch", erwidert er. Ich zucke mit den Schultern. ,,Merke ich, wieviele Leben haste jetzt noch? 2?", miaue ich. ,,Nein! 5". Ich lache los. ,,Du hattest doch vorher 8 oder so?", frage ich. Als Antwort erhalte ich Stille. Er fährt seine Krallen aus und springt erneut auf mich zu. Ich weiche aus und springe daraufhin auf ihn drauf. Unsicher und doch entschlossen beiße ich in seinen Nacken. Fauchend sträubt er sein Fell nochmal. Doch ich klammer mich an ihm fest. Nach einer Weile knackt es leise. Sein Körper wird kalt.

Ich hab ihnen schon wieder getötet, vor sovielen Katzen.

Erschrocken weichen einige Katzen zurück. Unsicher lege ich Regenstern vor mir ab. ,,Wieso hast du ihn getötet?", fragt eine Stimme von der Seite. Sie gehört dem Kater, der von Regenstern angegriffen wurde. ,,Wieso sollte ich nicht?". ,,Er.. ist dein Anführer", erwidert der Kater. ,,Das ist doch kein Anführer! Er ist ein Verräter, nichts weiter!", knurre ich. Wildes Gemurmel umgibt mich. Wütend schnippt Nachstern mit der Schweifspitze. ,,Es stimmt!", jault er laut. Sofort ist alles still. ,,Was stimmt?", fragt eine Kätzin, 2 kleine Junge sitzen neben ihr. ,,Er ist ein Verräter. Sein Clan ist ein Verräterclan. Wir werden dem.. Mischclan helfen", miaut Nachstern unschlüssig. Super, jetzt haben wir einen Mischclan einen Verräterclan und den Flussclan. Hoffen wir mal, dass die Namen später wieder die alten werden. In dem Moment bewegt Regenstern sich. Ich nicke Schattenstern zu. Sie wiederrum nickt Nachtstern zu. Dieser neigt höflich den Kopf. Dann preschen ich und Schattenstern über die Lichtung zum Fluss. Am anderen Ende des Flusses steht immernoch eine schockierte Rußpfote. Ich lächel schief. Mit einem Satz springt Schattenstern in den Fluss und

springt probemlos rüber. Zögerlich springe ich ihr hinterher. Als ich nach genug an der anderen Seite bin packt sie mich am Nackenfell und zieht mich hoch. ,,Danke", keuche ich nur. Sie grinst. ,,Los schnell weg hier", drängt Rußpfote. ,,Jaa", erwidert Schattenstern und rennt los. Schnell laufe ich auch los. ,,Also.. wie machen wir das denn jetzt?", frage ich. ,,Müssen wir nochmal genau besprechen. Aber sie helfen uns", antwortet Schattenstern. ,,Und wie machen wir einem ganzen Clan weiß, dass er verschwinden soll?", knurrt Rußpfote. Ich zucke mit den Schultern. ,,Sehen wir, wenn es soweit ist", antwortet Schattenstern. Ich seufze.

Am Lagereingang empfängt mich Dornenkralle. Fragend blicke ich ihn an. ,,Können.. wir kurz reden?", fragt er. Ich schnippe mit der Schweifspitze. Wir setzen uns an den Rand der Lichtung. ,,Was denn?", frage ich verwirrt. ,,Es tut mir leid".

Was glaubt ihr, schaffen die es, den Clan eiskalt zu verbannen?

5K Reads special unso ♥!

Das ist schon irgendwie krass :D Wir sind beim 39. Kapitel und haben schon 5K Reads ♥

LG

Ayumi

40. Kapitel

Liebes Girl, hier ist deine Widmung für die richtige Antwort :D Apfelbaum.

,,Es tut mir Leid".

,,Was?", frage ich verwirrt. ,,Tut mir Leid! Für alles, was ich gemacht hab", seufzt er. *Süß!* Klappe Blaustern! *Sag mir nicht was ich zu tun und lassen habe!* ,,O..ok", stammel ich nur. Er schnurrt amüsiert. ,,Meine kleine Saphirstaub", erwidert er und leckt mir übers Gesicht. ,,Hehe!", lache ich. Gespielt fauchend werfe ich mich auf ihn. Er reagiert sofort, weicht aus und landet auf mir. Schnurrend werfe ich ihn ab. ,,Schön, dass du wieder du bist", miaue ich. Er seufzt. ,,Ich wusste nicht, wieso ich auf Regensterns Seite stand. Es war eine schlechte Entscheidung", gibt er zu. Jetzt lecke ich über sein Ohr. ,,Wie auch immer", erwider ich. ,,Saphirstaub?", fragt Schattenstern.

Ich verabschiede mich von Dornenkralle und laufe ihr hinter. ,,Was denn?", frage ich ruhig. ,,Wie wollen wir den Clan vertreiben?", fragt sie direkt. Ich zucke mit den Schultern. ,,Ich kann das nicht. Das müsst ihr Anführer machen", sage ich. ,,Nein, das stimmt nicht. Es ist egal ob man Anführer oder Krieger ist. Man kann alles schaffen". ,,Wow". Sie schnurrt. ,,Wie auch immer. Also. Wie denkst du, könnten wir es anstellen?", fragt sie. ,,Ich weiß es nicht. Wir sind nicht deren Anführer, wie haben sozusagen keine Macht, soetwas zu sagen", antworte ich. Sie seufzt. ,,Wir müssen es aber machen!", miaut sie verzweifelt. ,,Werden wir auch. Aber ich kann dir da nicht weiter helfen. Wir müssen uns von jemanden anderen Hilfe suchen", erkläre ich. ,,SternenClan?", fragt sie ungläubig. Ich nicke. Blaustern, gib mal Tipp.. bitte! Keine Antwort. Schon klar, wenn ich sie wirklich brauche, ist sie nicht da. Ich seufze. ,,Ich lege mich erstmal schlafen", stelle ich klar. Sie nickt. ,,Schlaf nicht zu lange". Ich zucke mit der Schweifspitze und laufe dann zum Kriegerbau. Ich suche mir mein Nest in der hinterletzten Ecke und lege mich rein. SternenClan, schenk mir einen Traum.

Bitte. Mit diesen Gedanken falle ich schließlich in einen tiefen Schlaf.

Ich erwache auf der üblichen Lichtung. ,,Hallo!", schnurre ich laut. Einige Silhouetten trotten zu mir. Fragend mustere ich sie. Ich kenne keine von ihnen. ,,Ich bin Apfelstern! Das sind Traumfänger und Holzstern", stellt Apfelstern alle vor. Höflich neige ich den Kopf. ,,Saphirstaub". Sie nicken. ,,Wieso bin ich hier?", frage ich dann. Ich weiß genau wieso, aber naja. Ich muss ja irgendwas sagen. ,,Ihr könnt ihn nicht verbannen". ,,Was?!", frage ich entsetzt. ,,Es geht nicht. Ihr müsst es anders anstellen", erklärt Holzstern. ,,Kämpfen, Verlust, Trauer, Sieg", miaut Traumfänger. ,,Hä, wie?", frage ich verwirrt. ,,Kämpfen, Verlust, Trauer, Sieg. Merk es dir", wiederholt sie ihre Worte. Verwirrt nicke. Dann verblasst alles um mich erhum. Kämpfen, Verlust, Trauer, Sieg?! Was zum?! Wir haben gerade erst gekämpft und das hat nichts gebracht! Sie haben sich zurückgezogen, aber es war sicher nicht unser letzter Kampf!

Ich erwache im Kriegerbau. An meinem Fell kleben Tonnen von Moos. Fauchend schüttel ich es aus meinem Pelz. Blaustern, was sollte das? *Kämpfen, Verlust, Trauer Sieg. Denk mal nach!* Ich seufze. Wir sollen kämpfen? *Geht doch!* Aber ich will niemanden verlieren oder trauern! *Es geht nicht anders, tut mir Leid.*

5,444K Reads. SAGMAL GEHTS NOCH? DAS IST DOCH .. AAAHHH ES STEIGT ZU SCHNELL! *--*

Ich hab euch alle mega Lieb meine Pfotis <3!

Wer ist aus dem 'Verräterclan' alles tot?

Richtige Antwort = Widmung unso :'D

LG

Ayumi

41. Kapitel

'Es geht nicht anders, tut mir Leid.'

Nagut. Aber wann sollen wir kämpfen und wo? *Sag es doch erstmal den anderen!* Oh, ja. Wäre wohl schlau. Ich rappel mich auf und trete auf die Lichtung. Die Sonne erhebt sich am Horizont und lässt den Schnee glitzern.

Ich suche die Lichtung nach Wasserstern oder Schattenstern ab. Endlich entdecke ich ihn am Rande der Lichtung fressen. Zufrieden laufe ich auf Wasserstern zu. ,,Morgen Saphirstaub!", schnurrt er. ,,Morgen", erwider ich. ,,Ist was?", fragt er besorgt. ,,Könnte man so sagen", antworte ich. Er schlingt die Amsel hinunter und schaut mich erwartungsvoll an. ,,Kämpfen, Verlust, Trauer, Sieg", seufze ich. ,,Wir können den Clan nicht verbannen. Wir müssen kämpfen!". ,,Aber..", setzt er an. ,,Es gibt kein aber. Wir werden kämpfen", zische ich. ,,Gut, werden wir". Zufrieden lächel ich. ,,Aber dann müssen wir uns ja vorbereiten", stöhne ich genervt. Er lacht. ,,Das machen wir schon! Aber was ist jetzt mit dem FlussClan, wenn wir den VerräterClan nicht verbannen werden?", fragt er. Ich zucke mit den Schultern. ,,Fragen wir sie einfach". Mit den Worten presche ich über die Lichtung zum FlussClan Territorium.

,,Saphirstaub?", fragt Nachtstern verwirrt. Ich neige höflich meinen Kopf. ,,Es geht um den VerräterClan", beginne ich. ,,Wir können ihn nicht verbannen, wie werden kämpfen". ,,Wie?", fragt Nachtstern. ,,Ich hatte einen Traum. Kämpfen, Verlust, Trauer, Sieg", erwider ich. ,,Ist in Ordnung wir helfen euch!". Das ging jetzt irgendwie leichter als Gedacht.

Um so besser!

Kurzes Kapitel um mich werf

Für euch meine Pfotis :D

Schuleee x.x

LG

Ayumi

42. Kapitel

Das ging jetzt irgendwie leichter als Gedacht.

Um so besser!

,,Wieso so schnell entschlossen?", frage ich nett. ,,Ich kann ja wohl schlecht zu sehen, wie die Clans ausgerottet werden". Da ist wohl irgendwie was dran. Ich neige höflich meinen Kopf. ,,Danke!", schnurre ich laut. Dann drehe ich mich um - und presche über die Lichtung hinweg zum Fluss. Einige Schneeflocken rieseln in mein Gesicht.

Jetzt echt - Schnee?

Leicht zitternd stoppe ich vor dem Fluss. An manchen Stellen ist er gefroren. Da kann ich niemals reinspringen, ohne zu erfrieren. Ich nehme Anlauf und lande dann auf Eis. Vorsichtig trotte ich hinüber und stehe wieder im WindClan Territorium. Viel Spaß beim Jagen, liebe FlussClan Katzen! Lächelnd laufe ich zurück zu unserem Lager.

Also, wir werden kämpfen und der FlussClan wird uns helfen - dann sind wir in der Mehrheit.

Also eigentlich, kann das nur gut ausgehen! Hoffe ich zumindest. Im Lager angekommen schüttel ich die Schneeflocken aus meinem Fell und verstecke mich im Anführerbau vor dem Schnee. Und Um auch gleich mit den anderen zu reden. Schattenstern und Wasserstern schlafen beide. Sie sind so faul. ,,Der FlussClan hilft uns". Dann laufe ich wieder auf die Lichtung. Mal gucken, ob sie es gehört haben.

Ich laufe in den Kriegerbau. *Guck, kämpfen kann doch auch leicht gehen!* Ich hab noch garnicht gekämpft? *Aber du hast hilfe, es wird gut ausgehen.* Beruhigend. Glanzschweif sitzt in ihrem Nest und unterhält sich mit Erdbeerwind. Als sie mich erblickt verabschiedet sie sich schnell von ihr und schleicht zu mir rüber. In diesem Bau bekommt man ja Platzangst, aber es ist schön warm! ,,Saphirstaub,

irgendwelche Neuigkeiten?", schnurrt sie. ,,Der FlussClan wird mit uns gegen den VerräterClan kämpfen", erkläre ich. ,,Ich will nicht kämpfen!", widerspricht sie. ,,Denkst du, ich habe Lust darauf?!", erwider ich. Sie seufzt. ,,Hat wahrscheinlich niemand. Wie auch immer. Also, wo warst du ebend? Du bist ja ganz nass", schnurrt sie amüsiert. ,,Ich war beim FlussClan, aber ich bin nicht in den Fluss gefallen!", erwider ich. ,,Was denn sonst?", lacht sie. ,,Es schneit!", erwider ich. ,,Ich hasse Schnee". ,,Schnee ist doch total schön", miaut sie. ,,Ja, er ist schön, aber er ist so kalt und man kann schlecht drin laufen", seufze ich. Sie nickt. ,,Aber dafür glänzt er und lässt alles schöner Aussehen. Das musst du zugeben". ,,Ja, schon gut. Er ist schön", lache ich leise. Ich gebe mir mit Glanzschweif die Zunge. Dann rolle ich mich in meinem Nest ein und versuche zu schlafen.

Gähnend blinzel ich die Sonne an. Sie ist gerade am untergehen. Habe ich etwa den ganzen Tag verschlafen? Kopfschüttelnd erhebe ich mich. Der Bau ist fast ganz leer. Ich trotte auf die Lichtung. Der Frischbeutehaufen ist aufgefüllt, die Baus wurden 'erneuert' und alle Katzen sitzen in kleinen Gruppen zusammen und reden. Ich hab wohl echt etwas verpasst.

Plötzlich springt ein Kater ins Lager. Er bremst keuchend ab und starrt uns an. Von allen Ecken ertönt wildes Gemurmel. 'Wer ist das?' und 'Was hat er hier zu suchen?'. ,,Ich bin Nebelecho! Ich wurde aus dem VerräterClan verbannt!", jault er. ,,Und?", frage ich neugierig. Er ist muskulös, hübsch, hat hellgraues Fell und bernsteinfarbene Augen. Alle schrecken vor ihm zurück. Nur ich will endlich wissen, was er hier zu suchen hat. ,,Der VerräterClan ist gefährlich", miaut er. ,,Jetzt sag schon wieso du hier bist!", zische ich. Er holt tief Luft. ,,Ich will Rache nehmen am VerräterClan. Er hat mich verbannt! Er muss dafür zahlen. Lasst mich in euren Clan und ich verrate euch, wie der Plan lautet!".

Sing* - Ohh, ich hab euch garnicht gesehn. *Musik ausschalt

Euer neues Kapii!!!!

Ahnt ihr es schon :D? Wenn ja schreibts in die Kommis <3!

Wenn nein.. ratet halt xD

LG

Ayumi

43. Kapitel

,,Ich will Rache nehmen am VerräterClan. Er hat mich verbannt! Er muss dafür zahlen. Lasst mich in euren Clan und ich verrate euch,wie der Plan lautet!".

,,Wieso sollten wie das glauben?", fragt Wasserstern, der so Ebend aus dem Anführerbau getrottet kam. ,,Ihr müsst!". ,,Wieso?", knurre ich. Wütend funkelt er mich an. ,,Was sollt ihr sonst machen?", fragt er selbstsicher. ,,Den Plan selbst ausspionieren?!", erwidert Schattenstern. Jetzt wirkt Nebelecho unsicher. ,,Wo soll ich denn sonst hin?", fragt er. ,,Wie sollen wir dir vertrauen?", fragt Glanzschweif. ,,Wir sollten ihm eine Chance geben", miaue ich.

BLAUSTERN!

Jeder hat eine Chance verdient! Was, wenn er uns ausspioniert oder so?! *Wird schon nicht passieren.* Wenn mich am Ende alle hassen, bist du schuld! *Damit kann ich Leben* Ich hasse dich von ganzem Herzen. ,,Wieso?", fragt eine Stimme von der Seite. Aus Gedanken gerissen blicke ich Wasserstern an. ,,Wieso sollten wir ihm vertrauen?", wiederholt er. Blaustern, hilfe?! DIese nervige Katze. *Sag nichts falsches!* Jaja. ,,Wasserstern komm mit", miaut Blaustern. Ich zucke mit der Schweifspitze und er tappt mir hinterher. ,,Wir müssen ihm nicht den echten Plan erzählen. Wir können ihm einen falschen erzählen und dann schauen, ob man ihm vertrauen kann oder nicht. Wenn sich herausstellt, dass man ihm vertrauen kann, geben wir ihm den richtigen Plan", erklärt Blaustern. Also ich. Ihr wisst ja, was ich meine. ,,Ich weiß nicht..", beginnt Wasserstern. Blaustern unterbricht ihn mit einem Knurren. Schnell nickt er. Ich sage jetzt einfach mal, danke. *Bitte! Aber du solltest auch alleine solche Entscheidungen treffen können.* Ich wollte ja was sagen, tut mir Leid wenn du mich unterbrichst!

,,Du wirst aufgenommen", miaut Wasserstern knapp. Von allen Seiten empfängt der Kater misstrauische und wütende Blicke. Nur ich grinse ihn wie doof an. Dankend nickt er, hat aber auch keine Ahnung, was er jetzt sagen soll. Also löst sich langsam die

Versammlung auf.

Bam einfach so ein neuer im Clan. Nebelecho.

Unsicher laufe ich auf ihn zu. ,,Hallo". ,,Hallo", miaut er verlegen. ,,Wieso nennst du deinen ehemaligen Clan Verräterclan?", frage ich. Er zuckt mit den Schultern. ,,Er besteht doch nur aus Verrätern", erwidert er dann. ,,Stimmt". ,,Kannst.. kannst du mich vielleicht rumführen?", murmelt er. Ich grinse. ,,Klar komm!". Dankend läuft er mir hinterher. ,,Wieso sind die alle so böse?", fragt er. ,,Was, wer?", miaue ich. ,,Naja, keiner fand es gut, dass ich jetzt im Clan bin", murmelt er. ,,Wie hättest du reagiert, wenn ich in deinen Clan so reingekomm wäre", erwider ich. ,,Gut, stimmt", schnurrt er. Ich nicke. ,,Sieh, das ist der Schülerbau", meine ich deute auf den Bau. Er nickt. ,,Anführerbau, Kinderstube, Heilerbau, Schmutzplatz, Frischbeutehaufen". ,,Danke. Ich denke, ich lege mich erstmal schlafen", schnurrt er. ,,Gut. Geh in den Kriegerbau, Nebelecho", lächel ich. Er nickt stumm und trottet über die Lichtung.

Er ist ja ganz nett,

aber eigentlich ein Feind.

N~E~B~E~L~E~C~H~O

Wtf?

Lw unsooo :D

LG

Ayumi

44. Kapitel

Er ist ja ganz nett,

aber eigentlich ein Feind.

Ich stehe auf der Lichtung und weiß nicht, was ich machen soll. Seufzend laufe ich zum Heilerbau. ,,Hallo Saphirstaub!", begrüßt Feuernase mich. ,,Hallo", schnurre ich. ,,Denkst du, es war eine gute Idee, Nebelecho aufzunehmen?", frage ich vorsichtig. ,,Ich weiß es nicht. Jeder hat eine 2. Chance verdient. Wenn wir ihm allerdings nicht vertrauen können und ihm alles verraten, sind wir verloren", gibt sie zu. ,,Genau das wollte ich hören", murmel ich genervt. Sie grinst. ,,Ja, ich weiß. Darum hab ich es ja gesagt!". ,,Das wird sein", erwider ich. Sie lächelt.

,,Also, sie wollen bei Sonnenuntergang angreifen, damit sie sich in der Stille der Nacht verstecken können", beginnt Nebelecho.

Skeptische Blicke von allen Seiten.

,,Dann werden sie aus dem Hinterhalt auf die Lichtung springen und einfach alles töten, was ihnen in die Quere kommt". ,,Super Plan!", platzt es aus mir heraus. Wasserstern wirft mir einen ängstlichen und skeptischen Blick zu. Ich kann ihn nur erwidern. ,,Schön. Unser Plan geht so. Wir werden abwehren, die Königinnen, Jungen und Ältesten werden von Saphirstaub wieder in Sicherheit gebracht". ,,Wo denn?", hakt er nach. ,,Sagen wir dir nicht!", knurrt Schattenstern sofort.

Ok, so hätte ich wohl auch reagiert.

Nebelecho nickt nur. ,,Tut mir Leid, die Frage war nich angemessen". Okey, jetzt nicht los lachen. *Er ist doch echt putzig!* Klappe Blaustern! Ich weiß, dass ich ihn mag! *Du kennst ihn noch garnicht richtig.* Und! *Schon gut. Du weißt ja, wenn was ist werde ich dir helfen.* Da vertrau ich dir sogar Mal. ,,Gut. Sonnenuntergang will ich, dass alle in Sicherheit sind und wir kampfbereit sind!", befiehlt

Eichelfell. ,,Seit immer kampfbereit", flüstert Eichelfell uns zur Sicherheit nochmal zu.

Nur Nebelecho nicht - verständlich. Vielleicht können wir ihm ja doch vertrauen. Aber vielleicht halt nicht.

Der Tag verging ziehmlich schnell. Die Sonne neigt sich langsam dem Horizont entgegen. Ich stehe hier wieder mit den üblichen. Erdbeerwind schaut ängstlich aus. ,,Was, wenn wir verlieren, was ist mit dem FlussClan?", fragt sie. ,,Wasserstern hat vorhin bescheid gegeben". ,,Und was, wenn sie uns angreifen und nicht den Verräterclan?", piepst das eine kleine Junge.

Die Namen sind mir längst entfallen.

,,Das würden sie nie machen. Los jetzt kommt", miaue ich und zucke mit der Schweifspitze. Die Katzen trotten mir hinterher.

Ich laufe wieder zum Wasserfall, ich weiß ja selbst keinen anderen Ort, wo wir hin könnten.

Der Mond spiegelt sich inzwischen in dem Sternenklaren Wasser. Der Grassprung! Verdammt!

Wie konnte es mir nur entfallen?!

,,Gut. Soll ich dieses Mal bei euch bleiben?", frage ich in die Runde. Manche stimmen zu, manche lehnen ab. ,,Erdbeerwind, Nachtblüte, ihr seit wieder so gut wie fit. Ihr werdet hier aufpassen!", befehle ich. Amüsiert schnurrend bejahren beide. ,,Gut, ich verlass mich auf euch. Ich hole euch hier auch wieder ab. Vermutlich", verabschiede ich mich. ,,Pass auf dich auf, Kleine", schnurrt Erdbeerwind. ,,Haha!", antworte ich und laufe zurück zum Lager.

Nebelecho log nicht. Die Katzen waren da. Und der FlussClan war auch da. Alle waren schon wild am kämpfen. Ohne lange nach zu denken werfe ich mich auf die erste feindliche Katze, die mir in den Blickfeld kommt.

Regenstern.

Fauchend drücke ich ihn zu Boden. ,,Du hier?", knurrt er. ,,Du tot!",

erwider ich. Doch er hat wohl trainiert. Ohne Probleme wirft er mich ab und ich lande im Schülerbau. Eine weiße Kätzin schaut mich misstrauisch an. Peinlich berührt presche ich wieder aus dem Bau raus.

Huiiii ein neues Kapitel für meine Pfotiiiis :)

ALTER AYUMI IRGENDWANN...

:) :) :) :) :) :) :) :) :) :) SMILEYS AN DIE WELTHERRSCHAFFT!!!!!!!!

Löffel-Parade mit Bratpfannen in der Hand

Wie süß :)

KRAWUMM!

Nicht mehr süß - :(

6,3K READS - JETZT ERNSTHAFT?!

ICH MEINE - JETZT ERNSTHAFT?!

Auch hier werde ich versuchen nochmal zu updaten ~ für die Fukkkkking 6K *--* *--* *--* *--*

Aber ich kann wiedermal nichts versprechen ._.

LG

Ayumi

45. Kapitel

Peinlich berührt preschte ich aus dem Bau.

Keuchend schaue ich mich nach Regenstern um. Er sitzt schnurrend vor mir und funkelt mich an. ,,Ich habe noch genau ein Leben".

Er ist so fällig.

,,Also, lass uns kämpfen!". Er springt auf und drückt mich zu Boden. Ich sträube automatisch mein Fell und versuche ihn abzuwerfen.

Ich kämpfe mit meinem Anführer. *Er ist nicht dein Anführer!* Er war es aber Mal! *Ist doch alles dasselbe!* Ja Blaustern, lass mich einfach. Er zieht seine Krallen über meinen Rücken. Entsetzt jaule ich auf und schnappe nach seinen Schweif. Knurrend zieht er ihn von mir weg und kauert sich auf den Boden. Er springt auf mich zu. Und ich weiche aus und ziehe meine Vorderpfote über seine Flanke. Er schreckt zurück und knurrt: ,,Geh tot!". Ich fange an zu lachen. ,,Danke, gleichfalls". Dann visiere ich seinen Bauch an.

Und springe ab.

Ich bohre meine Zähne in sein Ohr. Verwirrt reißt er meine Nase auf und zieht seine Pfote über sein Ohr. ,,Das habe ich noch gebraucht!", meckert er. ,,Pech", erwider ich. Ich springe wieder auf ihn zu. Keuchend lande ich auf seinem Rücken. Dort drücke ich ihn zu Boden. Und beiße in seinen Nacken.

Ich trau mich nicht.

Ich trau micht nicht, meinen Feind zu töten.

Mäusedreck!

Er sträubt sein Fell und will mich abwerfen. Aber Blaustern hat da wohl was gegen. Die Stärke kehrt in mein Körper zurück und beißt einmal kräftig zu.

Kracks

,,Tut mir Leid", flüstert er. Dann erschlafft sein Körper. Keuchend blicke ich auf ihn herab. Die Stärke verlässt mich wieder und ich stehe vor ihm.

Dem toten Regenstern.

Ich sammel meine Kräfte. Dann jaule ich laut:,, Euer Anführer ist tot!". Sofort schauen mich die meisten Katzen verdutzt an, dann bleibt ihr Blick an Regenstern hängen.

Sofort versammeln sich die Katzen um den Anführer. ,,Du. Du hast ihn getötet!", knurrt eine schwarze Kätzin. Ihr Fell glänzt im Mondlich und ihre grünen Augen funkelt mich wütend an.

,,Er wollte es so", erwider ich. Fauchend springt sie auf mich zu. Verwirrt werde ich zu Boden gedrückt und schaue in ihre Augen. Sie beugt sich zu meiner Kehle runter. ,,Willst du mich wirklich töten?", flüster ich leise.

Also ich will das nicht.

Sie hält Inne. ,,Du hast ihn getötet!". ,,Er hat mich oft angegriffen und unseren Clan, obwohl er Anführer war, verraten". ,,Meinst du also, er hätte dich umgebracht, wenn du es nicht vor ihm getan hättest?". ,,Ja". Sie stellt sich vor mich. Misstrauisch funkelt sie mich an. ,,Lasst uns gehen. Weg von diesem Wald. WEG HIER!", wimmert sie. Einige Katzen stimmen zu, andere räuspern sich. ,,Ich würde mich gerne bei dem DonnerClan entschuldigen und zurück", erhebt Buntpelz die Stimme. ,,Ich auch", miaut Silberfell schüchtern. Alle Blicke landen auf mir.

,,Weiß nicht", murmel ich. ,,Entscheide", erwidert Glanzschweif auffordernd. ,,Ja!", sagt Blaustern für mich.

Ich hasse dich. *Ich dich auch.*

Einige Katzen aus den anderen Clans versammelten sich bei ihren alten Clans und entschuldigten sich.

Andere verließen fauchend das Territorium

Die Schlacht ist gewonnen.

BAAAAAAAAAAM :)

AYUMI NE IRGENDWANN..

Was irgendwann? :'(

Möffel-Parade mit Bratpfannenhüten und Gummibärchen!

Öhh...

KRAWUMM

Lecker ˚-˚

Eyy lass meine Gummibärchen! Attacke! *KRAWUMM*

Ouch..

PS: Das Buch ist noch nicht zu Ende keine Sorge :3

LG

Ayumi

46. Kapitel

Die Schlacht ist gewonnen.

Stille breitet sich auf der Lichtung auf. ,,Wir bedanken uns für eure hilfe!", schnurrt Schattenstern. ,,Es war uns eine Ehre". Dann drehen die FlussClan Katzen sich um und preschen davon.

Auch Wasserstern verabschiedet sich und läuft mit seinen Katzen zurück.

Erdbeerwind und so sind wieder hier.

,,Wir gehen dann mal", verkünde ich. Die DonnerClan Katzen versammeln sich hinter mir. Dann laufe ich los. Nebelecho läuft neben mir. ,,Darf ich Auch in euren Clan?", fragt er schüchtern. Ich überlege.

Soll er?

,,Ja", Schnurre ich dann. ,,Kannst du". Schnurrend bedankt er sich. Dann bleibt er still.

Endlich zurück in mein altes Territorium. Die Sonne erhebt sich und lässt den Morgentau schimmern. Schnurrend setze ich mich ins Lager. ,,Saphirstaub?", fragt eine Stimme. Ich Wirbel herum und blicke in Feuernases Gesicht. ,,Ja?", frage ich. ,,Ich weiß nicht ob du es schon vergessen hast, aber du musst immernoch zum Grassprung". ,,Aber der Kampf ist beendet?", frage ich verwirrt. ,,Es geht nicht um den Kampf. Du wirst heute Abend aufbrechen!". ,,Ok", seufze ich nur.

Ich betrachte die Lichtung. Blutspritzer an allen Ecken. Anführer ist tot.

Wegen mir.

2. Anführer ist tot - wegen dem Kampf.

Die Sonne ist am untergehen. Angespannt sitze ich im Heilerbau und warte darauf, dass sie mir die Kräuter gibt. Endlich legt sie ein Bündel aus Blättern vor mich. ,,Beeil dich aber", befiehlt sie. ,,Geb mir Mühe", erwider ich und lecke die ekelhaft schmeckenden Blätter auf. Sie nickt mir zu. ,,Wir passen hier solange auf". Ich beginne zu schnurren und trotte dann auf die Lichtung.

Geschickt springe ich von Stein zu Stein. Der Grassprung zeichnet sich ab am Horizont. Ich laufe den Weg hinunter in den dunklen Gang. Unsicher taste ich mich vor bis zu der großen Höhle, wo die Blume steht. Das Mondlicht schimmert durch eine Öffnung in die dunkle Höhle.

Ich lege mich vor die Blume und drücke meine Nase daran. Dann schließe ich meine Augen.

Ich erwache am Baumgeviert. Fragend blicke ich mich um. Ein Kreis aus vielen Katzen hatte sich gebildet. Ich kannte nur einige von ihnen. Die anderen hatte ich noch nie gesehn. Sie tuscheln wild miteinander.

Schattengesicht.

Automatisch will ich auf sie zu laufen, aber irgendwas halt mich am Boden. Man! Wieso sind hier so viele Katzen?

Hab ich was falsches gemacht?

Dann tritt ein großer Kater auf mich zu. Er hat schildpattfarbenes Fell. Automatisch wird es ganz still. Ich schlucke.

,,Willkommen Saphirstaub! Bist du bereit, deine neun Leben in Empfang zu nehmen?".

Irgendwie war es ja zu erwarten - aber trotzdem:
Hättet ihr gedacht, dass das passiert?!

Ich fahre grade in Safaripark und freue mich riesig *--* Nur leider regnet es gerade.. ein bisschen.. bisschen mehr..

Ayumi! -.-

:(

Bratpfanne

:) !!Bratpfannen!! :(

KRAWUMM

LG

Ayumi

Laber Laber 4

Widmung geht an lila, weil ich sie mag ~ und ihrem tollen Buch** (Dämonenschicksal) **unbedingt lesen! :D

Ok..

Die Grenze ist erreicht..

WOLLT IHR MICH VERARSCHEN?

Vor 2 Tagen ich so: AHHH 6K Reads *--* *--*

Vor 2 Sekunden ich so: WWWWWWWWAAAAASSSSSSSS?! 7K Reads?!

Also eigentlich müsste ich noch 2 Kapis veröffentichen.

Aber sorry könnt ihr euch abschminken, zuviel Stress letzte Zeit :X

Vllt kommen innerhalb der nächsten Wochen öfters mal 2 Kapitel am Tag, aber Momentan echt zu viel. Naja.

DDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDAAAAAAAAAAAAAA

Für die Reads :) :) :):)

Hockeyschäger

Das hat ja Augen...

KRAWUMM

Unsoooo...

LG

Ayumi

47. Kapitel

,,Willkommen Saphirstaub! Bist du bereit, deine neun Leben in Empfang zu nehmen?".

Ohm.

Warte.

Was?!

Ok.

Mom.

Lass mich überlegen.

,,Ja", stotter ich. Schnurrend tappt der Kater auf mich zu. Er legt seine Schnauze auf meinen Kopf und beginnt zu sprechen:,, Mit diesem Leben möchte ich dir Treue geben, nutze sie um deinen Clan zu dienen!". Es fühlt sich an, als ob ein Blitz meinen Körper durchzuckt. Ich kann nicht ausweichen und unterdrücke einen Jauler.

Alle vergessen ich überspringe ˚-˚

,,Saphirstern! Saphirstern!", jaulen alle Katzen. Keuchend stehe ich da.

Saphirstern, das ist mein Name.

Dann verblassen die Gestalten langsam um mich herum. Meine Nase ist eiskalt. Dann schlage ich die Augen auf. Ich liege vor der Blume. Meine Glieder sind wie eingefroren. Ich dehne mich. Dann suche ich mir den Weg aus der dunklen Höhle hinaus. Kalter Wind zerzaust mein Fell. Es hatte begonnen zu regnen. Zitternd gehe ich zurück in den Gang.

Ich will nicht.

Dann schließe ich meine Augen und presche los. Die Steine sind rutschig, aber ich bin eine Katze. Also klammer ich mich geschickt an ihnen Fest und stehe wieder auf Gras. Schnurrend laufe ich schnell weiter.

Kalt.

Kalt.

Kalt.

Da ist das Lager!

Die Sonne ist hinter den dichten Wolken verschwunden, als ich durch den Ginstertunnel tappe. Zitternd suche ich die Lichtung ab nach Katzen.

Alle in ihren Baus.

Ich trotte hinüber zum Heilerbau. Feuernase liegt eingerollt dort und schläft. Schnurrend lege ich mich neben sie. Von der Nässe schreckt sie hoch. ,,Saphirstaub da bist du ja! Du bist ja ganz nass was machst du denn!", murmelt sie und springt auf. ,,Saphirstern", verbesser ich sie.

,,Saphirstern?", fragt sie verwirrt.

Ich nicke planlos. ,,Ja, Saphirstern. Und wenn du nichts dagegen hast schlafe ich jetzt". Mit den Worten rolle ich mich ein. In einem Nest im Heilerbau weil ich zu faul bin, zum Anführerbau zu laufen.

Anführerbau.

So sehen die Kapitel aus wenn ich kurz vorm einschlafen updaten will *--*

Toll nicht!

Ayumi schläft schon, sorry :X

LG

Ayumi

48. Kapitel

Anführerbau.

Gähnend strecke ich mich. Die Sonne erhebt sich am Horizont. Der Schnee glitzert. Ich rappel mich auf und trotte auf die Lichtung. Alle schlafen noch. Unsicher springe ich hoch auf den Baumstamm.

Wer soll 2. Anführer werden?

,,Alle Katzen die alt genug sind um selbst Beute zu fangen, kommen zum Baumstamm!", jaule ich laut. Katzen huschen auf die Lichtung und blicken mich verwirrt an. ,,Ich.. bin Saphirstern". ,,Wer hat dich ernannt?", fragt Rußpfote. ,,Der SternenClan!". ,,Nun! Als erstes möchte ich meinen 2. Anführer wählen!", beginne ich.

,,Dornenkralle!".

Verwirrt blickt der Kater mich an. Von allen Seiten ertönt erschrockenes Gemurmel. ,,Ich fühle mich geehrt Saphirstern. Aber wieso ich?", fragt er ruhig. ,,Du bist ein starker Krieger, du hast etwas falsches gemacht, dich dafür entschuldigt und es wieder gut gemacht. Außerdem vertrau ich dir!", erwider ich. Langsam ist auch der restliche Clan einverstanden und jault laut seinen Namen. ,,Danke!", schnurrt er mit zuckender Schweifspitze. Unsicher erhebt er sich und setzt sich an den Platz des 2. Anführers.

Er mein 2. Anführer, ist ja mal was ganz neues.

,,Außerdem haben wir 2 neue Krieger zu ernennen!", miaue ich feierlich. ,,Rußpfote, Eispfote tretet vor!". Erstaunt treten die beiden vor. ,,Ich, Saphirstern, Anführerin des DonnerClans bitte meine Kriegervorfahren auf diese Katzen hinaubzublicken! Sie haben hat trainiert um eure edlen Gesetze zu erlernen! Rußpfote, verprichst du, das Gesetz der Krieger einzuhalten und wenn nötig den Clan mit deinem eigenen Leben zu schützen?". ,,Ich verspreche es", miaut sie mit zitternder Stimme. ,,Dann will ich dir mit der Kraft des SternenClans deinen Kriegernamen geben. Ab heute wird Rußpfote

Rußherz heißen!". ,,Rußherz! Rußherz!", jault der ganze Clan. Stolz blickt sie mich an. ,,Eispfote. Versprichst du, das Gesetz der Krieger einzuhalten und wenn nötig den Clan mit deinem eigenen Leben zu schützen?", wende ich mich nun an ihn. ,,Ich verspreche es". ,,Dann gebe ich dir mit der Kraft des SternenClans deinen Kriegernamen! Ab heute wird Eispfote Eisblick heißen!". ,,Eisblick Eisblick!", jault auch nun der ganze Clan.

Wie sind mir die Namen so schnell eingefallen? Egal. Sie gefallen mir. ,,Nachtwache nachher nicht vergessen". Beide nicken.

War noch etwas?

,,Wir werden einige Zeit Waffenstillstand haben, um uns wieder komplett aufzubauen. Auch die restlichen Clans", erkläre ich. ,,Die Versammlung ist beendet". Nebelecho trottet auf mich zu. ,,Saphirstern! Das ist fantastisch!", schnurrt er. ,,Wenn du meinst". ,,Nebelecho komm mal bitte mit". Ich schnippe mit der Schweifspitze und setze mich in meinen Bau. ,,Ja?", fragt er. ,,Was hat dich dazu verleitet, unserem Clan beizutreten?", frage ich ruhig. ,,Also.. ich will weiterhin in einem Clan leben, aber nicht in einem Verräterclan". ,,Wo warst du vorher?", hake ich nach. ,,Einzelläufer", antwortet er.

Omg Applaus das Kapitel ist mal wieder etwas länger *--*

Ich weiß es war nur Zeremonie. Gleich kommt erstmal eine neue Hierarchie. Und ich weiß auch schon, was danach noch so alles passiert! :3

Dornenkralle 2. Anführer.. wie kam ich darauf xD?

LG

Ayumi

49. Kapitel

,,Wo warst du vorher?", hake ich nach. ,,Einzelläufer", antwortet er.

Oh. Hm. Ja. Nicht unmöglich. Ich schnippe mit der Schweifspitze und er verlässt den Bau. Ich lasse mich in mein Nest sinken und schaue nach draußen. Es ist gerade mal Sonnenhoch. Trotzdem lege ich mich hin und versuche zu schlafen.

Ich erwache in dichtem Nebel. Der Mond erleuchtet die Gegend und lässt alles glitzern. Vorsichtig tappe ich umher. Da legt sich ein Schweif auf meine Schulter. Ich quieke auf und wirbel herum. Blaustern schaut mich amüsiert an. ,,Saphirstern! Schön dich zu sehen!". ,,Ja auch schön. Und wieso mal in schwarz und Nebel?", erwider ich. ,,Deine Prophezeiung ist erfüllt. Ihr lebt wieder in Sicherheit!", schnurrt sie laut. ,,Ich weiß". Genervt verdreht sie die Augen. ,,Tu wenigstens so, als ob es neu wäre". ,,Ja, schön, das freut mich", entgegne ich. Kopfschüttelnd nickt sie.

Sinn.

,,Ja. Also. Ich möchte dir gratulieren! Dornenkralle war eine gute Wahl. Und ich bin mir Sicher, du bist eine perfekte Anführerin. Wenn nicht, bin ich ja noch da", sie grinst. ,,Ja, ja", miaue ich, ,,Wieso dafür Nebel?". ,,Fand schön!".

Toll.

,,Gut, schön, toll. Kann ich dann jetzt gehen?". ,,Ja, natürlich", sie nickt. Dann löst sich langsam alles um mich herum auf.

Ich schlage meine Augen auf. Die Sonne geht unter. Toll. Kann ich dann nochmal schlafen gehen oder soll ich aufstehen? Ich entscheide mich für das 2. Ich schüttel das Moos aus meinem Fell und trotte auf die Lichtung. Die Sonne verschwindet am Horizont und lässt alles rot leuchten. ,,Hallo", haucht eine Stimme. Ich drehe mich um und erkenne Nebelecho. ,,Hallo?", murmel ich. ,,Kommst du mit, durch den Wald laufen und entspannen?", fragt er.

Klar, ich geh gerne Mitten in der Nacht weg.

,,Ja". Ich seufze. Fragend blickt er mich an. ,,Ja, los, geh. Ich komm gleich", schnurre ich. Verwirrt dreht er sich um und läuft Richtung Ginstertunnel. Blaustern! *Ja was, durch den Wald laufen ist cool.* Klar, vorallem mit ihm. Dann setze ich mein Lächeln wieder auf und trotte zu ihm. ,,Können wir?", frage ich. Er nickt und wir laufen los.

Zeitsprung 3 Monde o:

Schwerfällig springe ich auf den Baumstamm. Keuchend stehe ich dann oben. Von dort aus zu meinem Anführerbau.

Ich lege mich in mein schönes Nest und schließe die Augen. ,,Saphirstern?". Gähnend öffne ich meine Augen. Feuernase steht im Eingang und blinzelt mich an. ,,Komm mal bitte mit". Fragend setze ich mich auf und laufe hinter ihr her. Vorsichtig springe ich von dem Vorsprung hinunter und laufe hinter ihr zum Heilerbau. ,,Was ist Feuernase?", frage ich vorsichtig. ,,Ist es Nebelecho?". ,,Was ist Nebelecho?", erwider ich planlos. Sie deutet mit der Vorderpfote auf meinen Bauch. Ich seufze. ,,Ja, ja Nebelecho". ,,Du darfst garkeine Junge!", faucht sie leise. ,,Tschuldigung", miaue ich genervt. ,,Wie willst du so den Pflichten eines Anführers nachgehen?", fragt sie streng. ,,Dornenkralle wird mir wohl helfen", erkläre ich.

Hoffe ich.

,,Gut. Ich will, dass du nicht mehr alleine aus dem Lager gehst, oder in den Fluss fällst oder sowas. Bleib immer in der Nähe des Lagers", befiehlt sie. ,,Ja, ja!". Genervt trotte ich aus dem Bau.

Ich muss Nebelcho noch sagen, dass ich Junge erwarte. Er weiß es ja noch garnicht.

OMGMGMGMGMGMGMG 8K READS HALLO ICH MEINE HALLO??!! ICH MEINE HALLO!!! 8,1!!!

8,100 Reads **! HALLO GEHTS EUCH GUT DA DRAUßEN?! ICH MEINE DANKE DANKE DANKE**

Oki. Klitze kleine Planänderung.

DIESES BUCH IST LANGSAM ZU ENDE! :(

Ich wollte es eigentlich noch etwas länger machen, aber jetzt irgendwie doch nicht mehr. Auch, weil ich mich Momentan bissl auf Schule konzentrieren muss, weswegen die Kapitel so spät kommen xD

Sorry - es wird noch ein-zwei Kapitel geben, aber mehr sicher nicht!

:(

AYUMI WIESO?!

Weil :'(!

Bratpfannen Armee mit Steinschleudern und Steinen!

Krieg ich auch eine?...

KRAWUMM!

Hey guckt mal, ein Stein fliegt auf mich zu! *--*

LG

Ayumi

50. Kapitel

Widmung geht an choxko *o* Danke für die ganzen Votes und Kommis :3! Und die Idee mit der Fortsetzung ^-^

Ich muss Nebelcho noch sagen, dass ich Junge erwarte. Er weiß es ja noch garnicht.

Gähnend laufe ich aus dem Bau. Sofort suche ich die Lichtung nach Nebelecho ab. Schließlich finde ich ihn am Frischbeute haufen, wie er eine Maus verschlingt. Leise tappe ich auf ihn zu. ,,Morgen". ,,Saphirstern!", schnurrt er, ,,Ist was?". ,,Also..", setze ich an. ,,Ich erwarte Junge. Von dir!". ,,Aber du bist doch Anführerin?", miaut er zögerlich, aber mit glücklichen Unterton. ,,Ja, ich weiß. Feuernase weiß es ja auch schon. Nur eine Frage der Zeit, bis es sich im ganzen Clan rumgesprochen hat", seufze ich. Er schmiegt sich an mich. ,,Wie auch immer. Wenn du Junge erwartest stehe ich aufjedenfall hinter dir", er lächelt. Automatisch schnurre ich. ,,Dank dir". Er nickt. ,,Ist doch selbstverständlich. Aber wie lange erwartest du sie denn schon?", fragt er und mustert meinen Bauch. Ich zucke mit den Schultern. ,,Weiß nicht. Aber es dauert nicht mehr lang, meint Feuernase". ,,Ich darf nicht mehr alleine aus dem Lager! Als Anführerin!". Er schnurrt amüsiert. ,,Hast doch mich". Ich nicke. ,,Sollte man meinen".

Heute würde ich in die Kinderstube umziehen. Und dann ist es garnicht mehr lang. Blaustern ich habe Angst. *Wovor denn bitte?!* Vor allem. Was ist, wenn ich es nich schaffe, meine Jungen ordentlich zu versorgen?! *Du versorgst einen ganzen Clan..?* Das ist was anderes! Wenn ich ein Clanmitglied verlieren würde wäre ich tottraurig. Aber würde ich eins meiner Jungen verlieren, wäre ich am Boden zerstört! *Ich musste meine Jungen aufgeben, weil ich, nicht so wie du, einfach Junge haben durfte. Du darfst es ja eigentlich auch nicht.. aber gut. Machen wir keine Umstände.* Na danke auch.

Ich jaule auf. Es ist gerade mal mitten in der Nacht.

Und ich muss natürlich jetzt meine Jungen bekommen und den

ganzen Clan aufwecken.

Feuernase steht im Eingang der Kinderstube. Erst betrachtet sie mich, dann setzt sie sich neben mich. ,,Es sind 4 Junge", erklärt sie. ,,Atme ruhig". Keuchend versuche ich, normal zu atmen. Klappt nicht ganz. Ich jaule erneut auf. Eine kleine Katze fällt auf den Boden. NURNOCH 3.

Ich will nach Luft schnappen, bekomme aber keine. Panisch versuche ich einzuatmen. Aber es geht nicht! Feuernase starrt mich an.

Meine Lungen schreien nach Luft, bekommen aber keine. Ich jaule erstickt auf und ein zweites Junges liegt im Moos.

Dann prescht sie rüber in ihren Bau. Meine Sicht wird verschwommen. Sie legt irgendwas vor mich und deutet an, dass ich es essen soll. Doch bevor das passiert überrennt mich dunkelheit.

Ich blinzle in helles Licht. Das.. Baumgeviert? Bin ich tot? So tot kann ich garnicht sein, habe ja 9 Leben. Ich atme tief ein. Als ich mich aufsetzen will, werde ich zu Boden gedrückt. Fragend schaue ich die Katze an.

Blaustern - ich hätte es mir denken können. ,,Was ist mit mir?", frage ich und schaue sie verwirrt an. ,,Du hast dein erstes Leben verloren, Saphirstern", erwidert sie. ,,Was ist mit meinen Jungen was ist mit mir?", frage ich panisch. ,,Du wirst bald wieder aufwachen, ich weiß nicht was los war. Aber du kannst wieder atmen. Noch liegst du aber tot da. Feuernase ist aber bei dir. Alle 4 Jungen leben!", schnurrt sie. ,,Alle?!", frage ich skeptisch. Sie nickt. ,,Ja". Erleichtert atme ich aus. Ich schließe meine Augen und genieße die Wärme. ,,So. Pass auf dich auf". Damit verblasst alles um mich herum.

Seichte Sonnenstrahlen fallen in das Nest. Nebelecho liegt eingerollt vor mir und sieht mich an. ,,Ich dachte du wärst tot!". ,,Ich war tot". Er schmiegt sich an mich. Dann betrachte ich die winzigen Jungen an meinem Bauch. Es sind 4 Kätzinnen. Alle sind schwarz. ALLE. Ich schnurre. ,,Das sind unsere Jungen", stelle ich fest. Er nickt. ,,Ja. Und du hast jetzt noch 8 Leben?". Ich nicke. ,,Ja, ja das habe ich".

Vorsichtig lecke ich über die kleinen Gestalten.

Feuernase kommt in den Bau gestolpert. ,,Saphirstern!". ,,Ja?". ,,Ich wusste nicht was ich machen sollte! Lass mich nicht einfach so allein", murmelt sie. ,,Ja schon gut. Blaustern wusste auch nicht was los war", erwider ich. Lächelnd setzt sie sich neben mich. ,,Es sind 4 gesunde Kätzinnen. Weißt du schon Namen?". Ich überlege. ,,Nein, weiß ich noch nicht". Sie nickt. ,,Gut, ruh dich jetzt aus. Und Nebelecho bleib bei ihr. Nur so für den Fall". Er nickt hastig und betrachtet seine Jungen.

,,Sie sind wunderschön!", miaue ich. ,,So wie du", antwortet Nebelecho und schaut in meine Augen.

Oki :3 Das Ende kam jetzt irgendwie plötzlich >--< JA RICHTIG GEHÖRT.

ENDE!

:(

Ich dachte, 50 Kapitel sind eine gute Zahl. Außerdem hätte jetzt eh ein komplett neues 'Kapitel' des Buches angefangen, denn sie hat ja jetzt ihr Ziel erreicht.

Und, keine Ahnung, ich schreibe lieber neue Bücher anstatt 1000Mal das Thema zu ändern in einem Buch.

Und: *Ich werde eine Fortsetzung schreiben.* **Ich weiß noch nich, wann ich sie veröffentlichen kann usw. aber ich werde es machen. Einfach, weil ich euch alle super mega lieb habe und ihr nicht wollt, dass es zu Ende geht o: *°***

In dem Buch geht es dann logischer Weise um die Jungen von Saphirstern. So wie bei Dämonenhauch und Sei schneller als du selbst ja auch.

Ist das logischste *--*

Bitte keine Bratpfannen Armees okey?! >-<

LG

Ayumi

Laber Laber 5 ♥ ENDE

So einmal mein Fu**ing Sh*tt danke an alle :)

DDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDD

Ihr wisst nicht, wie happy ihr mich macht, indem ihr meine Geschichten lest!

Jeder vote, jedes Kommi und jeder Follower fällt mir auf verlasst euch drauf! *o* Ihr bedeutet mir alle so viel ♥

8K+ Reads innerhalb 50 Kapitel.

Ich bin stolz auf uns *°*

Und ein wenig Werbung halt weil unso :D

Catgirl CatZonex3

Warrior Cats - Schnee und Eis AngelLightx3

Warrior Cats - Sei schneller als du selbst CatZonex3

Warrior Cats - Dämonenhauch CatZonex3

Warrior Cats - Die uralte Prophezeiung AngelLightx3

Warrior Cats - Eiskralles Leben RomySaurwein

Warrior Cats - Tochter des Feuers Flammenregen

Warrior Cats - Die Prophezeiung der 4 Clans ~ Schüler XO_Carla_OX

Warrior Cats - Die Prophezeiung der 4 Clans ~ Junge XO_Carla_OX

Warrior Cats - Schattenfall RomySaurwein

~ *Warrior Cats - Geheimnis der Sterne* ~ AngelLightx3

WARRIOR CATS Das Geheimnis von Friedenswächter BbHeliosMyLittleSun

Warrior Cats lonely_storys

Warrior Cats die Anfänge des RegenClans Neichan

Warrior Cats ~ Licht und Schatten Lichtsturm

Warrior Cats-Silberschimmers Leiden Silberkralle

Warrior Cats - Herz und Eis lauraprettycool

Wildtigerx3 - Warrior Cats - Im SternenClan Wildtigerx3

Warrior Heart - Die Reise FoxKatzen

Warrior Cats - Kampf der Sterne XO_Carla_OX

WarriorCats-Elemente werden siegen anne_007

~

Falls ihr irgendwelche Ideen für die Fortsetzung habt - immer her damit.

Auch **Katzen könnt ihr mir schreiben**, auch wenn ich natürlich so ungefähr.. viele aus diesem Buch übernehmen werde xD

Aber ich kann ja trotzdem welche von euch einbauen. **Keine komplett-Mitmachstory sondern eine unter uns kleinen Pfotis ♥**

Ich.. werde dann halt ein paar von den alten Wegstreichen, die die eh nie erwähnt wurden und dann euch einbauen.

NUR EIN PAAR.

Aber seit mir net böse, wenn ihr schreibt: Ein schwarzes Ohr, ein weißes Ohr, eine hellrote Pfote und die anderen sind rot. Die Schweifspitze in braun mit weißen Punkten! Und auf dem Rücken sind noch rote Streifen auch mit weißen Punkten!

Und die Katze hinterher weiß mit nem schwarzen Ohr ist xD

Also, wenn ihr mitmachen wollt das alte Muster :D:

Name (Bei Junges oder Schüler Kriegername hinter :3)

Geschlecht

Aussehen

Charakter

Rang (Anführer, Heiler, 2. Anführer sind schon belegt! ò.ó)

Alter

Schwächen

Stärken

MERCI MERCI MERCI

LG

Ayumi

(Un)nötiges Danke

Hiii *--*

Wir haben 10K Reads!

10 10 10 Tausend Fucking Reads!!

Mein erstes Buch was 10k voll hat ich kann nich aufhören zu grinsen *--**--**--**--*

IHR SEID DIE ALLERBESTEN! DAZU, IN EINEM FOLLOWER HABE ICH 90 Follower!

Ich verbesser mich. 90 Follower! Ich dreh durch *-*-*-*-*-*-*-*-*-*-*-

Krasse Scheiße ?!

Ihr seid so toll!

Danke danke danke danke dnke danke

Ich kann danke jz mit Augen zu tippen xDD Oki vorher Auch aber jz erst recht :D

Najjaaaa ich verabschiede mich ma wieder :D xD

Sobald ich meine Story veröffentlichen werde, vllt ist sie Auch schon draußen wenn du das liest, sie wird

Warrior Cats - Schützende Dunkelheit

Heißen.

Lest mal *Warrior Cats - Magie der Sterne* von WarriorCats_ bitte, danke :D!

Küsschen

Ayumi

Fortsetzung folgt! LESEN *o*!

Das Buch steht auf abgeschlossen und was macht die schlaue Ayumi?

Jaa sie updatet, zwar kein richtiges Kapitel, aber sie updatet xD

Najaaa^^ **Fortsetzung** heißt:

Warrior Cats - Schützende Dunkelheit

Dort geht es um die 4 Jungen von Saphirstern :D Sie sind da schon junge Krieger und jahh..

Hier ist die Beschreibung:

4 Katzen

4 Gaben

4 Bedrohungen

Schattenschwinge und ihre Schwestern, Nachtsonne, Dunkelaura und Nebelmond werden in ihrem Clan gefürchtet. Pelze schwärzer als die dunkelste Nacht, Krallen länger als die eines Tigers und Zähne spitzer als Nadeln. Als ihr Vater tot aufgefunden wird, geraten sie ins Kreuzfeuer. Als wäre das nicht genug sterben viele Katzen aus allen Clans. Wer sind die Mörder, die nach einnander alles systematisch auslöschen?! Auch passieren immer wieder seltsame Dinge in ihrer Nähe, Bäume fangen Feuer, Regen taucht plötzlich auf, die Erde bebt, Windböhen Fällen die Bäume und Schattenschwinge wird von Geistern heimgesucht. Die Mörder kommen ihren Ziel immer näher und ein falscher Zug und alles ist verloren. Wer sind die Mörder? Und vorallem. Wer sind sie selbst?

Schaut bitte mal vorbei

Danke für die Reads *--*

Ayumi